

Personal-Stand
der
Säkular- und Regular-
Geistlichkeit

der
erzbischöflichen Wiener Diözese.

Auf das Jahr 1852.

Zu finden in der f. erzbischöflichen Konsistorial-Kanzlei.

W



W i e n.

Gedruckt bei Leopold Grund.

Reihenfolge

der Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-
Administratoren

von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet, und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

B i s c h ö f e.

- 1) Leo von Spauer ernannter Bischof von Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Döczi, vorher Bischof von Erlau, Administrator des Wiener Bisthums von 1488 bis 1490.
- 5) Johann Vitěz, Bischof von Besprim und Administrator des Wiener Bisthums von 1493 bis 1499.

- 6) Bernhard, Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Watats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Statkonja, Bischof von 1513 bis 1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Nevillis, Bischof von 1523 bis 1530.
- 11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
- 12) Friedrich Nausea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554—1558.
- 15) Anton von Mügltz, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1562—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klefel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp, Graf von Brenner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilberich, Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.

- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 24) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.
- 24) Franz Anton, Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand, Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischöfe.

- 26) Sigmund, Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton, Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund Anton, Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian, Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.

Reihenfolge

der Weibbischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erschienen Weibbischöfe in Wien.

- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldensinger, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Lampfacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.
Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weibbischöfe zu Wien, seitdem das Bisthum zum Erzbisthume erhoben worden ist.
- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonía, konsekr. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marrer, Bischof von Chrysoopolis, konsekr. im Jahre 1748.

- 3) Adam Dwertitsch, Bischof von Paphos, konsekr. im Jahre 1775.
- 4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, konsekr. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria, Graf von Arz und Baffegg, Bischof von Teja, konsekr. im Jahre 1778.
- 6) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, konsekr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Pella, k. k. wirkl. Hofrath, konsekr. im Jahre 1807, als Bischof in St. Pölten † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, konsekr. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard Bischof von Malia, konsekr. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere.
- 10) P. T. Herr Anton Alois Buchmayer, Bischof von Hellenopolis, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. Hofrath u. c. konsekr. im Jahre 1835, † als Bischof von St. Pölten 1851.
- 11) Mathias Polliger, Bischof von Telseß, n. ö. Regierungsrath, konsekr. 1843, † 1850

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Der

Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,

Herr Herr

Vincenz Eduard Milde,

der Gottesgelehrtheit Doktor, Großkreuz und Prälat des kaiserl. österr. Leopoldordens, Sr. k. k. apostol. Majestät geheimer Rath, Protectors des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, des General-Kommissariates der heil. Länder, und des Wiener Schütz-Vereines für aus Straf- und Verwahrungs-Orten entlassene Personen, Präsident des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika und des Hauptvereines für Kinderbewahranstalten, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft, der Gesellschaft der Musikfreunde, und des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden in Wien, Ehrenmitglied des Museum Franciseo-Carolinum in Linz, der Gesellschaft des vaterländischen Museums, des Vereines zur Beförderung des Gewerbflusses und des Vereines der Kunstfreunde für Kirchenmusik in Böhmen, der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Jubilar-Priester ic. ic. Geboren zu Brünn in Mähren am 11. Mai 1777, zum Priester geweiht am 9. März 1800, zum Bischof von Leitmeritz consecrirt am 13. Juli 1823, als Erzbischof zu Wien installirt am 31. Mai 1832.

msiW mndtoiderV

Suffragan-Bischöfe.

Ernannter Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Ignaz Feiglerle, der Gottesgelehrtheit Doktor, gew. Rektor Magnif. an den Untv. zu Olmütz und Wien, Mitglied des theol. Doktorenkollegiums an der Wiener und Prager Hochschule, Ehrenkanonikus von Kremsier 2c. 2c., geb. zu Biskupstwp in Mähren 1795, Pr. 1818.

Bischof zu Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Thomas Gregor Ziegler, der Gottesgelehrtheit Doktor, Commandeur des Civil-Verdienstordens der königl. haisr. Krone, Mitglied der theologischen Fakultät an der Universität zu Wien, Prag und Pesth, Jubilar-Priester 2c. 2c., geb. zu Kirchheim 1770. Pr. 1793. konsekr. 1822. Bischof zu Linz 1827.

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Hr. Franz Xav. Jenner,

Bischof von Sarepta, Suffragan, Weihbischof, Generalvikar des Wiener Erzbisthums, Doktor der Theologie, k. k. Hofrath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heiligen Stephan Domprobst und Kapitulär-Prälat, Präses des fürsterzbischöfl. Konsistoriums, Dechant in Kiernberg, Kanzler an der Universität in Wien, Mitglied des Doktorenkollegiums der theologischen Fakultät an den Universitäten zu Wien und Prag 2c., geb. zu Wien 1794, Pr. 1818. konsekr. am 30. März 1851.

Metropolitan-Kapitel.

- P. T. Hr. Franz Xav. Jenner, Domprobst, wie oben.
- Hr. Johann Ebnetter, infulirter Prälat, Domdechant, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Ehrenmitglied der k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Direktor des Hauptvereins für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens, geb. zu Pressburg in Ungarn 1783. Pr. 1806.
- Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, insul. Prälat, Domkustos, k. k. Hofkaplan, Se-

- nior des Doktoren-Kollegiums und gewes. Decan der theologischen Fakultät, Mitglied des akadem. Senates an der Wiener Universität, fürsterzb. Konsistorialrath, Mitglied der geographischen und asiatischen Gesellschaft in Paris, geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1812.
- P. T. Hr. Joseph Kohlgruber, Domkantor und Kapitular-Prälat, der Gottesgelehrtheit Doktor, emer. Professor des Bibelstudiums des n. B., Mitglied des Doktoren-Kollegiums und gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, Mitglied derselben Fakultät an der Grazer Hochschule, Konsistorial-Rath zu Wien und Brixen, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Püll in Tirol 1786. Pr. 1808.
- Hr. Joseph Viller, inful. Prälat, Domscholafter, Vicedirektor des deutschen Volksschulwesens und Oheraufseher der deutschen Schulen in der Wiener Erzdiözese, Konsistorialrath und Referent bei dem fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Poisdorf 1793. Pr. 1815.
- Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Doktor, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, gewesener Dekan der theologischen Fakultät in Wien und Gräg, Mitglied der theol. Fakultäten zu Gräg und Pesth, Ehrenmitglied des inner-österr. historischen Vereins, emerit. Professor

- der Kirchengeschichte an der Wiener Universität fürsterzbischöfl. Examinator u. Konsistorialrath, geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.
- P. T. Hr. Jakob Vertgen, k. k. Hofkaplan und fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzbischöfl. Konsistorium; geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.
- Hr. Ernest Mar. Hurez, Superior der barmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Wien 1794. Pr. 1808.
- Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und Gremsen, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Böls in Tirol 1783. Pr. 1809.
- Hr. Franz Brauner, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, gew. Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, Schuldistrikts-Aufseher in Wien, geb. zu Strazing 1799. Pr. 1821.
- Hr. Thomas Vincenz Christ, Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath zu Wien und Olmütz, emer. Professor der Dogmatik, gewes. Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.
- Hr. Franz Graf v. Hendl, fürsterzb. Konsisto-

- rialrath, geb. zu Rasten in Tirol 1788. Pr. 1812.
- P. T. Hr. Andreas Rastner, fürsterzb. Konsistorialrath und Schuldistrikts-Aufseher in Wien, geb. zu Wien 1784. Pr. 1807.
- Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, gewesener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität; geb. zu Pulkau 1804. Pr. 1827.
- Hr. Joseph Franz Hegebüs Edler von Eöry, fürstersterzb. Konsistorialrath und Archivar, geb. zu Güns in Ungarn 1803, Pr. 1825.
- Hr. Ignaz Ritter von Fries, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Graz in Steiermark 1811. Pr. 1834.

Ehren-Domherren.

- P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Regierungsrath, Probst zu Zwettel, fürsterzb. Konsistorialrath, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten Institutes in Wien.
- Hr. Georg Gh, fürsterzb. Konsistorialrath, k. k. Hofkaplan und Hofburg-Pfarrvikar.
- Hr. Johann Nep. Segerer, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Schuldistrikts-Aufseher in

- Wien und Dechant, Pfarrer bei St. Augustin in Wien.
- Hr. Leopold Eckelhart, Konsistorialrath und l. f. Pfarrer zu Oberleis.
- Hr. Joseph Galaf. Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath und Direktor des fürsterzbischofl. Alumnates.
- Hr. Ludwig Ritter von Boczowski, fürsterzb. Konsistorialrath von Wien, Pfarrer zu Premors in der Przemisler Diözese, geb. zu Lubcza in Galizien 1800. Pr. 1824.
- Hr. Joseph Rainz, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Boakflüs.

Konfistorium.

Präses.

P. T. Hr. Franz Kav. Reuner, wie Seite 9.
Referenten.

P. T. Hr. Joseph Piller, Domscholaster, wie
Seite 10.

— Hr. Joseph Kohlgruber, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Jakob Bertgen, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Franz Brauner, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Thomas Vinc. Christ, Domherr wie Seite 11.
Wirkliche Konfistorial-Räthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und
Ehrendomherren angeführten Räthe.

Hr. Lorenz Schneider, emerit. Dechant, pens.
Pfarrer und Benefiziat zu Guttenbrunn, Ex-
franziskaner.

— Philipp Alois Mayerhofer, emerit. Dechant,
Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt,
Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes, Jubi-
lar-Priester, Wpr.

— Adam Härder, Dechant des Pirawarther Bezirkes
und Pfarrer zu Großschweinbart, Wpr.

— Ignaz Rainz, Dechant und Pfarrer zu Haus-
leuten, Wpr.

— Joseph Holzinger, Dechant und Pfarrer zu
Laa B. u. M. B., Wpr.

— Johann Talkofsky, emerit. Dechant und
Pfarrer zu Hassbach, Wpr.

Hr. Franz Koblizek, emerit. Dechant und pension.
Pfarrer, Wpr.

— Joseph von Pettenegg, Dechant und Pfarrer
zu Röschiß, Wpr.

— Hieronimus Desterreicher, Inhaber des Ritter-
kreuzes des Franz-Joseph-Ordens, Dechant und
Pfarrverweser zu St. Martin in Klosterneu-
burg, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneu-
burg.

— Franz Trnka, emer. Dechant und Pfarrer zu
Bömischkrut, Wpr.

P. Sigmund Siller, Benediktiner vom Stifte
Mell, Pfarrverweser zu Willersdorf.

— Philipp Stipal, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld.

P. T. Hr. Karl Gößmann, Dechant, insul. Probst
u. Pfarrer zu u. L. Fr. in Wiener-Neustadt, Wpr.

Hr. Franz Treiber, Dechant des Oberlaaer Bezirkes
und Pfarrer zu Himberg, Wpr.

P. T. Hr. Joseph Neugebauer, des regulirten
Chorherren-Stiftes zu Herzogenburg Probst
und lateranensischer Abt, Sr. k. k. apostol.
Majestät Rath.

Hr. Jakob Reinberger, Dechant und Pfarrer zu
Hainburg, Wpr.

— Georg Freystadtler, emer. Dechant und Pfar-
rer zu Pirawart, Wpr.

— Bernhard Rus, emerit. Dechant und Pfarrer
zu Gaubitsch, Wpr.

P. Karlmann Sterlitz, Dechant und Pfarrverweser
zu Zellerndorf, Bened. vom Stifte Schotten.

- Hr. Valentin Wiesner, Dechant und Pfarrer zu Willighsdorf, Wpr.
- Matthäus Dworzack, Pfarrer zu Stillsried, Wpr.
- P. Columban Landsteiner, Dechant und Pfarrverw. zu Traiskirchen, Bened. vom Stifte Melk.
- P. T. Hr. Georg Bayerle, Dechant und Probst-Pfarrer zu Staaz, Wpr.
- Hr. Amand Mahu, emerit. Dechant und Pfarrer zu Waldegg, Wpr.
- Philipp Jakob Münnich, Dechant und Pfarrer zu Ebersdorf an der Donau, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes pro piis meritis, Wpr.
- Anton Wiesinger, emerit. Schuldistriktsaufseher in Wien, Pfarrer zu Hadres, Wpr.
- Kaspar Baumann, emerit. Dechant, Schuldistriktsaufseher in Wien und Pfarrer bei St. Johann in der Praterstraße, Wpr.
- Balthasar Köller, Pfarrer zu Bollersdorf, Wpr.
- Anton Bruckner, emerit. Dechant und Pfarrer zu Leobendorf, Wpr.
- Leopold Maximilian Horni, Stiftungs-Dechant und Pfarrer bei St. Peter in Wien, Wpr.
- Franz Ziller, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu den 9 Chören der Engeln am Hof in Wien, Wpr.
- P. Edmund Götz, Prior des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten, Stiftspfarr-Verweser und Schuldistriktsaufseher in Wien.

- Hr. Anton Karl Pürtner, Dechant und Pfarrer zu Stockerau, Wpr.
- Hr. Jakob Ernst, emerit. Dechant, Schuldistriktsaufseher, und Pfarrer auf der Landstraße in Wien, Wpr.
- Franz Krapf, Dechant und Pfarrer zu Probstsdorf, Wpr.
- Franz Pany, Dechant und Pfarrer zu Kirchberg am Wagram, Wpr.
- Ignaz Wenzel, Dechant und Pfarrer zu Potendorf, Wpr.
- Don Ludwig Siegel, Provinzial der Barnabiten.
- Hr. Ignaz Rilke, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, Dechant und Pfarrverweser zu Hollenthon.
- Anton Berger, Dechant und Pfarrer zu Paasdorf.
- Leopold Stöger, Direktor der fürsterzbischöflichen Konsistorialkanzlei.
- Franz Berger, Dechant und Pfarrer zu Potenstein.
- Anton Pöck, k. k. Ober-Hofkaplan und Ceremoniär.
- Eduard Angerer, fürsterzb. Ordinariatssekretär.
- Anton Krottenthaler, Schuldistriktsaufseher, Pfarrverweser zu M. Treu in der Josephstadt.
- Franz Schmidmayer, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu Erdberg in Wien.

Titular-Räthe.

Hr. Johann Neurauter, Pfarrer zu Simonsfeld, Wpr.

Hr. Vincenz Barfuß, Cur- und Chormeister bei St. Stephan in Wien, Wpr.

— Franz Hübel, Kurat bei St. Stephan, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr.

— Ignaz Weigl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg und Dechant dieses Stiftes.

— Joseph Markus, Pfarrer zu Orth, Wpr.

Fürsterzb. Ordinariats-Sekretär.

Hr. Eduard Angerer, fürsterzb. Konfistorialrath, Wpr., geb. in Wien, 1816 Pr. 1841.

— Joseph Bodenberger, fürsterzb. Ceremoniär, Wpr., geb. zu Katscher in Böhmen 1821, Pr. 1846.

Fürsterzbischöfliche

Konfistorial-Kanzlei.

Hr. Leopold Stöger, Direktor der fürsterzbischöflichen Konfistorial-Kanzlei, Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Sigendorf 1814. Pr. 1839.

— Hr. Vincenz Ziegler, Aktuar, geb. zu Prable in Böhmen 1794.

— Anton Brückner, Protokollist, geb. zu Wien 1816.

— Florian Anton Hausmann 1. Kanzellist, geb. zu Spitz 1808.

— Johann Engelbert Mütterich, Diurnist, geb. zu Wien 1801.

— Joseph Edleberger, Kurfor, geb. zu Wien 1797.

W i e n

K. K. Hof- und Burgpfarre, Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Ignaz Feiglerle, Doktor der Theologie, insul. Abt zur heil. Jungfrau Maria von Nagrany, k. k. Hof- und Burgpfarrer, Obervorsteher des höheren weltpr. Bildungs-Institutes zum heil. Augustin, gewes. Rektor Magnifikus an den Universitäten zu Olmütz und Wien, Mitglied des theolog. Doktoren-Kollegiums an der Wiener und Prager Hochschule, Ehrenkanonikus von Kremsier, fürsterzb. Konsistorialrath zu Olmütz, Präses des Vereines zur Unterstützung armer Studirender etc. etc., geb. zu Biskupstwo in Mähren 1795. Pr. 1818.

K. K. Sonntags-Hosprediger: P. Dthmar Helfersdorfer, Priester des Benediktiner-Stiftes Schotten in Wien, Professor der latein. und deutschen Literatur am Schotten-Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

K. K. Feiertags-Hosprediger: Wechselweise die Herren Hofkapläne: Hr. Bartholomäus

Widmer; Hr. Johann Michael Häusle; Hr. Johann Pusch; Hr. Georg Anibas; Hr. Lukas Petrovic. K. K. Hofkapläne: Hr. Anton Pöck, Ober-Hofkaplan und Ceremoniär, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Pulkau 1783. Pr. 1806. — P. T. Hr. Georg Eg, Ehrenbomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath u. Hof-Burg-Pfarroilar, Wpr., geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — P. T. Hr. Barthol. Widmer, Doktor der Theologie, Ehrenbomherr von Laibach, erster Studien-Direktor im höheren wpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainourg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, Doktor der Theologie Mitglied des theolog. Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Hochschule, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Wpr., geb. zu Sattreins in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Pusch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. — Hr. Georg Anibas, Doktor der Theologie, Mitglied und gewesener Dekan des theolog. Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Hochschule, Spiritual-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Wittis 1809. Pr. 1834. — Hr. Lukas Petrovic, Doktor der Theologie, Domkapitular an der bischöfl. Kathedrale zu Zengg und Modruß, dritter Stu-

bien-Direktor an der höh. weltpr. Bildungsanstalt zum h. Augustin in Wien, Wpr., geb. zu Ruin in Militär-Kroatien 1805. Pr. 1834. S. 13. 803.

Metropolitan-Kirche zum h. Stephan; Rektor: Hr. Vinzenz Barfuß, titl. fürsterzb. Konfistoriarath, Cur- und Chormeister, der sämtlichen Bürgermilitz Kaplan, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1796. Pr. 1819. — Patron: Landesfürst. — Kuraten: Hr. Franz Kav. Hiller, Wpr., geb. zu Nickel in Böhmen 1792. Pr. 1816. — 2) Hr. Franz Hübel, titl. fürsterzb. Konfistorialrath, Vice-Direktor und Dekonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Sichelzdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 3) Hr. Anton Fried, Wpr., geb. zu Kaufensbruck in Mähren 1795. Pr. 1821. — 4) Hr. Johann Brem, Dekonom der fürsterzb. Cur, Wpr. geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — Domprediger: 1) Hr. Dominik Sochor, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. — 2) Hr. Franz Seizer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Kooperatoren: 1) Hr. Ludwig Domin, Ceremoniär des Hochwürdigsten Hrn. Weihbischöfes, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Kauzen 1810. Pr. 1833. — 2) Hr. Ignaz Ritter, Sakristei-Direktor und Präcentor, Wpr., geb. zu Staaf 1812. Pr.

1835 3) Hr. Leopold Gfir, Succentor, Wpr., geb. zu Hainburg 1814. Pr. 1839. — 4) Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. — Leviten: 1) Hr. Ignaz Gfl, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — 2) Hr. Karl Kogaurek, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. 3) Hr. Ladislaus Bauer, Wpr., geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — S. 13. 18785.

Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Plamper, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803, Prof. und Pr. 1829. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kuraten (Barnabiten). 1. Don Clemens Diwald, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — 2) Don Karl Vorr. Kaufmann, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) Don Gregor Zubrugg, geb. zu Kruman in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. S. 13. 3917.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Edmund Göß, Bened. und Prior des Stiftes bei den Schotten, Ritter des kais. österr. Franz Josephs-Ordens, fürsterzb. Konfistorial- und städt. Gemeinderath, Schuldistrikts-Aufscher in Wien, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; geb.

zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und
 — Pr. 1816. Patr. Stift Schotten. Kuraten
 (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P.
 Raimund Schwebler, geb. zu Bräun in Mäh-
 ren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — 2) P. Karl
 Stern, geb. zu Segsdorf in k. Schlesien 1815.
 Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Joseph von
 Langenmaatel, geb. zu Hartburg in Steier-
 mark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. S. 9079.
 Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leo-
 pold Maximilian Horni, fürsterzb. Konsistorial-
 Rath, von Schwandnerscher Stiftungs-Dekan,
 Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1820. Patr.
 Landesfürst. Kurat-Benefizianten: 1)
 Hr. Johann Schüller, Wpr., geb. zu Willersdorf
 1791. Pr. 1817. — 2) Hr. Joseph Willim,
 Wpr., geb. zu Liebitzin Böhmen 1799. Pr. 1823. —
 3) Hr. Joseph Hubinger, Katechet in der Hand-
 lungsschule, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr.
 1829. — 4) Hr. Johann Klazl, Wpr., geb. zu
 Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — 5)
 Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden 1808.
 Pr. 1831. — 6) Hr. Franz Hasel, Doktor
 der Theologie, gewesener Dekan der theolog.
 Fakultät an der Wiener Universität, Wpr.,
 geb. zu Wien 1806. Pr. 1836. — 7) Hr.
 Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1805,
 Pr. 1831. Patr. Von sechs Benefizien kommt
 zwei Mal nach einander dem Landesfürsten,

das dritte Mal dem Fürst-Erzbischofe von
 Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nach-
 kommen des Herrn Joseph Preißer von und
 zu Werthenau das Benennungsrecht zu. —
 S. 7297.

Zu den neun Ehrenden der Engel am Hofe,
 n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Tiller, fürsterzb.
 Konsistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien,
 Wpr., geb. zu Horazdiowitz in Böhmen 1792.
 Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperat-
 toren: 1) Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb.
 zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. —
 2) Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Grinzing
 1811. Pr. 1837. — 3) Hr. Mathias Go-
 gala, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu
 Beltes in Krain 1810. Pr. 1837. — 4) Hr.
 Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr.
 1839. — S. 4841.

Zu Maria Rotunde bei den P. P. Do-
 minikanern, n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter
 Pludek, Prediger-Ordens-Priester, geb. zu Ze-
 schow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.
 Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Pre-
 diger-Ordens-Priester): 1) Franz Kav. Boll-
 ner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835.
 2) P. Augustin Nemeček, geb. zu Kaplitz in
 Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. 3) P. Lub-
 wig Koller, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842.
 Pr. 1844. 4) Constantin Dank, geb. zu Wien

1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — 5) Alvarus Piringner, geb. zu Unterregbach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — S. 5527.

I Zum h. Augustin, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Nep. Seegerer, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant u. Schulbistritzaufseher in Wien, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Sigendorf 1776. Pr. 1799. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — 2) Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1836. — 3) Hr. Karl Dörfler, Wpr., geb. zu Sglau in Mähren 1822. Pr. 1846. S. 5018.

I Im deutschen Hause, a. Pf. Verw: Hr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1808. — Patr. Der deutsche Ritter-Orden. — Hr. Joseph Holzappel, Priester des deutschen Ritter-Ordens, hoch- und deutschmeisterlicher Bibliothekar, Prediger, geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. — S. 93.

I Zur heil. Barbara, a. Pf. der unirten Griechen. Pfarrer: Hr. Spiridion Litwinowicz, Ehrenkanonikus an der gr. kath. Metropolitankirche zu Lemberg, Doktor der Theologie, Wpr., des gr. katholischen Ritus

aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Kooperator: Hr. Nikol. Nagy, Wpr. des gr. kath. Ritus aus der Munkacszer-Diözese.

I Universitätskirche. Kirchendirektor: Hr. Johann Ev. Fessel, Sonntagsprediger, Weltpriester, geb. zu Wien 1806. Pr. 1834.

— Operarien: 1) Hr. Wilhelm Gärtner, Wpr. der Leitmeritzer Diözese, Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft geb. zu Reichenberg in Böhmen 1811. Pr. 1834. 2) Hr. Michael Baumgartner, Defizienten-Wpr., geb. zu Bromberg 1811. Pr. 1836. Patr. Universitäts-Konsistorium.

I Ursulinerkirche. Direktor: Hr. Joseph Pichler, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820.

I St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Karl Schmidt, pension. Vorkaplan, Wpr. geb. zu Wien, 1802. Pr. 1827. Patr. Landesfürst.

— Hr. Ignaz Kornicki, Doktor der Theologie poln. Prediger und Beichtvater, Wpr., der Lemberger Erzdiözese, geb. 1811. Pr. 1840.

I St. Annakirche. Direktor: P. T. Hr. Joseph Lollos, Ehren-domherr, Wpr. der Graner Erzdiözese, geb. zu Kremnitz in Ungarn 1796. Pr. 1819. Patr. Landesfürst.

I St. Salvatorskirche. Direktor: Hr. Georg Nusim, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien

1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener-Stadtmagistrat.
- Italienische Kirche. Direktor: Hr. Karl Tomazzoli, Wpr. der Trienter Diözese.
- St. Johanneiskirche. Direktor: Hr. Michael Thavonat Ritter von Thavon, Wpr., aus der Trienter Diözese, geb. zu Thavon in Tirol 1782. Pr. 1805. Patr. Der Malthefer-Ritter-Orden.
- Kirche zu Maria am Gestade. Kirchen-direktor: Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Breznitz in Böhmen 1813. Pr. 1839. — Aus-hilfspriester: 1) Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr. 1844. — 2) Hr. Franz Braucek, Wpr., geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844.
- Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause.
- Kapelle im stadhauptmannschaftli-chen Gefangenhause. Der Gottes-dienst wird von dem Hrn. Katecheten bei St. Anna, Franz Asperger besorgt.
- Kapelle im Schrannegebäude. Der Got-tesdienst wird von den P. P. Franziskanern besorgt.
- K. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Schmied, zugleich v. ö. Professor der Katechetik und Pädagogik, und Katechet an der Lehranstalt bei den Ursulinerinnen für Präparandinnen, Wpr., geb. zu

Trübau in Böhmen 1795. Pr. 1817. 2) Hr. Franz Asperger, Wpr., geb. zu Poisdorf 1806. Pr. 1829. 3) Hr. Ferdinand Jenner, Wpr., geb. zu Warasdin in Kroatien 1814. Pr. 1836. K. K. Akademie der morgenländischen Sprachen. Präfekte: 1) Hr. Peter Joseph Piquet, Wpr. aus der Basler Diözese, Prof. der französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne in der Schweiz 1808. Pr. 1833. 2) Hr. Alois Pavissich, Wpr. aus der Diözese Spalato, geb. zu Macaraca in Dal-matien 1823. Pr. 1847.

V o r s t ä d t e .

In der Leopoldstadt zum heil. Leopold; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, Wpr., geb. zu Hadres 1807. Pr. 1830. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt und Residenz-stadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Bartholomäus Erlacher, Wpr., geb. zu Mauerbach 1821. Pr. 1843. 2) Hr. Karl Göß, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815. Pr. 1839. — 3) Hr. Anton Rosam, Wpr., geb. zu Pernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. — 4) Hr. Karl Dietrich, Wpr., geb. zu Mar-terstorf 1822. Pr. 1846. Mit der Bri-gittenau. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Slz. 18,863.

- Zum heil. Ulrich, a. Pf. Pfarrverw.: P. Pius Wagner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1794. Prof. 1812. Pr. 1814. Patr. Stift Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Alexander Wenderinsky, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — 2) P. Adrian Rumpfer, geb. zu Saubersdorf in Oesterr. 1806. Prof. und Pr. 1832. — 3) P. Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. S. I. z. 21,057.
- Gumpendorf zum h. Aegidius, a. Pf. Pfarrverw.: P. Leonhard Contraier, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Apling in Tirol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. Patr.: Stift Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Lambert Schiegl, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — 2) P. Maximilian Maß, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — 3) P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Oestr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — Aushilfspriester: P. Rupert Burger, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — S. I. z. 21,500.
- Josephstadt zu Maria Treu, a. Pf. Pfarrer: P. Ant. Krotenthaler, zugl. Rektor des Josephstädter Kollegiums, Provinzial-Assistent, Gemeinderath der Stadt Wien, Piarist, geb. zu Neulerchenfeld in Oesterr. 1807. Prof. 1829.

- Pr. 1830. Patr. Das Provinzial-Kapitel der österr. Piaristen. Kooperatoren (Piaristen): 1) P. Franz Fürstner, geb. zu Krems 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — 2) P. Michael Kuntner, geb. zu Wegscheid 1785. Prof. 1813. Pr. 1814. — 3) Martin Sailer, Pfarr-Sekretär, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Prof. 1823. Pr. 1824. — 4) P. Franz Wagner, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — 5) P. Jakob Hempl, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — S. I. z. 18,470.
- K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Franz Pappert, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835.
- K. K. Blinden-Erziehungsinstitut. Katechet: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breitenstetten 1788. Pr. 1819.
- Lichtenthal, zu den heil. vierzehn Nothhelfern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Föbderl, Gemeinderath, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Kooperatoren: 1) Hr. Wilhelm Hulesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. — 2) Hr. Joseph Balke, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. — 3) Hr. Johann Schiffler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. — 4) Hr. Joseph Hoheneder, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1819. Pr. 1844. S. I. z. 19,892.
- Auf der Wieden zu den heil. Schutzen

geln, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Dienstl, Wpr., geb. zu Roseldorf 1801. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Mader, Wpr., geb. zu Fallbach 1817. Pr. 1843. — 2) Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. — 3) Hr. Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr. 1841. — 4) Hr. Johann Steiner, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf 1821. Pr. 1846. Slz. 23,000.

Katechet im k. k. Laubstummeln-Institute: Hr. Franz Dafner, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden, Seelsorger: 1) Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heil. Kreuz 1811. Pr. 1833. — 2) Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen 1814. Pr. 1840.

Erdberg zu den heil. Peter und Paul, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Konsistorialrath, Schulbezirksaufseher, Bürger der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen, 1801. Pr. 1826. — Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. — 2) Hr. Karl Langer, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Pr. 1833. — 3) Hr. Adolph Edler von Baudis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845 Slz. 12,100.

Auf der Landstraße zu den h. Sebastian und Rochus; n. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Ernst, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Schulbezirksaufseher, Gemeinderath der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Zöbern in Destr. 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Wayß, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. 2) Hr. Anton Prix, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1841. — 3) Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. — 4) Hr. Anton Wappler, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845. Slz. 18,265.

Filiale unter den Weißgärbern zur h. Margaretha; Kurat-Benefiziat: Hr. Georg Nieder, Wpr., geb. zu Poisdorf 1815. Pr. 1838. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. — Slz. 4100.

Zu Margarethen an der Wien zum h. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Georg Zeinhofner, Gemeinderath der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Wagelsdorf 1802. Pr. 1825. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. 3) Hr. Mathias Hart, Wpr., geb. zu Zimmendorf 1820. Pr. 1845. I

- 3) Hr. Franz Aßleithner, Wpr., geb. zu Eggenburg in Oesterr. 1823. Pr. 1847. 4) Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. S. 13. 23015.
- Ob der Laingrube zum h. Joseph, u. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waiser, Wpr., geb. zu Poisdorf 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1817. Pr. 1840. 2) Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern in Böhmen 1819. Pr. 1842. 3.) Hr. Jakob Hain, Wpr., geb. zu Budweis in Mähren 1821. Pr. 1846. S. 13. 14, 536.
- Öffentliche Kapelle, Laingrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Regel. Direktor in Spiritualibus: Hr. Joseph Waiser, Pfarrer ob der Laingrube.
- Kurat-Benefiziat in der k. k. Zwangs- und Besserungs-Anstalt: Hr. Franz Kav. Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1793. Pr. 1820. Patr. Religionsfond.
- Zu Maria-Hilf, a. Pf. Pfarrer: Don Ambros Münich, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) Don Vinzenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. 2) Don Alexander Walter, geb. zu Molsbau in Böhmen

1792. Prof. und Pr. 1821. 3) Don Paul Pfistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. 4) Don Johann Mathäus Koczaußek, geb. zu Zdierna in Mähren 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. 5) Don Alois Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — S. 13. 13, 170.
- In Altlerchenfeld zu den sieben heil. Zuflüchten, u. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Adler, Wpr., Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und mehrerer anderen Humanitäts-Anstalten, geb. zu Wien 1787. Pr. 1809. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Sebastian Brunner, Doktor der Philosophie und Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. 2) Hr. Michael Linzbauer. Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — 3) Hr. Johann Repphann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. S. 13. 9132.
- In der Rossau zu Maria-Verkündigung bei den P. P. Serviten, u. Pf. Pfarrer verw. P. Remigius M. Dent, Servit, geb. zu Baumgarten im Marchfelde 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Serviten): 1) P. Rudolph M. Pauer, geb. zu Eggendorf in Oesterr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. 2) P. Theodor M. Delschuster, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. 3) P. Maximilian M. Man-

ninger, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — S. 12,019.

Zu Maß Leinsdorf zum heil. Florian; n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wimmer, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Ignaz Numann, Wpr., geb. zu Kirchsberg am Wechsel, 1815. Pr. 1844. 2) Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. 3) Hr. Alois Türk, Wpr., geb. zu Brüßau in Mähren 1819. Pr. 1844. S. 14,408.

In der Alfergasse zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten, n. Pf. Pfarrv.: P. Norbert Stanka, Minorit, Provinzial, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bruno Schön, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. 2) P. Gottfried Luma, geb. zu Brachatiß in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. 3) P. Konstantin Schmidler, geb. zu Wien 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. 4) P. Eduard Stöger, geb. zu Tulu 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. 5) P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, geb.

zu Hüttendorf, 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. S. 22,651.

K. k. allgemeines Krankenhaus. Geistl. Direktor: Hr. Johann Wenzel Zettl, Wpr., emerit. Pfarrer, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779. Pr. 1802. Kuraten: 1) Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromirz in Böhmen 1792. Pr. 1815. 2) Hr. Johann Pank, Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1820. 3) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatsß in Mähren 1793. Pr. 1818. 4) Hr. Mathias Kusfo, Wpr., geb. zu Au am Leithagebirge 1804. Pr. 1829.

In der Leopoldstadt zum heil. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Alois Mayerhofer, Konfistorialrath, emerit. Dechant und Professor der Moral- und Pastoral-Theologie und der Katechetik an der bischöfl. Lehranstalt zu St. Pölten, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Rodingersdorf 1778. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Kav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. 2) Hr. Anton Laufner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. 3) Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. 4) Hr. Brosch Karl, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. — S. 16,421.

Zum heil. Karl von Borromä, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen Kreuzherrnordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrnorden): 1) Hr. Johann Jestrzabel, geb. zu Linßdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. 2) Hr. Johann Mayer, geb. zu Röhrsdorf in Böhmen 1803. Prof. 1827. Pr. 1829. 3) Hr. Eduard Sladef, geb. zu Rémerzitz in Böhmen 1810. Pr. 1833. 4) Hr. Joseph Adler. — S. 11,876.

Am Rennweg zu Maria Geburt, n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Dominik Küsil, Wpr., geb. zu Grustbrunn in Dester. 1808. Pr. 1835. 2) Hr. Joseph Dworzak, Wpr., geb. zu Kunwald in Böhmen 1820. Pr. 1844. 3) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. —

Benefizium bei der Januarius-Kapelle im Lombardisch = Venetianischen Gardehof. Benefiziat: Hr. Ignaz Kolletschek, Wpr., pens. Militär = Seelsorger der Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübl in Böhmen 1800. Pr. 1826.

Im Schottenfelde zum heil. Laurenz, n. Pf. Pfarrverw.: P. Urban Loriz, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Schotten. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Ludwig Schüg, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. 2) P. Konstantin Feldberger, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. 3) P. Magnus Bobies, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — S. 13, 33,000.

Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule u. Katechet: Hr. Martin Neuwirth, Wpr., geb. zu Unter-Regbach 1804. Pr. 1828.

Realschule am Schottenfeld. Katechet: Hr. Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1837.

In der Praterstraße zum h. Johann v. Nepomuk, n. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Baumann, fürsterzb. Konistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Joseph Pavlik, Wpr., geb. zu Staab in Böhmen 1819. Pr. 1844. 2) Hr. Franz Krügner, Wpr., geb. zu Oberleitensdorf in Böhmen 1820. Pr. 1844. 3) Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu Bantsch in

Mähren 1806. Pr. 1832. — Mit den Kaiser-
mühlen, Grünau, Lusthaus und Freudenau.
Entf. 1½ Stunde. — Slz. 12,576.

K. K. Provinzial-Strafhaus zum h. An-
ton in der Leopoldstadt. Seelsorger:

1) Hr. Anton Wöbner, Wpr., geb. zu Straning
1808. Pr. 1833. 2) Hr. Johann Pascher,
Wpr., geb. zu Buggaus in Böhmen 1811.
Pr. 1836. — Patr. Landesfürst.

Wiener Bürgerhospital zum heil. Mar-
tus. Kurat-Benefiziat: Hr. Joseph Eder,
Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese,
geb. zu Haag 1792. Pr. 1815. — Patr.
Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenz-
stadt Wien.

K. K. Waisenhaus. Vicedirektor: Hr.
Leopold Winkler, Inhaber der großen golde-
nen Civil-Ehren-Medaille mit der Kette, Wpr.,
geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. Patr.
Religionsfond.

Versorgungshaus am Alserbache. Be-
neficiat: Unbesetzt. Patr. Gemeinderath
der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus in der Währinger-
gasse (Wäckerhäusel). Benefiziat: Hr.
Anton Prade, Defizienten-Weltpw. der Leitmer-
ziger Diözese, geb. zu Mühlendorf in Böh-
men 1800. Pr. 1820. Patr. Gemeinderath
der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus im Langenkeller.
Benefiziat: Hr. Martin Müller, Defizien-
ten-Wpr., geb. zu Mählesen in Böhmen 1792.
Pr. 1819. Patr. Gemeinderath der k. k.
Haupt- und Residenzstadt Wien.

Pazarethkirche zum h. Johann Bapt.
in der Währingergasse am Alser-
bache. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt-
und Residenzstadt Wien.

K. K. Lustschloß Belvedere. Benefiziat:
Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., der St. Pöltner
Diözese, geb. zu Urbesbach 1785. Pr. 1809.
Patr. Landesfürst.

Elisabethinerkirche. Spitals-Seelsor-
ger: Hr. Joseph Hutmann, Wpr., geb. zu
Ober-Neustift 1808. Pr. 1834.

Salesianerkirche. Direktor und Beicht-
vater. Hr. Gabriel Jaquemet, gewes. Prof.
im k. k. Theresianum. Jubilar-Priester, geb.
zu Sarelouis in Lothringen 1767. Pr. 1791.
— Beichtvater: Hr. Jakob Nemicek, Wpr. der
Budweiser Diözese, geb. zu Schepald in Böh-
men 1803. Pr. 1826.

Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen
Freihause. Benefiziaten: 1) Hr. Alois
Sibotha Harber, regul. Erzhörherr, Jubilar-
Priester, geb. zu Bühl in Baiern 1769. Pr.
1793. 2) (Unbesetzt.)

Kirche zu St. Salvator am Rennweg.

Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual- und Spital-Seelsorger: Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach 1804. Pr. 1827. —

Filialspital der barmherzigen Schwestern in der Leopoldstadt. Spiritual: Hr. Franz Bauer, geb. zu Unterregbach 1808. Pr. 1833.

Kapelle im k. k. Landesgerichts-Hause. Seelsorger: 1) Hr. Alois Gerstenberger, Wpr., geb. zu Meidelsberg in k. k. Schlessen 1815. Pr. 1838. 2) Unbesetzt. Aushilfspr.: Hr. Wenzel Janowetz, Wpr., geb. zu Malloniz in Böhmen 1823. Pr. 1847.

Professoren des theologischen Studiums.

Hr. Stephan Toplog, Capitular des Cisterzienser-Stiftes Rein in Steiermark, Doktor der Theologie, k. k. Rath, Prager fürstl. Notar, o. ö. Professor der Moral-Theologie u. gew. Dekan des Professoren-Kollegiums bei der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Warasdin in Kroatien 1795. Pr. 1819.

— Wenzel Rozelka, Pr. u. Konsultor des ritterl. Ordens der Kreuzherrn mit dem rothen Sterne, Dr. d. Theologie, Def. d. Professoren-Kollegiums o. ö. Professor d. Bibelstudiums d. N. B. u. gewe-

fener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, geb. zu Przelautsch in Böhmen. 1795. Prof. 1818. Pr. 1819.

— Joseph Scheiner, Wpr., Doktor der Theologie, bischöflicher Konsistorialrath der Leitmeritzer Diözese, k. k. Titular-Hofkaplan, o. ö. Professor der hebräischen Sprache und der Lehrgegenstände des N. B. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Böhmischem-Leippa 1798. Pr. 1821.

— Johann Schweg, Wpr., Doktor der Theologie, fürstl. Konsistorialrath von Olmütz, Pro-Dekan der theologischen Fakultät und o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener Universität, k. k. Hofkaplan, zweiter Studien-Direktor im höheren weltpriest. Bildungs-Institute bei St. Augustin, geb. zu Busan in Mähren 1803. Pr. 1829.

— Joseph Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, f. b. Konsistorialrath von Brixen, Professor der arabischen, syrischen und chaldäischen Sprachen, dann der höheren Exegese des N. B. und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Stanzbach in Tirol 1802. Pr. 1825.

— Binzenz Sebat, Doktor der Theologie Chorbherr des Stiftes Klosterneuburg, gew. Dekan der theolog. Fakultät a. d. W. Hochschule, Professor des Kirchenrechtes für Theologen

an der Universität in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. u. Pr. 1830.

Hr. Dominik Maier, Wpr., Professor der Pastoral-Theologie an der Wiener Universität, geb. zu Köschitz 1809. Pr. 1834.

Das fürsterzbischöfl. Munuat.

Direktor: P. T. Hr. Joseph Cal. Schwarz, Ehrensdmherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan und fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Neubitz in Böhmen 1804. Pr. 1829.

Vice-Direktor und Dekonom: Hr. Franz Hübel, fürsterzb. Ehren-Konsistorialrath, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Sichelshorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.

Spiritual: Hr. Johann Kastmir, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Feldsberg 1816. Pr. 1842.

Subrektor: Hr. Ernest Müller, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Universität, und supplirender Professor der Erziehungs-Kunde, Wpr., geb. zu Irritz in Mähren 1822. Pr. 1846.

Studienpräfekt: Hr. Karl Krüfel, Adjunkt der theologischen Studien, an der Wiener Universität. Wpr., geb. zu St. Leonhard am Forst 1825. Pr. 1848.

Alumnen.

Absolvirter Theolog: Hr. Franz X. Kornheisl, geb. zu Wien 1829.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Bauer Jakob, geb. zu Walterskirchen 1826. — Hr. Baumann Andreas, geb. zu Heuhof in Böhmen 1827. — Hr. Bischof Johann, geb. zu Ernstbrunn 1827. — Hr. Büchler Johann, geb. zu Zistersdorf 1829. — Hr. Demmer Karl, geb. Karlstein 1828. — Hr. Dunkl Franz, geb. zu Großtajar in Mähren 1829. — Hr. Grünberger Ignaz, geb. zu Ernstbrunn 1826. — Hr. Janisch Joseph, geb. zu Landekron in Böhmen 1827. — Hr. Kurz Joseph, geb. zu Wien 1829. — Hr. Mattis Joseph, geb. zu Neunkirchen 1829. — Hr. Müller Karl, geb. zu Irritz in Mähren 1826. — Hr. Müllner Franz, geb. zu Waltrowitz in Mähren 1827. — Hr. Pecho Johann, geb. zu Priethal in Böhmen 1827. — Hr. Rath Franz, geb. zu Walkersdorf 1828. — Hr. Rittmann Anton, geb. zu Kleinkirchberg 1828. — Hr. Rziha Joseph, geb. zu Petrawka in Mähren 1828. — Hr. Schänzel Joseph, geb. zu Prellenkirchen 1828. — Hr. Summer Anton, geb. zu Kirchschatz 1828. — Hr. Weber Mathias, geb. zu Riblitz 1827. — Hr. Zuckriegl Vinzenz, geb. zu Muhlfrauen in Mähren 1828. — Summa 20.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Dattler Leopold, geb. zu Zblersdorf 1830. — Hr. Gregora Mathias, geb. zu Nettolitz in Böhmen 1828. — Hr. Hartl Joseph, geb. zu Wolfsthal 1825. — Hr. Hentsch Peter, geb. zu Reichenau in Böhmen 1826. — Hr. Hofmann Franz, geb. zu Brodek in Mähren 1830. — Hr. Hupferth Edmund, geb. zu Brünn in Mähren 1829. — Hr. Knöll Emilian, geb. zu Rokitník in Böhmen 1828. — Hr. Kreißl Joseph, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1828. — Hr. Lang Anton, geb. zu Budweis in Böhmen 1829. — Hr. Mayer Laurenz, geb. zu Markgrafneustedt 1828. — Hr. Nachtigall Ferdinand, geb. zu Wien 1831. — Hr. Piffel Alois, geb. zu Landskron in Böhmen 1828. — Hr. Pinsker Franz, geb. zu Krumau in Böhmen 1829. — Hr. Schnabel Johann, geb. zu Rež 1829. — Hr. Schroll Anton, geb. zu Iglau in Mähren 1829. — Hr. Sokup Franz, geb. zu Wien 1827. — Hr. Littmayer Joseph, geb. zu Wien 1826. — Hr. Tretler Michael, geb. zu Mönichkirchen 1826. Hr. Wagner Engelbert, geb. zu Haidl in Böhmen 1827. — Summe 19.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Bahr Georg, geb. zu Schrattenberg 1831. — Hr. Bischof Johann, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. — Hr. Czernohorsky Franz, geb. zu Tschentowitz in Böhmen 1831. — Hr.

Engel Johann, geb. zu Sommerein 1829. — Hr. Gromes Joseph, geb. zu Tschuschitz in Mähren 1832. — Hr. Hanauška Johann, geb. zu Mändrif in Mähren 1830. — Hr. Heklerparth Johann, geb. zu Groß-Mujezd in Mähren 1829. — Hr. Hef Joseph, geb. zu Wien 1830. — Hr. Lambrecht Rudolf, geb. zu Wiener-Neustadt 1832. — Hr. Leinkauf Johann, geb. zu Großherrlitz in k. k. Schlesien 1831. — Hr. Mechtler Michael, geb. zu Oberkreuzstetten 1830. — Hr. Meirner Joseph, geb. zu Liebenthal in Böhmen 1828. — Hr. Paibar Johann, geb. zu Drafenau in Böhmen 1828. — Hr. Pia Joseph, geb. zu Wien 1832. — Hr. Pichler Anton, geb. zu Wien 1832. — Hr. Schmid Joseph, geb. zu Groß-Dlkowitz in Mähren 1829. — Hr. Schwarz Heinrich, geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829. — Hr. Seidel Johann, geb. zu Raife in Böhmen 1830. — Hr. Steiner Anton, geb. zu Wien 1831. — Hr. Wasmer Franz, geb. zu Bystritz in Böhmen 1831. — Hr. Zieger Karl, geb. zu Oberregbach 1831. — Summe 22.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Beck Joseph, geb. zu Poysdorf 1832. — Hr. Bibus Ignaz, geb. zu Landskron in Böhmen 1830. — Hr. Drechsel Alexander, geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. — Hr. Feucht Anton, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1833. — Hr. Gitschhäuser

Wilhelm, geb. zu Múglicz in Mähren 1831. — Hr. Hartlieb Julius, geb. zu Voloska in Istrien 1830. — Hr. Heilberg Peter, geb. zu Wien 1833. — Hr. Rindl Ferdinand, geb. zu Kirchschlag 1827. — Hr. Knirsch Leopold, geb. zu Múglicz in Mähren 1830. — Hr. Lantsch Rudolph, geb. zu Wien 1828. — Hr. Lintl Fortunat, geb. zu Grafenried in Böhmen 1832. — Hr. Mittel Eugen, geb. zu Hollitsch in Ungarn 1833. — Hr. Pochursky Karf, geb. zu Klattau in Böhmen 1830. — Hr. Pokorny Wilhelm, geb. zu Wien 1832. — Hr. Reider Johann, geb. zu Wien 1831. — Hr. Sar Franz, geb. zu Braunau in Böhmen 1832. — Hr. Wagner Anton, geb. zu Unterheid in Böhmen 1832. — Hr. Wedl Johann, geb. zu Trumau 1829. — Hr. Wenhart Vincenz, geb. zu Althütten in Böhmen 1831. — Hr. Zecha Severin, geb. zu Erzbau in Mähren 1831. Summa 20.

Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens.

Stift Schotten. Benediktiner-Ordens, gegründet von Heinrich Basomirgott, erstem Herzoge von Oesterreich im Jahre 1158.

Abt: P. T. Hr. Sigmund Schultes, des Benediktiner Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn Abt, Indigena des Königreichs Ungarn, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie, n. ö. ständischer Ausschusrath, gewes. Rektor Magnificus der Wiener Universität, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Göz, zugleich Verweser der Stiftspfarrre Ritter des kais. österr. Franz-Joseph-Ordens, fürsterb. Konsistorial- und städt. Gemeinderath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Bürger und Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816.

Sub-Prior: P. Sebastian Burger, Safrici-Direktor, geb. zu Wien 1790. Prof. 1813. Pr. 1814.

Profess-Priester: P. Severin Fabo, Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. — P. Konrad Luttinger, Prov. Direktor des vereinten Gymnasiums zu den Schotten, geb. zu Aschau in Tyrol 1784. Prof. in Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1807. — P. Alan Rals,

(zu Neustadt an der Mettau in Böhmen), geb. zu Wien 1781. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Celestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Deyr und Band, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Leonhard Contriner, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Aßling in Tyrol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. — P. Franz Kohn, Spiritual und Novizenmeister, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterliche, fürsterb. Konfistorialrath, Dechant, Schuldistriktsaufseher des Kezer-Bezirktes, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Pius Wagner, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Leopold Scherlich, Pfarrverw. zu Gannersdorf, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. — P. Adalbert Steinheimer, Hof-, Küchen- und Kellermeister und Ceremoniär des Hochwürdigsten Herrn Abten, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Rausen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Wenzel Mokry, Wirthschaftsverwalter zu Ottakrin, geb. zu Pagan in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Obilo Kopp, Pfarrverw. zu Waizendorf, geb. zu Koppain in Böh-

men 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Berthold Sengschmitt, Prof. der lat. und deutsch. Sprache am Schotten-Gymnasium, Sekretär des hochw. Hrn. Abten und Stifts-Archivar, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Jakob Steiner, Stiftskammerer, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Pfarrverweser zu Enzersfeld, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Stall, Pfarrverw. zu Dreitenlee, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, geb. zu Böhlen in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Beda Czervenyi, geb. zu Zeilern in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1825. — P. Gregor Heller, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1784. Prof. und Pr. 1825. — P. Ulrich Mois, Pfarrverweser zu Wazeldorf, geb. zu Bergheim 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Nemilian Anzner, Pfarrverweser zu Martinsdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Isidor Schmidt, Pfarrverw. zu Klein-Engersdorf, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinnagl, Prof. der latein. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Plazidus Weller, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr.

1829. — P. Robert della Torre, Erzieher bei Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Thurn und Taxis in Regensburg, emerit. königl. baier. Liceal-Professor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Voritz, Pfarrverw. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Lokalieverweser zu Höbesbrunn, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinsky, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, fürsterzbischoflicher Seckauer Konsistorialrath, v. ö. Professor des Bibelftudiums N. B., gewes. Rektor Magnificus an der k. k. Hochschule in Grätz, geb. zu Horn 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Kumpfer, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Prof. der Geographie und Geschichte am Schotten-Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Dithmar Helfertorfer, k. k. Hofprediger, Prof. der latein. und deutschen Sprache am Schotten-Gymnasium u. Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Hieron. Hofbauer, Administrator der Abtei Telky und Pfarrer zu Zend in Ungarn, geb. zu Rudmanns 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. —

P. Ludw. Schüg, Koop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Wuchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Erembert Stagl, Prof. der Mathematik am Schotten-Gymnasium, geb. zu Beizart 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Professor der deutschen und latein. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Maximilian Maß, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raimund Schwedler, Kurat und Katechet an der Stifts-Pfarre, geb. zu Dbrowitz in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Meinrad Adolph, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Chorherrn in Oesterr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alois Rackschau, außerordentlicher Professor der böhmischen Sprache und Literatur am Schotten-Gymnasium und Katechet in der Handlungsschule, geb. zu Beskwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobies, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Eduard Popelka, Koop. zu St. Ulrich in Wien,

geb. zu Jglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Koop. zu Pulkau, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bernhard Fripp, Prof. der griech. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Karl Stern, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Sehdorf in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Ernst Hauswirth, Doktor der Theologie, Mitglied und Dekan des Doktoren-Kollegiums an der Wiener Universität, Prof. der Religionslehre für die vier oberen Klassen, der Geographie und Geschichte für die 6., 7. und 8. Klasse, zugleich Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Hausenbruck in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Otto Mosmeier, Koop. zu Gaunersdorf, geb. zu Jglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Joseph von Langenmantel, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Norbert Dechant, Assistent, in der deutsch-latein. und griech. Philologie am Schotten-Gymnasium u. Adjunkt des Stifts-Bibliothekars, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Aushilfspriester zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Ferdinand Breunig, Doktor der Theologie, Mitglied des Doktoren-

Kollegiums an der Wiener-Universität, Prof. der Naturgeschichte und Naturlehre am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1822. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Emanuel Jöppler, Koop. zu Stammersdorf, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Johann Bapt. Reß, Koop. zu Jenö in Ungarn, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Columban Wellebn, Assistent in der Geographie u. Geschichte am Schotten-Gymnasium, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Paul Nutil, Religionslehrer und Professor der Mathematik am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Ambros Zitterhofer, Koop. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1847. — P. Anselm Riler, Koop. zu Pulkau, geb. zu Presburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. — P. Benedikt Haltan, Koop. zu Zellerndorf, geb. zu Wr. Neustadt 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Sigismund Schwandner, Doktor der Philosophie und der freien Künste, Professor der Mathematik, Naturlehre und der philosophischen Propädeutik am Schotten-Gymnasium, geb. zu Nöhrenbrunn 1824. Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert, Beichtvater und Fröhprediger, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Gotthard Springer, Professor der

deutsch. und griech. Sprache am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Emerich Gabely, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jenö in Ungarn 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Clemens Rich, Präsekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Assistent am Schottengymnasium, geb. zu Leesdorf 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Jldefons von Clesius, Assistent am Schottengymnasium, geb. zu Laibach in Krain 1828. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Mauriz Heeg, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. — Nicht-Profess-Kleriker: Fr. Adolph Kern, geb. zu Wien 1829. — Fr. Gerard Baumel, geb. zu Wien 1830. — Fr. Theobald Neuwirth, geb. zu Wien 1832. — Fr. Vinzenz Knauer, geb. zu Wien 1828. — Fr. Bonifaz Steiner, geb. zu Wien 1829. — Novizen: Fr. Benno Rittmann, geb. zu Wien 1831. — Fr. Gottfried Neussifter, geb. zu Wien 1832. — Fr. Theodor Koll, geb. zu Schweinbarth 1832. — Fr. Roman Rieck, geb. zu Krems 1834. — Fr. Eugen Fleuriet, geb. zu Wien 1834.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum h. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provincial: Don Ludwig Siegl, fürsterg-

bischöfl. Konsistorialrath, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer bei St. Michael, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profess-Priester: Don Johann Bapt. Peter, Senior und Konsultor, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — Don Joachim Cortella, Sakristei-Direktor, geb. zu Krain in Oberösterreich 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1799. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Chrysostomus Palko, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. — Don Hieronimus Schmidt, geb. zu Stein 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — Don Clemens Diwald, Pfarr-Kurat, Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Lautendorf 1807. Prof. und Pr. 1839. — Don Franz Ser. Rothmaier, Procurator des Collegiums, geb. zu Wien 1813. Pr. 1839. — Don Karl Borr. Kaufmann, Pfarr-Kurat, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1848. — Don Gregor Zudrung, Pfarr-Kurat, Prediger, Bibliothekar, Provinz- und Kollegiums-Kanzler, Konsultor und Novizenmeister, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Severin Wachtelhofer, Prediger, Studien-Präsekt der Joseph Winkler'schen Stiftlinge, Doktor der Philosophie und der freien Künste,

Mitglied der philosophischen Fakultät, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — Prof. = Kleriker: Don Bernard Zanetti, geb. zu Traistirchen 1825. Prof. 1851. — Nichtprof. = Kleriker: Don Leo Scherzel, geb. zu Schlan in Böhmen 1828. — Don Maximilian Siegl, geb. zu Meklitz in Böhmen 1829. — Don Pius Kötterl, geb. zu Hammern in Böhmen 1829. b) Kollegium zu Mariahilf, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Prof. f. Don Ambros Münich, zugleich Pfarrer, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834.

Prof. = P r i e s t e r: — Don Vincenz, Skarta, Koop., geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — Don Alexander Walter, Provinzkonfultor, Prokurator und Koop., geb. zu Molsbau in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — Don Alois Trentler, Koop., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — Don Paul Pistor, Koop., Provinzkonfultor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Johann Matthäus Roczauffel, Koop. und Katechet, geb. zu Jberna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Constantin Hammer, Sakristei-Direktor, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840.

Prediger = Ordens = Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Prior: P. Leopold Geißler, zugleich Provinzial-Vicar und Prokurator, geb. zu Schwachat in Oesterr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838.

Prof. = P r i e s t e r: P. Peter Pludek, Subprior, Konvents-Senior, Pfarrverweser und Spiritual der Kleriker, geb. zu Beshow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. — P. Vincenz Lotter, Archivar und Sekretär, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Franz Kav. Bollner, Bibliothekar, Novizenmeister und Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Augustin Nemeček, Küchenmeister, Koop., Katechet der k. k. Mädchenschule in der Bäckerstraße, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, geb. zu Schwarzenau 1811. Prof. und Pr. 1835. (gegenwärtig zu Ybbs). — P. Ceslans Koslentscher, d. 3. Administrator der Dominikaner-Templerien zu Graß, geb. zu Weizelburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Haiden, Wirthschafts-Administrator zu Markgrafneusiedl, und Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft zu Wien, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. — P. Ludwig Koller, Sakristei-Direktor und Koop., geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Ambros Benzl, Prediger, geb. zu Rohrbach 1820.

Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Constantius Bank, Koop., geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Alvarus Piringer, Katechet an der Pfarrmädchenschule, geb. zu Uatterezbach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Matthäus Hollar, Katechet, geb. zu Krems 1826. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Nikolaus Holl, Kirchen-Katechet, geb. zu Oberrosenauerwald 1824. Prof. 1849. Pr. 1850.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: P. Dominikus Kirchmayer, emer. Provinz-Sekretär, Professor und Konsultor, geb. zu Eßek in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817.

Duarchian: P. Bernardin Raas, Vice-Kommissär des heil. Landes, geb. zu Gannerödorf 1807. Prof. 1829. Pr. 1831.

Professor-Priester: P. Joseph Mager, General-Definitor des ganzen Ordens, Lizenziat und emerit. Lektor der Theologie, Exprovinzial und General-Kommissär des heil. Landes, geb. zu M. Radna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817. — P. Peter Becker, der Philosophie Doktor, der Theologie Lizenziat und emerit. Lektor, Exprovinzial, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Alois Oswald, emer. Provinz-Sekretär und Exkonsultor, geb. zu Esavoli in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Chry-

stoph Scholtes, Klostervikar, Beichtvater der Elisabethinerinnen und Exhortator der Ursulinerinnen, französischer Beichtvater, geb. zu Luxemburg in Belgien 1796. Prof. 1818. Pr. 1828. — P. Arnold Kreppl, Spiritual, geb. zu Dfen in Ungarn 1792. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Sebastian Frötschner, Missions-Priester zu Jerusalem, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Hieronymus Gartner, Novizenmeister, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Bonaventura Glas, Prediger bei den Elisabethinerinnen, geb. zu Rappotenstein 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Benno Fahr, Prediger, geb. zu Raibling in Mähren 1810. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Benjamin Hasl, Feiertagsprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Mathias Arnold, Missionspriester zu Jerusalem, geb. zu Plaa in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Ignaz Hampl, Prediger, geb. zu Ragengrün in Böhmen 1822. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Pazifil Abler, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1834. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Mauriz Reh, Organist und Chormeister, geb. zu Stockerau 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Adam Baendl, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Jglau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Camill Kubner, Sonntags-Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824.

Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Gottfried Roth, Prediger, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Alphons Constant, Prediger, geb. zu Wien 1825. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Rudolph Poesinger, Sonntagsprediger, geb. zu Prag in Böhmen 1824. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Method Karlosch, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Loschitz in Mähren 1826. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Tobias Spunnar, Prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Drahatusch in Mähren 1826. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Sergius Dürnbach, Prediger, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Prof. 1848. Pr. 1850. — Laienbrüder: Fr. Dival Breitschabl, Kellermeister, geb. zu Philippthal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Sanktes Schwarz, Sakristaner, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Dürin Faltner, Pförtner und Konvent-Schneider, geb. zu Zwiesel in Baiern 1812. Prof. 1836. — Fr. Bernhard Wörther, Oberkoch, geb. zu Linz 1819. Prof. 1843. — Fr. Damian Subatzek, Tischler, geb. zu Chlupitz in Mähren 1827. — Kleriker-Novizen: Fr. Urban Sträubl, geb. zu Effel in Slavonien 1832. — Fr. Hugolin Galaz, geb. zu Esztopla in Ungarn 1829. — Fr. Faustina Lamatsch, geb. zu Vorder-Ehrsdorf in Mähren. — Fr. Anselm Zehetbauer, geb. zu Diersheim 1831. — Laien-

Novizen: Fr. Christian Gabler, geb. zu Waidhofen an der Thaya 1832. — Fr. Crispin Dunkel, geb. zu Kalladorf 1824.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserinn Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Alphons Strebitzky, geb. zu Totis in Ungarn 1810. Prof. 1832. Pr. 1834.

Duardian: P. Leo Csepta, geb. zu Gyrow in Ungarn 1803. Prof. und Pr. 1828.

Professor-Priester: — P. Chrisolog Frank, Definitor, emer. Provinzial, Exhortator der Elisabethinerinnen, Beichtvater der barmherzigen Brüder, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Maximilian Speidl, Klostervikar, geb. zu Presburg in Ungarn 1798. Prof. 1819. Pr. 1822. — P. Richard Steiner, Sekretär und Prediger, geb. zu Moor in Ungarn 1818. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Johann Bapt. Buday, emer. Feldkaplan, geb. zu Schemnitz in Ungarn 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Cornel Mayr, Prokurator, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Johann Nep. Kuwald, außerordentlicher Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Dfen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Alexander Buza, ungar. Prediger, geb. zu St. Martin in Ungarn 1801. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ignaz

Zeruschel, Beichtvater, geb. zu Zeilen in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Leopold Gusner, Sonntagsprediger, geb. zu Hirschbach 1824. Prof. und Pr. 1848. — P. Moriz Niedrist, Beichtv., geb. zu Eisen in Tyrol 1822. Prof. und Pr. 1851. — Laienbrüder: Fr. Accursius Lhotta, Sacristaner, geb. zu Neu-Bischof in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Jovita Andorfer, Defizient, geb. zu Kelchham in Bayern 1786. Prof. 1821. — Fr. Engelbert Wefchanský, Pförtner, geb. zu Wien 1799. Prof. 1822. — Fr. Heinrich Würzinger, Kellermeister, geb. zu Wien 1813. Prof. 1836. — Fr. Berthold Gahleitner, Koch, geb. zu Efersberg 1810. Prof. 1843. — Fr. Benjamin Lorenz, Küchengehilfe, geb. zu Czerikan in Böhmen 1832.

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Piaristen selbst 1697.

Provinzial: P. Leonhard Seitz, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, emer. Direktor des ehemaligen k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Rektor: P. Anton Krotenthaller, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, Fastenprediger, fürst-erzbischöflicher Konsistorialrath und Schuldistrikts-Auffeher, Gemeinderath der Stadt Wien, geb. zu Neulerchenfel 1807. Prof. 1829. Pr. 1830.

Vice-Rektor: P. Johann Christofomus Melivocki, zugleich Provinzial-Assistent, Direktor der Haupt- und Unter-Realschule und der Krieger-Katechet und Lehrer der Unter-Realschule des II. Jahrganges, Ausschußmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, geb. zu Smoytschitz in Böhmen 1791. Prof. u. Pr. 1815.

Professor-Priester: P. Franz Regis Fürstner, Aushilfspriester bei der Pfarre, geb. zu Krems 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Franz X. Heißenberger, Provinzprokurator, geb. zu Zöberu 1786. Prof. 1810. Pr. 1813. — P. Michael Runtner, Aushilfspriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. — P. Franz Kav. Lauber, Katechet am Unter-Gymnasium, Exhortator und Professor der deutschen Sprache in der I. Gymnasial-Klasse, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1823. — P. Laurenz Hubert, Bibliothekar, pension. Professor des k. k. akad. Gymnasiums, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825. — P. Martin Sailer, Pfarr-Sekretär, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Franz Seraph. Guth, Lehrer der 2. Klasse an der Hauptschule, und der Naturgeschichte in der Unter-Realschule des II. Jahrganges, geb. zu Zebus in Böhmen 1801. Prof. 1825. Pr. 1832. — P. Anton Winter, Valetudinarius, geb. zu Weitra 1805. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Wenzel

Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der Unter-Realschule und der böhm. Sprache an der Hauptschule, geb. zu Politschka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1833. — P. Joseph Czerninka, Prof. der latein. Philologie am Obergymnasium, der Geographie und Geschichte am Untergymnasium und der böhm. Sprache, geb. zu Pilgram in Böhmen 1802. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Franz Wagner, Provinzial-Sekretär, Katechet an der Piaristen Hauptschule, Koop., Sonntagsprediger und Kirchendirektor, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Franz S. Brana, Professor der deutschen und latein. Sprache am Unter-Gymnasium, geb. zu Wien 1808. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Vinzenz Morawek, Lehrer der 1. Klasse, an der Hauptschule, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Karl Braun, Professor der deutschen und latein. Sprache am Unter-Gymnasium und der Kalligraphie, geb. zu Brühl 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Just, Professor der latein. Sprache am Ober- und der griechischen Sprache am Unter-Gymnasium und der böhm. Sprache, geb. zu Polna in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann Bapt. Schwüb, Lehrer der dritten Klasse an der Hauptschule, Festtagsprediger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Johann Nep. Stokreiter, Valetudinarius, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Jakob Hempel,

Koop., Katechet an den Hauptschulen am Schotten- und Strozzengrunde, Sonntagsprediger, geb. zu Möbling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Karl Feyerseil, Professor der Physik und Mathematik am Ober-Gymnasium, geb. zu Altsattl in Böhmen 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Joseph Zwetler, Koop., Katechet an der Josephstädter Hauptschule, geb. zu Weitra 1822. Prof. 1845. Pr. 1850. — Profess-Alexiker: Johann Lehner, Diakon und Frühprediger, geb. zu Krems 1826. Prof. 1847. — Moriz Rosmanith, Diakon, und Frühprediger, geb. zu Wien 1825. Prof. 1847. — Alois Milota, Diakon und Frühprediger, geb. zu Rauchenwan in Mähren 1826. Prof. 1847. —

b) Kollegium auf der Wieden, gegründet von den Piaristen 1754.

Rektor: P. Gottfried Fizinger, Provinzial-Assistent, Direktor und Katechet der Haupt- und Unter-Realschule, Kurios des physik. Museums, Mitglied mehrerer in- und ausländischen gelehrten und landwirthschaftlichen Vereine, geb. zu Konig in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rektor: P. Joseph Deuter, geb. zu Augsburg in Baiern 1782. Prof. 1806. Pr. 1807.

Profess-Priester. P. Vinzenz Kritsch, Exprovinzial, Provinz-Dekan, Jubilarpriester, Kirchendirektor und Bibliothekar, geb. zu Znaim

in Mähren 1776. Prof. 1800. Pr. 1801. — P. Anton Schwegler, gegenwärtig Professor der Physik und Mathematik am Gymnasium zu Melk, geb. zu Buchheim in Baiern 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Johann Bapt. Ament, Lehrer der 3. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Sigmund Conrad, Lehrer der 2. Klasse an der Hauptschule und Prediger, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Erem. Thomann, grammatischer Lehrer in den beiden Klassen der Unter-Realschule, geb. zu Grafendorf 1815. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Joseph Magenauer, Lehrer der 1. Klasse, Oberabtheilung an der Hauptschule und Prediger, geb. zu St. Leonhard 1821. Prof. 1844. Pr. 1847. — Professor-Kleriker: Franz Wenda, Lehrer der 1. Klasse, Unterabtheilung an der Hauptschule, geb. zu Wien 1827. Prof. 1850.

c) Gräflich Löwenburgisches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1731.

Rektor: P. Jakob Seidl, Provinzial-Konfultor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Vice-Rektor: P. Kaspar Krzizensky, Professor der Kleriker in der Philologie, Bibliothekar, geb. zu Hofkowitz in Böhmen 1793. Prof. 1818. Pr. 1820.

Sub-Rektor: P. Albert Rosenthal, Direktor der Kapelle und der Kleriker, Exhortator und Präfekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. Pr. 1830.

Professor-Priester: P. Karl Seidl, Spiritual, pens. Subprior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Rothwasser in Mähren 1783. Prof. 1804. Pr. 1808. — P. Adam Ruffer, pension. Subprior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Günsburg in Baiern 1786. Prof. 1813. Pr. 1814. — P. Franz Kav. Branzl, Professor der Religionswissenschaft am Ober-Gymnasium und der deutschen Literatur in der 5. Gymnasial-Klasse, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Franz Hauer, pension. Professor des k. k. Gymnasiums und Präfekt des ehemaligen k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Röschitz 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Georg Hobinger, pension. Direktor des ehemaligen Stadtkonviktes, geb. zu Wultschau 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Leopold Schlect, Professor der Physik u. Propädeutik, Direktor des Gymnasiums, Doktor der Philosophie und gewesener Dekan, Rustos des physikalischen Museums, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Augustin Schweg, Professor der Geschichte und deutschen Literatur am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Jglau in Mähren. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P.

Leopold Nagl, Präfekt der Zöglinge und Professor der Mathematik am Unter-Gymnasium und der Geographie und Geschichte in der 3. und 4. Gymnasial-Klasse, geb. zu Wien 1821. Prof. 1842. Pr. 1846. — P. Johann Czermak, Präfekt der Zöglinge und Prof. der Naturgeschichte und Naturlehre am Josephstädter Untergymn., geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1851. — Profess-Aleriker: Jaromir Keil, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — Johann Hoffstädter, geb. zu Neulerchenfeld 1826. Prof. 1850. — Außer den Kollegien sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österr. Prov. in Wien angestellt: P. Georg Hinterlehner, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Wilhelm Poblaha, prov. Direktor des k. k. akadem. Gymnasiums, geb. zu Sternberg in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Johann Frank, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Krems in Oesterr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Konrad Böhm, Prof. am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Raibling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Karl Verlinger, Religions-Professor und

Erhortator am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837.

K. K. Theresianische Akademie auf der Wieden, die daselbst befindlichen Priester des Piaristen-Ordens der Böhmisches-mährischen Provinz.

Rektor. P. Clemens Claudis, Doktor der Philosophie, akadem. Bibliothekar, Mitglied, emer. Dekan und Notar der philosophischen Fakultät in Wien, emerit. Professor der Mathematik, geb. zu Newellow in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1812. — P. Leonhard Hanl, Präfekt der Krankenabtheilung und Keller-Inspektor, Provinzprokurator, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Gelas Ficht, Präfekt der 6. Gymnasial-Kamorate, geb. zu Kremsier in Mähren 1807. Prof. 1827. Pr. 1831. — P. Fulgenz Zemann, Erhortator und Kücheninspektor, Mitglied des National-Museums in Böhmen, geb. zu Prag 1803. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Tiburz Jaschek, Präfekt der 1. Gymnasial-Kamorate, geb. zu Klodocka in Böhmen 1807. Prof. 1830. Pr. 1834. — P. Florian Richter, Präfekt der 4. Gymnasial-Kamorate, geb. zu Somotischel in Mähren 1809. Prof.

1832. Pr. 1837. — P. Paul Garreis, Präsekt der 3. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Mayersgrün in Böhmen 1812. Prof. 1833. Pr. 1840. P. Valerian Mažke, Präsekt der 5. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Bärwald in Böhmen 1813. Prof. 1836. Pr. 1842. — P. Fabian Mathia, Lehrer des Latein in der 2. Klasse, des Griechischen in der 3. Klasse und der Mathematik in der 1. und 2. Gymnasialklasse, geb. zu Schilberg in Mähren 1810. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Benedikt Albrecht, Professor der Geschichte in der 6., 7. und 8., des Griechischen in der 5. und 6. Klasse, approbirter Professor der Mathematik, geb. zu Trübau in Mähren 1817. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Ignaz Hradil, Professor der latein. Sprachen in der 1., der deutschen Sprache in der 1. und 2. Gymnasialklasse, dann der böhm. Sprache, geb. zu Giefebniß in Böhmen 1816. Prof. 1839. Pr. 1843. — P. Mathias Hartig, Präsekt der 2. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Kedeniß in Böhmen 1816. Prof. 1838. Pr. 1843. — P. Anselmus Novák, supplir. Präsekt, geb. zu Habrowan in Böhmen 1820. Prof. 1842. Pr. 1850. — P. Hilár Debina, Präsekt der 7. Gymnasial-Kamerate, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1822. Prof. 1842. Pr. 1848. — P. Ferdinand Wenzel, Lehrer der Vorbereitungs-Klasse, geb. zu Dlmütz in Mähren 1823. Prof. 1844. Pr. 1847. —

Zu dieser Akademie gehören ferner: P. Ubald Teindl, Administrator des Theres. Fondgutes Bataaszek, zu Bataaszek in Ungarn, geb. zu Neustadt in Mähren 1780. Prof. 1803. Pr. 1804. — P. Alphons Thoma, Administrator des Theresianischen Fondgutes Zistersdorf, in Zistersdorf, geb. zu Thomingsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1809.

Minoriten-Kloster in der Alsergasse, gegründet von Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Norbert Stanka, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Ruding in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834.

Duardian: P. Celestin Thaler, zugleich Definitor, geb. zu Schlanders in Tyrol 1784. Prof. 1808. Pr. 1809.

Professpriester: P. Anton Mort, Definitor und Conv. - Vikar, geb. zu Laa 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Augustin Lukesch, geb. zu Modleschitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — P. Ludwig Limpik, Aushilfs-Priester, geb. zu Wicu 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Krasniß in Mähren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Bruno Schön, Koop. und Definitor, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Gottfried Luma, Kooperator, geb. zu Brahatitz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834.

— P. Constantin Schmidler, Provinzial-Sekretär, Definitor, Profurator und Koop., geb. zu Wien 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Eduard Stöger, Koop., geb. zu Tulu 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät in Graz, Präsekt der Kleriker, Bibliothekar und Kooperator, geb. zu Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — Profess-Kleriker: Fr. Bernardino Kapfenberger, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Prof. 1851. — Fr. Fidel Alexitsch, geb. zu Kulmburg in Steiermark 1824. Prof. 1851. — Novizen: Fr. Franz Adam, geb. zu Neuhans in Böhmen 1829. — Fr. Claudius Winkler, geb. zu Mährisch-Trübau 1830. — Laienbrüder: Fr. Pankraz Bachmann, geb. zu Toblach in Tyrol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tyrol 1784. Prof. 1813.

Serviten in der Rossau, gegründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Provinzial: P. Moïse M. Gutbrunner, geb. zu Kremsmünster 1787. Prof. und Pr. 1810.

Prior: P. Ignaz M. Ackeremann, zugleich Provinzial-Sekretär und Kirchenverwalter, geb. zu Pesth in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1832.

Profess-Priester: P. Faustiu M. M.

brecht, Subprior, Provinz-Profurator und Bibliothekar, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Regimus M. Denk, Pfarrverweser, geb. zu Baumgarten an der March 1808. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Rudolph M. Pauer, Klostersyndikus, Koop. und Katechet bei der Pfarrschule, geb. zu Eggendorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Theodor M. Delschuster, Koop. und Katechet an der Pfarrschule, Sakristeidirektor und Direktor der Kleriker, geb. zu Wien 1816. Prof. und Pr. 1843. — P. Maximilian M. Manninger, Koop., geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Wolfgang M. Kohlhofer, Spiritual der Kleriker, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — Nicht-Profess-Kleriker: Fr. Adolph M. Schmid, Theolog im 3. Jahre, geb. zu Sigen-dorf 1827. — Laienbrüder: Fr. Thomas M. Stipach, Koch, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1795. Prof. 1820.

Armenische Mechitaristen-Kongregation, aufgenommen von weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochw. Herr Aristaces Azaria, Erzbischof von Casarea, Doktor der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1782. Prof. 1802. Pr. 1803.

Profess-Priester. P. Daniel Terzag, General-Bikar, geb. zu Konstantinopel 1795. Prof.

1814. Pr. 1815. — P. Ignaz Schükür, Profu-
rator, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. und
Pr. 1816. — P. Alexander Balgy, Sekretär,
Kleriker-Meister, Erziehungs-Rektor und Prof.
der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1814. Prof.
1832. Pr. 1834. — P. Georg Cialeg, Novi-
zenmeister und Vice-Profurator, geb. zu Konstan-
tinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P.
Gabriel Nargilegi, Deconom und Sakristeidirek-
tor, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835.
Pr. 1838. — P. Leo Hunan, Professor der
französischen Sprache und Direktor der Buchdr-
ckerei, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838.
Pr. 1840. — P. Joseph Katargi, Professor der
Welt- und Kirchengeschichte und des Kirchenrech-
tes, geb. zu Konstantinopel 1820. Prof. 1838.
Pr. 1840. — P. Bertanes Sakutgian, geb. zu
Konstantinopel 1820. Prof. 1838. Pr. 1840. —
P. Philipp Giamgi, Professor der orientalischen
Sprache, geb. zu Konstantinopel 1819. Prof.
1839. Pr. 1843. — P. Athanas Hanum, Vice-
Direktor der Buchdruckerei, geb. zu Konstantino-
pel 1822. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Sera-
pion Emin, Vice-Novizenmeister, Professor der
Rhetorik und latein. Sprache, geb. zu Konstanti-
nopel 1823. Prof. 1842. Pr. 1843. — P.
Ephrem Ciagiti, Prof. der armen. Geschichte,
geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr.
1843. — P. Clemens Sibil, Professor der Geo-

graphie und Alterthumskunde, geb. zu Konstan-
tinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1843. — P.
Mosis Martanovič, geb. zu Kutty in Galizien
1825. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Isak Torun,
geb. zu Smyrna 1825. Prof. 1843. Pr. 1850.
— P. Deodat Avakovicz, geb. zu Lischez in Ga-
lizien 1826. Prof. 1843. Pr. 1850. — P.
Samuel Katirgi, geb. zu Konstantinopel 1828.
Prof. 1845. Pr. 1850. — P. Simeon Antono-
wicz, geb. zu Suczawa in der Bukowina 1828.
Prof. 1845. Pr. 1850. — Professor-Kleriker:
Mesrob Zachik, geb. zu Konstantinopel 1828.
Prof. 1846. — Basilius Nurigian, geb. zu
Konstantinopel 1829. Prof. 1846. — Nerses
Schükür, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof.
1847. — Elisäus Kasbangi, geb. zu Konstanti-
nopel 1828. Prof. 1848. — Kleriker-No-
vizen: Johann Mesrak, geb. zu Konstantino-
pel 1832. — Nikolaus Auker, geb. zu Smyrna,
1832. — Gregorius Donig, geb. zu Konstanti-
nopel 1832. — Kleriker-Kandidaten: Paul
Torun, geb. zu Smyrna 1835. — Johann
Cuhagian, geb. zu Smyrna 1838. — Hieroni-
mus Vassal, geb. zu Smyrna 1838. — Abra-
ham Usurjan, geb. zu Smyrna 1839. — Joseph
Ghelingigian, geb. zu Konstantinopel 1840. —
Anton Haggarabetjan, geb. zu Konstantinopel
1840. — Nikolaus Magharjan, geb. zu Smyrna
1840. Anton Torun, geb. zu Smyrna 1840. —

Anton de Paul, geb. zu Smyrna 1840. — Gabriel Makarjan, geb. zu Smyrna 1840. — Laien-Professoren: Fr. Jakob Chegian, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. 1833. — Fr. Joseph Sarian, geb. zu Konstantinopel 1808. Prof. 1831. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Prof. 1833. — Fr. Philipp Debebal, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1847. — Fr. Benedikt Finsterböck, geb. zu Hamburg 1819. Prof. 1848. — Fr. Vincenz Mirakow, geb. zu Achilizika in Georgien Prof. 1848. — Fr. Alois Witek, geb. zu Turnau in Böhmen 1819. Prof. 1848. — Layen-Novizen: Markus Hofbauer, geb. zu Bernschlag 1814. — Latein-Kandidaten: Joseph Schnaubelt, geb. zu Herrmannstadt in Schlessen 1837. — Joseph Hoffer, geb. zu Wien 1785.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet vom Erzherzog Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provinzial: Fr. Vitus Hreschich, Bistator, Inhaber des goldenen geistlichen Verdienstkreuzes, geb. zu Zamabor in Kroatien 1792. Prof. 1813.

Prior: Fr. Auremund Zahn, Ordens-Definitior und Inhaber der großen goldenen Ver-

dienst-Medaille am Bande, geb. zu Riggers 1806. Prof. 1829.

Professoren: P. Albert, Mandl, Provinzial-Sekretär, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Borgias Bursak, Novizenmeister, geb. zu D Hai in Ungarn 1811. Prof. 1835. Pr. 1840. — P. Camillus Brotau, geb. zu Mattau in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Dismas Remenarik, geb. zu Solna in Ungarn 1820. Prof. 1845. Pr. 1848. — Fr. Martialis Machalek, Subprior, geb. zu Budschowitz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Florinus Groeger, Jubilar, geb. zu Hradek in Böhmen 1775. Prof. 1800. — Fr. Engelmundus Gruber, Jubilar, geb. zu Hütteldorf 1777. Prof. 1801. — Fr. Homobonus Nemeth, Stadtsammler, geb. zu St. Agidi in Ungarn 1783. Prof. 1805. — Fr. Rupertin Reif, Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr. Polikarpus Svietik, zweiter Inspektor der Irrensinnigen, geb. zu Belsau in Mähren 1780. Prof. 1810. — Fr. Godefriedus Pasztorik, Defizient, geb. zu Egbelin in Ungarn 1787. Prof. 1812. — Fr. Sennen Karmasin, Haus- und Kellerinspektor geb. zu Bartelsdorf in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Anton Seidl, 1. Pförtner, geb. zu Linz 1797. Prof. 1818. — Fr. Serafion Sedlaczek, Defizient, geb. zu Großmeseritsch

in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Maurilius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Ludwig Lederer, 1. Inspektor der Irren, geb. zu Feldkirch in Borarlberg 1798. Prof. 1830. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildesheim in Hannover 1804. Prof. 1831. — Fr. Eölestia Dpiš, Doktor der Medizin und Oberarzt, Inhaber des goldenen Civil-Verdienstkreuzes, geb. zu Hermsdorf in Böhmen 1810. Prof. 1833. — Fr. Rudolph Prndl, Kellermeister, geb. zu Bleiswede in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Angelin Tizler, Stadtsammler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1844. — Fr. Wolfgang Pihlmann, Stadtsammler, geb. zu Salzburg 1821. Prof. 1844. — Fr. Anselm Lichtblau, Provinz-Prokurator, geb. zu Görsdorf in Mähren 1815. Prof. 1842. — Fr. Laurenz Krupsky, 1. Unterapotheker, geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1819. Prof. 1844. — Fr. Privatus Gelentser, Ober-Apotheker, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1822. Prof. 1840. — Fr. Christanthus Jelinek, 2. Unterapotheker, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1822. Prof. 1844. — Fr. Sebastian Koch, Hörer der Pharmacie, geb. zu Neutra in Ungarn 1820. Prof. 1844. — Fr. Valerius Forster, zweiter Pförtner, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Fr. Optatus Stiepanky, Hörer der Pharmacie, geb. zu Bauschin in Böh-

men 1824. Prof. 1846. — Fr. Beatus Czaska, Chirurg, geb. zu Brünn in Mähren 1821. Prof. 1846. — Fr. Macarius Seiko, Stadtsammler, geb. zu Grafenberg 1824. Prof. 1846. — Fr. Paternus Dwešny, Landsammler, geb. zu Boniowitz in Mähren 1823. Prof. 1847. — Fr. Modestus Kováčziogs, Hörer der Pharmacie, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1823. Prof. 1848. — Fr. Benediktus Makuška, Wäschemeister, geb. zu Skalitz in Ungarn 1824. Prof. 1847. — Fr. Philemon Nowak, Unterarzt, geb. zu Heneschau in Böhmen 1819. Prof. 1847. — Fr. Balthasar Schipel, Hörer der Pharmacie, geb. zu Koritschau in Mähren 1824. Prof. 1848. — Fr. Octavius Dörre, Unter-Apotheker, geb. zu Weiher in Böhmen 1826. Prof. 1849. — Fr. Magnus Groer, Landsammler, geb. zu Luschitz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Methodius Koppo, Hörer der Medizin, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Octavian Steiningger, Unter-Apotheker, geb. zu Kirchberg 1822. Prof. 1848. — Fr. Bernard Widhalm, Landsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Eugen Konrath, Hörer der Medizin, geb. zu Absdorf 1824. Prof. 1849. — Fr. Ephraimus Fleischer, Reichsammler, geb. zu Troppau in f. t. Schlessen 1823. Prof. 1849. — Fr. Anshert Brzezowski, Reichsammler, geb. zu Wien 1824. Prof. 1850. — Fr. Jovita Willowitsch,

Landesammler, geb. zu Hornstein in Ungarn 1823. Prof. 1850. — Fr. Justinus Czech, Kranken-Protokollist, geb. zu Pürütz in Mähren 1824. Prof. 1850. — Fr. Aegidius Michalek, Apotheker-Praktikant, geb. zu Drzewohostitz in Mähren 1828. Prof. 1851. — Fr. Hugo Smetkal, Landesammler, geb. zu Brünn in Mähren 1830. Prof. 1851. Fr. Wunibaldus, Trunner, ärztlicher Praktikant, geb. zu Haringsee 1829. Prof. 1851. — Nicht-Professoren: Fr. Florentius Wawra, Apotheken-Praktikant, geb. zu Wffen in Böhmen 1830. — Fr. Gerard Leithner, 2. Vice-Prokurator, geb. zu Hollenthon 1826. — Fr. Eulogius Buchmayer, zweiter Koch, geb. zu Reintal 1825. — Novizen: Fr. Anicetus Knoll, ärztlicher Praktikant, geb. zu Kammersdorf 1826. — Fr. Faustus Jdiarsky, Assistent, geb. zu Wölsdorf in Böhmen 1832. — Fr. Fabian Schieder, Assistent, geb. zu Wien 1827. — Novizen: Fr. Wilhelm Jacobewicz, geb. zu Pellert in Ungarn 1832. — Fr. Sulpitius Mergans, geb. zu Proßnitz in Mähren 1831. — Fr. Henricus Pomba, geb. zu Krozelaw in Böhmen 1830. — Fr. Lambertus Wrana, geb. zu Witzschitz in Mähren 1830. Fr. Hilarius Kornits, geb. zu Preßburg in Ungarn 1833. — Fr. Fridolinus Hofer, geb. zu Weikersdorf 1833. — Fr. Felicianus Obermüller, geb. zu Ulrichsberg 1833. — Fr. Paulinus Böhm, geb. zu Budweis in

Böhmen 1834. — Fr. Theodorikus Klim, geb. zu Hoheneich 1828. — Fr. Richardus Dederra, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1826. — Fr. Mebardus Hutter, geb. zu Mährisch Trübau 1831. — Fr. Julianus Kreiß, geb. zu Brünn in Mähren 1829.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescenten-Haus), gegründet vom Leopoldstädter Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753.

Prior: Fr. Obilo Rayth von Baumgarten, Ordens-Konsultor, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof. 1827.

Professoren: P. Abaukt Fleischer, geb. zu Bidschow in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1830. — Fr. Sophronius Sonnabend, Subprior, geb. zu Proßnitz in Mähren 1782. Prof. 1806. — Fr. Landolphus Frankhauser, Kellermeister, geb. zu Reith in Tirol 1804. Prof. 1828. — Fr. Ricarion Irrmann, Assistent, geb. zu Gersdorf in Illyrien 1806. Prof. 1832. — Fr. Zacharias Nemetky, Stadtsammler, geb. zu Leles in Ungarn 1813. Prof. 1843.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, Begründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohllehrw. Frau Johanna de Deo Föhrmann, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828.

Professen: M. Ottilia Michl, Hauspräfektin, geb. zu Obersulz 1790. Prof. 1820. — M. Gabriela Gußl, geb. zu Langau 1778. Prof. 1802. — M. Ignatia von Pfleger, Pfortnerin, geb. zu Lemberg in Galizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmid, Pfortnerin, geb. zu Lerndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakobä von Welschenau, Pfortnerin, geb. zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Michaela Leitmezer, Schulpräfektin, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Maria Johanna Fischer, geb. zu Wien 1794. Prof. 1820. — M. Antonia Zahrl, Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Franziska Plascha, Wäschmeisterin, geb. zu Gösendorf 1794. Prof. 1820. — M. Floriana Hofzer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulheria Martini, Sakristanin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger, Lehrerin, geb. zu Hausbrunn 1801. Prof. 1826. — M. Leopoldine Stübeck, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. M. Philippine Löschl, Pro-

kuratorin, geb. zu Unterstockstall 1800. Prof. 1824. — M. Maria Kern, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827. — M. Angela Löschl, Küchenmeisterin, geb. zu Unterstockstall 1803. Prof. 1827. — M. Mariana Hirsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1809. Prof. 1823. — M. Raphaela Englisch, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Voittl, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salefia Fink, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula Waller, Lehrerin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1831. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Poisdorf 1805. Prof. 1832. — M. Josepha Lösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1822. — M. Bonaventura Köck, Waschgehilfin, geb. zu Kottes 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Rückendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz 1808. Prof. 1834. — M. Emerentiana Geham, Kleidermeisterin, geb. zu Alsburg in Baiern 1807. Prof. 1834. — M. Karolina Rothmüller, Lehrerin der französischen Sprache, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Ludovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Sor. Eleonora Zacharau, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — S. Eregia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. — S. Kamilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816.

Prof. 1844. — Sor. Josepha Calasantia Fritsch, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — Sor. Aloisia Hofmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1834. Prof. 1849. — Sor. Franziska Xaveria Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — Sor. Bernarda Ellinger, geb. zu Parbof in Mähren 1822. Prof. 1849. — Sor. Seraphina Wagner, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — Sor. Juliana Kronfuß, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — Sor. Philomena Sauberer, geb. zu Kleinhadersdorf 1825. Prof. 1851. — Novizinnen: S. Caecilia Job, geb. zu Brüssel in Belgien 1826. — S. Maximiliana Matschy, geb. zu Wien 1829. — S. Alexia Haim, geb. zu Wien 1828. — Laienschwestern: S. Margaretha Bügler, geb. zu Pillersdorf 1782. Prof. 1806. — S. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg 1780. Prof. 1808. — S. Barbara Waldbinger, geb. zu Linz 1777. Prof. 1808. — S. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof. 1816. — S. Dominika Rücker, geb. zu Währing 1775. Prof. 1819. — S. Thaddäa Darböck, geb. zu Untergrafendorf 1797. Prof. 1821. — S. Cajetana Schwarzinger, geb. zu Pillersdorf 1798. Prof. 1822. — S. Martha Knapp, geb. zu Hoheneych 1793. Prof. 1824. — S. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — S. Rosalia Feh, geb. zu Blawings in Mäh-

ren 1801. Prof. 1829. — S. Gertrud Brunner, geb. zu Wagensdorf 1804. Prof. 1833. — S. Rothburga Reichmann, geb. zu Königshof in Böhmen 1807. Prof. 1836. — S. Kordula Kapp, geb. zu Waidhofen an der Ybbs 1810. Prof. 1839. — S. Monika Michl, geb. zu Dettingen in Baiern 1810. Prof. 1841. — S. Sebastiana Tillych, geb. zu Kegelsdorf 1819. Prof. 1844. — S. Klara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — S. Laurentia Peyerl, geb. zu Piskichsdorf 1821. Prof. 1850. — Schw. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. — S. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1822. — S. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien 1824.

Elisabethiner = Kloster auf der Landstraße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohllehrw. Fr. Maria Klara Heinz, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Unter-Mutter: Schw. Maria Ignazia Gram, Chirurgin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823.

Chorschwwestern: S. Anna Josepha Müller, Kosthaus-Prokuratorin, geb. zu Wolfenstein 1788. Prof. 1812. — S. Maria Michaela Nürnbergger, geb. zu Weiskendorf 1790. Prof. 1816. — S. Anna Theresia Neckham, geb.

zu Wien 1794. Prof. 1818. — S. Anna Barbara Lachhofer, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820. — S. Stanislaw Antonia Mayr, besorgt den Speisesaal, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1790. Prof. 1819. — S. Maria Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — S. Maria Sophie Herdt, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Hessen 1802. Prof. 1826. — S. Maria Karolina Paganica, Sakristanin, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Maria Augustina Klement, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — S. Maria Columba Pettermann, Kleidermeisterin, geb. zu Steyer 1805. Prof. 1829. — S. Maria Agnes Mayer, Kloster-Propagatorin, geb. zu Oberlaa 1801. Prof. 1828. — S. Maria Antonia Kindner, Novizen-Meisterin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — S. Maria Rosa Langbauer, Wäschergehilfin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — S. Maria Vincenzia Troll, geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Prof. 1834. — S. Maria Xaveria Freyhammer, Wäschermeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — S. Maria Franziska Achernig, Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — S. Maria Petra de Alcantara Martens, Chirurgin, geb. zu Bistram in Böhmen 1811. Prof. 1835. — S. Maria Bernardina Wilzbach, Pförtnerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — S. Maria

Rißling, Apothekerin, geb. zu Wien. 1815. Prof. 1839. — S. Mar. Hyazintha Caminola, Sekretärin und Kranken-Protokolllistin, geb. zu Ybbs 1812. Prof. 1839. — S. Maria Filomena Ladner, Spital-Auffseherin, geb. zu Großtajar in Mähren 1811. Prof. 1839. — S. Marta Benedikta Müll, Spital-Auffseherin, geb. zu Oberklaa 1814. Prof. 1839. — S. Maria Veronika de Juliana Pienigka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — S. Maria Marparitha Radici, Gehilfin in der Apotheke, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — S. Maria Elisabeth Kaltenböck, Sakristanin, geb. zu Weizenkirchen 1815. Prof. 1842. — S. Maria Alexia Werle, Sakristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — S. Maria Ludovika Schottel, Pförtnerin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — S. Leopoldina Forstner, Konvent-Krankenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — S. Maria Johanna Nepomuccena Geißler, Wäschermeisterin, geb. zu Fügen in Tyrol 1819. Prof. 1844. — S. M. Sigismunda Schönböck, Kleidermeisterin, geb. zu Niederfuß 1821. Prof. 1846. — S. Maria Katharina Klier, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — S. Maria Josepha Grill, Kirchenmeisterin, geb. zu Neuhofen in Ober-

Steiermark 1822. Prof. 1847. — S. Maria
 Gabriela Goldmann, Chirurgin, geb. zu
 Hobann 1825. Prof. 1849. — S. Maria Pul-
 cheria Forster, Wäscherin: geb. zu Ober-
 pilmerseuth in Böhmen 1822. Prof. 1849. —
 S. Maria Raphaela Böhm, Apothekerin,
 geb. zu Klein-Hadersdorf 1823. Prof. 1850. —
 S. Maria Anna Helm, Schülfin der Klei-
 dermeisterin, geb. zu Kemathon in Ober-
 Oester. 1851. — S. Maria Konstantia Kleinert,
 geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Chor-
 schwester-Novizinnen: S. Maria Cäzilia
 Muchmayer, geb. zu Wien 1830. — S. Josepha
 Aloisia Kleinert, geb. zu Wien 1836. — Laien-
 schwestern: S. Maria Johanna Schmutz,
 geb. zu Göfing 1775. Prof. 1799. — S. Maria
 Gertraud Wimmer, geb. zu Preßburg in Ungarn
 1777. Prof. 1803. — S. Anna Walburga
 Schröder, geb. zu Wiener-Neustadt 1796. Prof.
 1821. — S. Petronilla Heinz, geb. zu Stockerau
 1804. Prof. 1828. — S. Rosalia Lanzer, geb.
 zu Reinthal 1811. Prof. 1835. — S. Koleta
 Zerabel, geb. zu Battelau in Böhmen 1815.
 Prof. 1839. — S. Ottilia Lanzer, geb. zu Rein-
 thal 1816. Prof. 1840. — S. Apollonia Meyer,
 geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840.
 — S. Brigitta Mauer, geb. zu Reinthal 1818.
 Prof. 1842. — S. Salesia Heimerl, geb. zu
 Hadersdorf 1817. Prof. 1843. — S. Bonaventura

Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. —
 S. Martha Braith, geb. zu Gobelburg 1822.
 Prof. 1847. — S. Kunigunde Nagelstätter, geb.
 zu Hegmannsdorf 1822. Prof. 1848. — S.
 Scholastica Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822.
 Prof. 1848. — S. Anna Monica Fibicher, geb. zu
 Mistelbach 1825. Prof. 1850.

Salesianerkloster am Rennweg, ge-
 gründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalia im
 Jahre 1717.

Oberin: Die wohlhrw. Frau Aloisia
 Franziska Mihes, geb. zu Breslau 1800. Prof.
 1829.

Professen: S. Theresia Eman. von
 Homburg, geb. in Elsaß 1769. Prof. 1794. —
 S. Aloisia Stanislaa, Steinhofen, geb. zu Wien
 1782. Prof. 1806. — S. Aloisia Amalia von
 Schmettau, geb. zu Pforten 1781. Prof. 1809.
 — S. Maria Magdalena Baumann, geb. in
 Oesterreich 1785. Prof. 1811. — S. M. Ber-
 narda Baumann, geb. 1787. Prof. 1814. — S.
 Aloisia Kostka Janku, geb. zu Wien 1790. Prof.
 1815. — S. M. Angelika Alexander, Gehilfin
 in der Sakristei, geb. zu Wien 1792. Prof.
 1818. — S. M. Elisabeth Schingel, geb. in
 Oesterreich 1787. Prof. 1818. — S. Karolina
 Theresia von Wegß, Pfortnerin, geb. zu

Ofen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — S. Maria Antonia Ott, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. — S. Maria Augustina Meidl, Gehilfin in Speisesaal, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — S. Anna Aloysia Macher, Gehilfin in Krankenzimmer, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — S. Franziska Theresia Birly, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826. — S. Franziska Chantal Poccorni, geb. in Mähren 1800. Prof. 1828. — S. Maria Chantal Mhibis, Novizenmeisterin, geb. zu Breslau 1796. Prof. 1829. — S. Henrika Augustina Pagani-
ca, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — S. Aloysia Xaveria von Pilat, erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — S. Franziska Leopoldina Höfling, Klavier-Meisterin, geb. zu Mistelbach 1809. Prof. 1833. — S. Theresia Ernestina Pus, Wäsch- und Klavier-Meisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Aloysia Paulina Gerstel, Fräulein-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Aloysia Henrika Hen, Kleider-Meisterin und Assistentin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Maria Felicitas Merkle, geb. zu Salzburg 1806. Prof. 1836. — S. Maria Josepha von Posanner, dritte Pfortnerin, geb. zu Grätz in Steiermark 1813. Prof. 1837. — S. Maria Raphaela

Fatscher, geb. zu Püllichsdorf 1813. Prof. 1839. — S. Aloysia Antonia Prelausch, geb. zu Wien 1813. Prof. 1830. — S. Franziska Augustina von Attems, 2. Pfortnerin, geb. zu Grätz 1816. Prof. 1840. — S. Maria Gonzaga von Zerboni, Fräulein-Meisterin und Satriktanin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — S. M. Franziska von Pilat, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — S. Franziska Magdalena Berchet, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. — S. Anna Rosalia Albrecht, erste Krankenwärterin und Apothekerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1842. — S. Franziska Salefia von Gächter, Fräulein-Meisterin, geb. in der Schweiz 1815. Prof. 1842. S. Cäcilia Chantal Audrith, Wirthschafterin, geb. in Oesterreich 1812. Prof. 1843. — S. Maria Agnes Pfaff, Fräulein-Meisterin, geb. in Oesterreich 1819. Prof. 1844. — S. Maria Michaela von Stadion, Archivarin und Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — S. Maria Candida Wizenberger, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1814. Prof. 1845. — S. Maria Stephanie Schuhmacher, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. — S. Maria Anastasia von Marquet, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1818. Prof. 1846. — Schw. Maria Johanna Schopf, zweite Apothekerin,

geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Laienschwestern: S. Moya Floriana Niemel, geb. in Oesterreich 1765. Prof. 1793. — S. Franziska Josepha Pfloch, geb. zu Wien 1782. Prof. 1807. — S. Maria Martha Bobtensteiner, geb. 1787. Prof. 1811. — S. Josepha Augustina Wunsch, geb. 1789. Prof. 1825. — S. Maria Gertrud Fink, Gärtnerin, geb. zu Neumark in Böhmen 1805. Prof. 1832. — S. Moisia Katharina Lehmer, besorgt den Speisesaal der Fräulein, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — S. Maria Anna Josepha Wallner, geb. 1814. Prof. 1839. — S. Maria Mechtildis Fink, zur Bedienung der Fräulein, geb. zu Neumark in Böhmen 1816. Prof. 1840. — S. Maria Stanislaa Paar, geb. zu Oberlaa 1815. Prof. 1841. — S. Maria Katharina Volt, geb. 1816. Prof. 1842. — S. Maria Dorothea Brantner, geb. 1816. Prof. 1842. — S. Moya Margaretha Frisnegg, Speisemeisterin, geb. zu Grätz 1812. Prof. 1843. — S. Maria Lucia Trester, Köchin, geb. 1814. Prof. 1845. — S. Maria Agatha Berger, geb. 1820. Prof. 1845.

Tourière: S. Maria Salefia Raninger, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. — S. Maria Leopoldina Rastmir, geb. in Oesterreich 1819. Prof. 1846. — S. Maria Karolina Düst, geb. in Wien 1821. Prof. 1846.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vincenz de Paulo mit allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832, in Wien zu Gumpendorf.

Vorsteherin: Schw. Hedwig Klaus, geb. zu Tarnowitz in Preussisch-Schlesien 1817. Prof. 1843.

Professen: Schw. Maria Anna Landhammer, geb. zu Schwefat 1797. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Jaisitz, geb. zu Budwitz in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmeisdorf 1802. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalter, geb. zu Zams in Tyrol 1795. Prof. 1836. — Schw. Barbara Mraczek, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1836. — Schw. Nepomuccena Hamza, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Ludmilla Gottschaukel, geb. zu Kolbitz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Filomena Hoffherr, geb. zu Rempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen, 1804. Prof. 1836. — Schw. Franziska Weiser, geb. zu Nitzlern in Tyrol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Juliana Man-

belburger, geb. zu Unternalb 1803. Prof. 1837. — Schw. Margaretha Woratschka, geb. zu Stab in Böhmen 1806. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Grätz in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Josepha Lechner, geb. zu Kirchberg am Wagram 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua Keindl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1837. — Schw. Ludovika Göbel, geb. zu Troies in Frankreich 1814. Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupi, geb. zu Krainburg in Ilirien 1814. Prof. 1837. — Schw. Maria Elisabetha Falkner, geb. zu Hochkrammel 1809. Prof. 1838. — Schw. Vincenzia Niemi, geb. zu Pizthal in Tyrol 1812. Prof. 1838. — Schw. Cäcilia Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosendorf 1809. Prof. 1839. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Zams in Tyrol 1813. Prof. 1838. — Schw. Friederika Baumgartner, geb. zu Walchsee in Tyrol 1811. Prof. 1839. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Franzhausen 1815. Prof. 1839. — Schw. Stanislaa Kamer, geb. zu Reichenersdorf 1819. Prof. 1839. — Schw. Apollonia Rappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Antonia Weis, geb. zu Eger in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. — Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchenfeld 1813.

Prof. 1840. — Schw. Klara Puger, geb. zu Gries in Tyrol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedicter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ehrentraud Hasenpeuntner, geb. zu Salzburg 1814. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Fülstöß von Banca Salva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Johanna Bapt. Speer, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Feß, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Ried 1814. Prof. 1842. — Schw. Dominika Firman, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Virmina Noel, geb. zu Zell in Tyrol 1820. Prof. 1842. — Schw. Viktoria Walter, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Boraventura Schillersbichler, geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Rosalia Hausteiner, geb. zu Rohrbach 1815. Prof. 1842. — Schw. Colomana Haslinger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1843. — Schw. Sigmaringa Simmer, geb. zu Meggenndorf 1822. Prof. 1843. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin 1813. Prof. 1843. — Schw. Theresia Hager, geb. zu Deutschwagram 1819. Prof. 1843. — Schw. Alexia Hager, geb. zu Deutschwagram 1820. Prof. 1843. — Schw. Afra Koller, geb. zu Püll in Tirol 1810. Prof. 1843.

— Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Haizendorf 1821. Prof. 1843. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Petronilla Wurda, geb. zu Linz 1815. Prof. 1843. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grünzing 1815. Prof. 1843. — Schw. Benadina Paukert, geb. zu Großplatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Linz 1822. Prof. 1844. — Schw. Sigismunda Hrubizka, geb. zu Prag 1815. Prof. 1844. — Schw. Franziska Romana Wiesinger, geb. zu Steier 1819. Prof. 1844. — Schw. Avelina Bruckner, geb. zu Pulkau 1818. Prof. 1844. — Schw. Verona Stöger, geb. zu Reidsling 1821. Prof. 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Herrnsals 1820. Prof. 1844. — Schw. Adelheid Schillerspichler, geb. zu Linz 1821. Prof. 1844. — Schw. Alphonse Döschel, geb. zu Oberweiden 1820. Prof. 1845. — Schw. Martina Nagenhöck, geb. zu Linz 1814. Prof. 1845. — Schw. Lucia Bachmayer, geb. zu St. Konrad 1819. Prof. 1845. — Schw. Albertina Nemege, geb. zu Nepomuck in Böhmen 1823. Prof. 1845. — Schw. Agatha Strasser, geb. zu Leoding 1820. Prof. 1845. — Schw. Protopia Winkler, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1824. Prof. 1845. — Schw. Rupertia Kronsteiner, geb. zu Rosenstein 1821. Prof. 1845. — Schw. Cyrilla Czerminka, geb. zu Butschowitz in Mähren 1813.

Prof. 1845. — Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haiderhofen 1818. Prof. 1846. — Schw. Pia Kaiserlechner, geb. zu Weistrach 1815. Prof. 1845. — Schw. Ernestine Wagner, geb. zu Eisgrub in Mähren 1821. Prof. 1845. — Schw. Brigitta Schilger, geb. zu Lambach 1820. Prof. 1846. — Schw. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825. Prof. 1846. — Schw. Angela Böck, geb. zu Christkindl 1827. Prof. 1848. — Schw. Augustina Pözl, geb. zu Steier 1821. Prof. 1848. — Schw. Seraphine Paulitsch, geb. zu Dswald in Krain 1819. Prof. 1848. — Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Parisdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Camilla Bösch, geb. zu Weiskirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Ignazia Nurzky, geb. zu Kremser in Mähren 1826. Prof. 1849. — Schw. Chantal Horak, geb. zu Pornitz in Mähren 1828. Prof. 1849. — Schw. Ambrosia Seibold, geb. zu Stettfeld in Baiern 1818. Prof. 1849. — Schw. Helena Ruffmann, geb. zu Wella 1824. Prof. 1849. — Schw. Theophila Witt, geb. zu Schönberg in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Stephania Hofmeister, geb. zu Böhmischkrent 1825. Prof. 1849. — Schw. Methodia Ledwina, geb. zu Pornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw. Gabriela Ratschtowsky, geb. zu Neusiedlitz in Mähren 1824. Prof. 1849. — Eleonora Heinz, geb. zu Müg-

litz in Mähren 1827. Prof. 1850. — Schw. Maurizia Krones, geb. zu Brünn in Mähren 1822. Prof. 1850. — Schw. Philippina Zauner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Raphaela Zellberger, geb. zu Eferberg 1823. Prof. 1850. — Schw. Katharina Horak, geb. zu Woischowitz in Mähren 1823. Prof. 1850. — Schw. Aloisia Walisch, geb. zu Ringersschlag in Böhmen 1825. Prof. 1850. — Schw. Saleffa Jütter, geb. zu Dittersdorf in Schlessien 1827. Prof. 1850. — Schw. Benedikta Molterer, geb. zu Stadt Steier 1826. Prof. 1850. — Schw. Scholastika Hell, geb. zu Bichtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Zita Strobl, geb. zu Rabs 1827. Prof. 1851. — Schw. Isidora Juder, geb. zu Aschmeritz 1826. Prof. 1851. — Schw. Jakunda Stockner, geb. zu Gallneukirchen 1827. Prof. 1851. — Schw. Georgina Pamberger, geb. zu Mattighofen 1830. Prof. 1851. — Schw. Floriana Hofer, geb. zu Neukirchen am Walde 1824. Prof. 1851. — Schw. Norbertha Koblbauer, geb. zu Leobendorf 1831. Prof. 1851. — Schw. Valentina Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1851. — Schw. Sophia Wimmer, geb. zu Oberthalheim 1827. Prof. 1851.

Novizinnen im zweiten Jahre:
Schw. Fridoline Rödl, geb. zu Stiefern 1827.
— Schw. Monika Woscypta, geb. zu Wien 1822. — Schw. Laurenza Hartl, geb. zu Wil-

fersdorf 1825. — Schw. Peregrina Schwabenland, geb. zu Wien 1828. — Schw. Coletta Hausleitner, geb. zu Sierning 1826. —

Novizinnen im ersten Jahre: —
Schw. Caroline Letowsky, geb. zu Luras in Mähren 1829. — Schw. Maria Adelhaid Pitter, geb. zu Neumarkt 1828. — Schw. Elisabeth Klier, geb. zu Podersam in Böhmen 1831. — Schw. Theresia Moosmüller, geb. zu Waldbzell 1825. — Schw. Josepha Steinschatten, geb. zu Unter-Seebarn 1824. — Schw. Anna Barwenik, geb. zu Chropin in Mähren 1827. — Schw. Margarita Schenk, geb. zu Walchsen in Tirol 1829. — Schw. Barbara Dumpshart, geb. zu Klein-München 1828. — Schw. Theresia Inselbacher, geb. zu Stadt Steyr 1824. — Schw. Anna M. Kagelberger, geb. zu Aspach 1827. — Schw. Franciska Karafek, geb. zu Ditschau in Mähren 1827. — Schw. Theresia Wildolph, geb. zu Neudorf 1823. — Schw. Anna M. Sailer, geb. zu Karnabrunn 1824. — Schw. Christina Rachmayer, geb. zu Höllein in Mähren 1827. — Schw. Anna Milsch, geb. zu Saaz in Böhmen 1825. — Schw. Aloisia Lettner, geb. zu Thalgau 1816. — Schw. Katharina Brückl, geb. zu Traiskirchen 1831. — Schw. Theresia Wierthliendl, geb. zu Enzenkirchen 1823. — Schw. Magdalena Spandl, geb. zu Großthayar in Mähren 1822. — Schw. Josepha Häusler, geb. zu Baden 1825. — Schw. Josepha Zsch, geb. zu Linz

1829. — Schw. Maria Tomel, geb. zu Krem-
fier in Mähren 1832. —

Die barmherzigen Schwestern sind vertheilt
im Mutterhause zu Gumpendorf und in den Filial-
häusern in der Leopoldstadt, zu Linz, zu Szath-
mar, zu Paschlauitz, Kremfier und Stadt Steyr.

Schul-Schwestern von dem 3. Orden
des heil. Franziscus, dem Mutterhause in Hallein
bei Salzburg angehörig und in dem von Ihrer
Maj. stät der Kaiserinn=Mutter, Caroline Auguste,
in der Vorstadt Erdberg (Kirchengasse Nr. 73,
74 und 75) für Soldaten-Töchter gegründeten
Lehr- und Erziehungs-Institute, und in der eben da-
selbst bestehenden Kinderbewahr-Anstalt verwendet.

Angela Sechuber, Vorsteherin und Lehrerin
im Institute, geb. zu Grabenstatt in Baiern 1812.
Prof. 1836. — Hyacintha Prähauser, Köchin und
Lehrerin im Institute, geb. zu Dürnberg bei
Hallein im Salzburgischen 1815. Prof. 1839.
— Franziska Gangelmayer, Lehrerin der Kinder-
bewahr-Anstalt, geb. zu Nied 1819. Prof. 1846.
— Adalberta Kriwanek, Gehilfin in der Kin-
derbewahr-Anstalt, geb. in Mähren 1820. Prof.
1847. — Scholastika Wörnhart, Arbeitslehrerin
im Institute, geb. zu Kundl in Tirol 1828.
Prof. 1849.

Die Seelenanzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisonirenden k. k.
Militärs beträgt nach der neuesten Angabe:

in der innern Stadt 55,360
in sämtlichen Vorstädten 349,890

Zusammen . 405,250

Dekanate diesseits der Donau,

vormals Viertel Unter = Wiener = Wald.

Dekanat Baden.

Allacht (Alland), a. Pf. Verm.: P. Florian
Erriß, Eisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz,
geb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr.
1837. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop-
erator: Unbesetzt. Mit den Filialen:
Meyerling, Groisbach, Glasstätten und Berg-
häusern. — Stz. 1175. Entf. bis 1½ St.
Baden, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Lau-
renz Alfo, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten
1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop.
1) Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafen-
berg 1808. Pr. 1834. — 2) Hr. Joseph

Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1848. — 3) Hr. Franz Hübinger, Wpr., geb. zu Wegles 1819. Pr. 1845. — R. R. Hofkapelle. Kaplan: Hr. Mathias Vorroth, k. k. Hofkaplan, Wpr., geb. zu Böszing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Benefiziat zu Gutenbrunn: Hr. Lorenz Schneider, f. e. Konfistorialrath, emer. Dechant, Ex-Franziskaner, geb. zu Ellingen in Baiern 1774. Pr. 1797. Patr. Gutsinhabung von Gutenbrunn. — Wirthschafts = Verwalter zu Leesdorf: P. Konrad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Gutenbrunn, Rohr, Braiten und Alandgasse. Slz. 6421. Entf. $\frac{1}{4}$ Stunde.

G a a d e n, a. Pf. Verw.: P. Friedrich Lewanderski, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Sparbach. Slz. 804. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

G a i n f a h r e n, a. Pf. Verw.: P. Martin Pochrucker, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Waldkirchen im Passauischen 1771. Prof. u. Pr. 1797. Patr. Stift Melk, Koop. P. Gilbert Kerschbaumer, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Schnerding 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. Mit den Filialen: Großau

Heidelhof, Merkenstein, Böslau. Slz. 2391. Entf. 2 St.

G i n s e l s d o r f, k. k. Kkpln: Hr. Joseph Rohn, Wpr., geb. zu Jaromirsch in Böhmen 1784. Pr. 1808. Patr. Religionsfond.

K o o p. Hr. Ludwig Mayer, Wpr., geb. zu Gumpoldskirchen 1824. Pr. 1849. Mit der Filiale Leesdorf und Fabrik. Slz. 1565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

G u m p o l d s k i r c h e n, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Franz Stuchlik, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Neuselitz in k. k. Schlesien 1811. Prof. 1840. Pr. 1837. Patr. Deutscher Ritter-Orden. Koop. Hr. Leopold Nedopil, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Znaim in Mähren 1819. Prof. 1845. Pr. 1843. — Hofmeister zu Tallern vom Stifte Heiligenkreuz: P. Alexander Braun, geb. zu Dröfing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. Mit den Filialen: Kanaltaus, Sigriftshof, Tallern. Slz. 1704. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

G u n t r a m s d o r f, Markt; a. Pf. Pfar- rer: Hr. Franz Reiffel, geb. zu Olmütz in Mähren 1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — P. Adam Krieg, Wirthschaftsverwalter, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Rabensburg 1785. Prof. 1810. Pr. 1811. Mit dem Jägerhause, Eichgügelhof, Kanaldamm und

- 2 Bahnhäusern sammt Ziegelöfen. Slz. 1836. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Heil. Kreuz, a. Pf. Verw.: P. Adolph Reindl, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich Prior, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop. (vom Stifte Heil. Kreuz): P. Robert Lindner, geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846. — 2) P. Clemens Müller, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. Mit den Fil.: Füllenbergr, Grub, Gruberan, Preinsfeld, Sattelbach, Schwachatbach, Siegenfeld. Slz. 1136. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- St. Helena (Rauhenstein), Kl. Provisor: Hr. Jakob Pech, Wpr., geb. zu Priethal in Böhmen 1814. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Weikersdorf (Freiherr von Doppelhof-Dier). Mit dem Jägerhause im Weichselthale und der Karlsgrasse von Baden. Slz. 1170. Entf. 1 St.
- Rottlingbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Greger, Wpr., geb. zu Brattelsbrunn in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung, (Hr. Joachim Graf Münch-Bellinghausen). Mit der Filiale Wagram. Slz. 772. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldsdorf (Klausen-Leopoldsdorf) a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Nowotny, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1821.

- Patr. Das k. k. Waldamt. Koop. Hr. Karl Schmann, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1832. Slz. 1015. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.
- Münchendorf, a. Pf. Verw.: P. Gustav Lorenz, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Reischenberg 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. Patr. Stift Heil. Kreuz. Slz. 1081.
- Oberwaltersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Willim, Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1801. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale Dyenhausen und Lamesfeld. Slz. 1117. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Paffstätten, a. Pf. Verw.: P. Eugen Straß, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Kanal- und Schlenkenhütte. Slz. 1098. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P. Bernhard Heilbrunner, Hofmeister im Lilienfelder-Hofe, geb. zu Deutsch-Reichenau in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1820.
- Raisenmarkt, Kl. Verw.: P. Sigismund Fidebauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Filialen: Gutenthal, Holzschlag, Ober- und Unter-Mayerhof, Rohrbach, Schwarzensee, Schwachatbach, Steinfeld. Slz. 624. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Sittendorf, a. Pf. Verw.: P. Cajetan Se-

- vignani, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Fil.: Dornbach, Rohrbach, Wildegund Neuweg. Slz. 436. Entf. $\frac{2}{3}$ St.
- Soos, Pfl. Pflkpln.: Hr. Samuel Graf Wpr., geb. zu Gainsfabn 1808. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Mariazell (Hr. Joseph Eringer.) Slz. 420.
- Sulz, Pfl. Verweser: P. Herrmann Umbach, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Efferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Gruberan. Slz. 560. Entf. bis 1 Stunde.
- Tattendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Wolfgang von Stradiot, regulirt. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Medelitz in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Laurenz Haberk, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. Slz. 683.
- Traiskirchen, Markt; a. Pf. Verw.: P. Columban Landsteiner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Weinern 1784. Prof. u. Pr. 1806. Patr. Stift Melk. Koop. P. Adalbert Bratte, geb. zu Wien 1822. Prof. 1846.

- Pr. 1848. Benefiziat zu St. Nikolaus: Hr. Franz Faistenmantel, Defizienten-Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil.: Möllersdorf, Wienersdorf. Slz. 2224. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Tribuswinkel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Stanzl, Wpr., geb. zu Stanern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der fürstl. u. gräfl. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Joseph Fecher, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851. Mit der Fil. Josephthal. Slz. 817.
- Truman, a. Pf. Verweser: P. Adalbert Wolf, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. Patr. Stift Heil. Kreuz. — Wirtschaftsverwalter: P. Franz von Prohaska, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Slz. 1793.
- Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser-Ordens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterreich, im Jahre 1134.
- Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Oesterr. und zu St. Gotthard in Ungarn, Abt,

Sr. k. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des k. k. Landwirthschaftlichen Vereines in Wien Mitglied, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr. 1830. Abt 1841.

P r i o r: P. Adolph Reindl, Vicedirektor der theologischen Hauslehranstalt und Stifts-Pfarrverweser, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837.

P r o f e ß - P r i e s t e r: P. Dominik Schäfer, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steubendorf in Schlesien 1780. Prof. 1804. Pr. 1806. — P. Leopold Gindl, Amtsverwalter im Stifte, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Franz v. Prohaska, Wirthschafts-Verwalter zu Trumau, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Konrad Berlin, geb. zu Grätz in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Emerik Simala, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Sladovka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, Wirthschaftsverwalter zu Niederleis, geb. zu Weikersdorf 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Kusmits, Pfarrverw. zu Mogensdorf in Ungarn, geb. zu Dolinz in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug, Kassner, geb. zu Neutittschheim in Mähren 1788. Prof.

1813. Pr. 1816. — P. Bernhard Greiner, Administrator zu Münichhofen in Ungarn, geb. zu Niederleis 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Joseph Doczy, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1779. Prof. 1814. Pr. 1803. — P. Melchior Kristian, Prior und Administrator zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisaly Ullerich, Walschaffer im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Alexander Braun, Hofmeister in Tullern, geb. zu Dröfing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Proß, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumberg 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottel, Subprior und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof. und Pr. 1819. — P. Placidus Schmidbauer, Spiritual und Subprior im Stifte, geb. zu Preßburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Rudolph Fuchs, Präsekt und Professor des Stifts-Convictes, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Eugen Strack, Pfarrverweser zu Pfaffstätten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. —

P. Wilhelm Gruber, Pfarrverw. zu Weichselbaum in Ungarn, geb. zu Leyden in Ungarn 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Schindler, Pfarrverw. zu Steinbruch in Ungarn, geb. zu Neutittschheim in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Xaver Bennes, Pfarrverweser zu Winden in Ungarn, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Lewanderzky, Pfarrverw. zu Gaden, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Florian Erriß, Pfarrverw. zu Alland, geb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Kellermeister im Stifte, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Cajetan Sevignani, Pfarrverw. zu Sittendorf, geb. zu Sillian in Tyrol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839. — P. Sigismund Fidebauer, Lokalieverw. zu Raismarkt, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Hermann Umdasch, Lokalieverweser zu Sulz, geb. zu Eferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, geb. zu Münichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Bibliothekar, im Stifte, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr.

1844. — P. Ignaz Marno von Eichenhorst, Pfarrverweser zu Münichhof in Ungarn, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Robert Lindner, Sakristei-Direktor, Katechet und Koop. an der Stiftspfarr, geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846. — P. Clemens Müller, Frühprediger, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. — P. Marian Fichtacher, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1846. — P. Edmund Frank, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Prof. u. Pr. 1847. — P. Benedikt Gsell, Professor des Bibelstudiums N. B. und der orientalischen Dialekte, geb. zu Wien 1823. Prof. und Pr. 1847. — P. Emanuel Weiniger, Professor der Pastoral-Theologie, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Prof. und Pr. 1847. — P. Gottfried Beitzl, Prof. am k. k. Obergymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ulrich Millner, Koop. zu Niedersulz, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Alois Nziha, geb. zu Trübau in Mähren 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ferdinand Stupka, Anshilfspriester im Stifte Zirz in Ungarn, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Albrecht Bilfinger, geb. zu Dedenburg in Ungarn 1826. Prof. und Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Prof. am k. k. Gymnasium

zu Wr. Neustadt, geb. zu Wr. Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Julius Sybester, Koop. und Bibliothekar zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851 — P. Ladislaus Kutrich, geb. zu Dörfel in Ungarn 1828. Pr. 1851.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt: P. Julius Zelenka, Präfeldt und Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Profeschpriester des Stiftes Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1810. Prof. 1834. Pr. 1835, P. Andreas Kaspar, Profeschpriester des Stiftes Lilienfeld, Professor der Dogmatik, geb. zu Hollitz in Böhmen 1808. Prof. 1836. Pr. 1837.

Schulschwestern von dem 3. Orden des heil. Franziscus, dem Mutterhause in Hallein bei Salzburg angehörig und in der Kinderbewahr-Anstalt zu Baden als Aufseherinnen verwendet: Bonaventura Lex, geb. zu Taufers in Baiern 1810. Prof. 1838. — Ferdinand Kapeller, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. — Ruperta Seiwald, geb. zu Ruchl im Salzbürgischen 1820. Prof. 1841.

Dekanat Fischamend.

Ebersdorf an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Jakob Münich, Wpr., fürstl.

erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Inhaber des goldenen geistlichen Militär-Verdienstkreuzes pro piis meritis, der ungarisch-adelichen Gerichtstafel von Kis und Nagy Assessor, geb. zu Altenburg in Ungarn 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop.: Herr Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. Mit den Filialen: Albern, Neugebäude, der Mönchs- oder Jesuitenmühle, Stz. 1500. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofasch, Wpr., geb. zu Neugebäude in Böhmen 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Mit der Fil. Kroatisch-Haßlau. — Stz. 517. Entfernung $\frac{1}{2}$ Stunde.

Ezersdorf an der Fischa, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Franz Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst v. Batthiany, Graf von Strattmann). Mit den Fil.: Karlsdorf, Klein-Neusiedl, Ludwigshof. — Stz. 1675. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Fischamend, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Mallina, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1800. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu

- Varietdorf 1808. Pr. 1834. Mit der Fil. Dorf Fischamend. Slz. 1801. Entfernt. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Gallbrunn, n. Pf. Pfarrverw.: Don Gabriel Hajek, Barnabit, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Slz. 703.
- Mannswörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Chudoba, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof-Koop. Hr. Ignaz Schaumann, Wpr., geb. zu Gars 1824. Pr. 1847. Mit der Fil. Neumühl. Slz. 1210. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Margarethen am Moos, a. Pf. Berw.: Don Joseph Lachmann, Barnabit, geb. zu Weiswasser in k. k. Schlessien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Koop. Don Nikolaus Feigl, Barnabit, geb. zu Pernegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 753. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Rauchenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Doppf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 539.
- Schwadorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Czada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner.) Koop. Hr. Peter Mnsil, Wpr., geb. zu Bu-

- ditzkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. Slz. 1658.
- Schwechat, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Reinharth, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbischof-Koop. 1) Hr. Franz Strkanek, Wpr., geb. zu Rabensburg 1814. Pr. 1838. — 2) Hr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. Mit den Filialen: Alt- und Neu-Kettenhof, Kleberling, Rannersdorf, Zwölfaring. Slz. 5216. Entf. bis 1 St.
- Benefizium im Kettenhof. Benefiziat: Hr. Maximilian Thym, pension. Pfarrer, geb. zu Fulnek in Mähren 1777. Pr. 1802. Patr. Gutsinhabung von Kettenhof.
- Benefizium in Zwölfaring. Benefiziat, Hr. Johann Herberger, Defizienten-Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811. Pr. 1835. Patr. Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg.
- Wienerherberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Moiss Pruner, Wpr., geb. zu Martinsberg in Ungarn 1797. Pr. 1820. Patr. Fürst-Erzb. Koop. Hr. Joseph Frosch, Wpr., geb. zu Zauernig in k. k. Schlessien 1824. Pr. 1849. Mit der Fil. Ebergassing, der Papierfabrik Franzenthal, dem Neu- und Wiesenhof. Slz. 1587. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Kollegium der P. P. Barnabiten zu

Margarethen am Moos, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744. Don Joseph Lachmann, Superior und Pfarrverweser, geb. zu Weiskwasser in K. K. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Gabriel Hajek, Pfarrverweser zu Gallbrunn, geb. zu Porzatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — Don Nikolaus Feigl, Koop., geb. zu Pernegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848.

Dekanat Hainburg.

Arbesthal, k. k. Kklykn: Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1803. Pr. 1825. Patr.: Landesfürst. Slz. 401.

Berg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Millner, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 665.

Bruck an der Leitha, Stadt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Rezl, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1796. Pr. 1829. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Koop.: 1) Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Krulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Hr. Joseph Esenar, Wpr., geb. zu Unterpollendorf in Ungarn 1816. Pr. 1842. — 3) Unbesetzt. Slz. 3269.

Deutschaltenburg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Grössinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. Patr.: Landesfürst. Slz. 872

Deutschhaslau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schillerwein, Wpr., geb. zu Pömeritz in Mähren 1807. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wankheim. Slz. 379. Entf. $\frac{2}{4}$ St.

Göttlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Slz. 801.

Hainburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Reinberger, erzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Hainburg 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Hermann Roth, Wpr., geb. zu Raaden in Böhmen 1821. Pr. 1847. — 2) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck 1827. Pr. 1850. Slz. 4267.

Höflein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kasner, Wpr., geb. zu Witis 1809. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung v. Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 1119.

Höllern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu Dgfolberheit in Böhmen 1810. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit

- ber Fil. Schönabrunn. Slz. 497. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Hundsheim, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal 1803. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Slz. 687.
- Pachfurth, Pfl. Pflkpln.: Hr. Karl Eßl, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 330.
- Petronell, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Muhm, Wpr., geb. zu Straning 1804. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 901. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Prellenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Wabl, Wpr., geb. zu Untermoldan in Böhmen 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Deutsch-Altenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf.) Slz. 1052.
- Regelsbrunn, Pfl. Pflkpln.: Hr. Thomas Hisinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Waidmühl. Slz. 556. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rohrau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Albert Audersky, Wpr., geb. zu Ebreichsdorf am Moos 1807. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Gerhaus. Slz. 775. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Sarasdorf, Pfl. Pflkpln. Hr. Wolfgang

- Lauer, Wpr., geb. zu Großweisdorf 1806. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit drei Bahnwächter-Hütten. Entfern. $\frac{1}{2}$ Stunde. Slz. 432.
- Scharndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederstabis 1818. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Petronell. (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun.) Slz. 433.
- Stirneusiedl, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Slz. 702.
- Trautmannsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schiebl, Wpr., geb. zu Hochsemowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Slz. 606.
- Wilfleinsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Köcher, Wpr., geb. zu Reg 1810. Pr. 1835. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Slz. 587.
- Wolfsthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Abalbert Reßl, Wpr., geb. zu Hofenfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Slz. 987. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

Aspang, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, prov. Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1802. Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Florian Polifka, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. Mit der Fil. Oberaspang (Markt) und zerstreuten Häusern. Slz. 2728. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Bromberg, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Bartholomäus Pflanzl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Ort 1794. Prof. 1819. Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Theobald Mayrhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Pfarrkirchen 1821. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 1773. Entf. 2 St.

Edlitz, Markt; a. Pf. Verw. Hr. Anton Fessler, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Wangen in Württemberg 1782. Prof. 1818. Pr. 1806. Patr. Stift Reichersberg. Koop.: Hr. Hieronimus Klastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener Neustadt 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 1800. Entf. 2 Stunden.

Feistritz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Feistritz, (Hr. Joseph Freiherr von Dietrich.) — Slz. 920. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Hafsbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Tallofsky, erzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Slz. 651. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Kirchau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Sentmischky, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Steiersberg (Hr. Ernest Graf von Wurmbbrand und Stuppach). Slz. 516. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wechsel, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Meixner, Wpr., geb. zu Döschin in Mähren 1793. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Mathias Nevolka, Wpr., geb. zu Schattan in Mähren 1819. Pr. 1844. Slz. 3200.

Kranichberg, kll. Kllpln.: Hr. Joseph Wiesner, Wpr., geb. zu Mödling 1811. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 436. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Mönichkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Ablizer, Wpr., geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Filialen: Langegg, Mitteregg,

Neustift am Alpenwald und am Hartberg-Tauchen, Unterhöfen und Spital in Steiermark. Glz. 800. Entf. 2 St.

St. Peter am Neuwald, Pfl. Pflpln.: Hr. Georg Röhler, Wpr., geb. zu Grafenberg 1803. Pr. 1832. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil.: Schneeграben, Mariensee, Neustift, Langegg, Innerraigen. Glz. 1003. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Raah, a. Pf. Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfolderbaid in Böhmen 1815. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Wartenstein (Hr. Anton Graf v. Baraciolle). Glz. 356. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Scheiblingkirchen, n. Pf. Verw.: Hr. Alexander Rosenstingl, reg. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Filialen: Gleißensfeld, Wigelsberg, Warth, Pettersbaumgarten, Grimmenstein. Glz. 897. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Zhernberg, Markt; n. Pf. Verw.: Hr. Eduard Röhler, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Sarleinsbach 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Fil.: Nischberg, Außerschildgraben, Grub, Innerschildgraben, Kreith, Neustift, Dfenbach, Reitersberg, Stang, Urbach und Weingart, Glz. 800. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Trattenbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Fürst-Erzbischof. Glz. 843. Entf. 3 St.

St. Valentin, a. Pf. Verw.: P. Ferdinand Hlawatsch, Cisterz. vom Stifte Neukloster, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien und des montanistischen Vereines in Steiermark, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. Patr. Stift Neukloster zu Wiener-Neustadt. Mit den Filialen: Altendorf, Forst, Grafenbach, Göttischah, Hitzmannsdorf, Köllach, Landschah, Oberdaneg, Penck, Puzmannsdorf, Thürmannsdorf und Wünpassing. Glz. 1257. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Defanat Kirchschlag.

Gschaidt, Pfl. Pflpln.: Hr. Anton Schmidt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Stift Reichersberg. Glz. 828. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Hochneukirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Döbinger, Wpr., geb. zu Linz 1798. Pr. 1824. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Ehold, Wpr., geb. zu Gleißensfeld 1821. Pr. 1849. Mit den Filialen:

- Außerlehen, Harrmannsdorf, Hattendorf, Hohenegg, Kirchschlag, Maltern, Saubichl; Ziegen. Slz. 1087. Entf. bis 2 St.
- Hohenwolkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Hohenwolkersdorf. Mit den Fil.: Klingensfurth, Haag, Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. Slz. 1364. Entf. bis 2 St.
- Hollenthon, n. Pf. Berw.: Hr. Ignaz Rilke, regulirt. Chorherr vom Stifte Reichersberg und dieses Stiftes Verwalter in Nieder-Deferr., fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Ausig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Reichersberg. Coop.: Hr. Floribus Harrer, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, geb. zu Lambach in Oberösterreich. 1823. Pr. 1849. Slz. 1059.
- Kirchschlag, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg 1809. Pr. 1829. Patr. Der Magistrat zu Wr. Neustadt. Coop. Hr. Eduard Schnitzer, Edler von Lindenstamm, Wpr., geb. zu Klagenfurt in Kärnthen 1819. Pr. 1842. Mit den Fil.: Lemberg, Aigen, Stang und zerstreuten Häusern. Slz. 2465. Entf. 2½ St.
- Krumbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Rei-

- chersberg. Coop. Hr. Joseph Pohl, Wpr., geb. zu Brunn a. Gebirge 1829. Pr. 1851. Slz. 1700. Entf. bis 2½ St.
- Lichtenegg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Trummler, Wpr., geb. zu Wiener Neustadt 1812. Pr. 1836. Patr. Stift Reichersberg. Coop. Hr. Franz Groh, Wpr., geb. zu Lufan in Böhmen 1826. Pr. 1850. Mit der Fil.: Kaltenburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1562. Entf. bis 2½ St.
- Schönau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Leswinsky, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Stift Reichersberg. Coop.: Hr. Peter Scheuch, Wpr., geb. zu Aggersdorf 1828. Pr. 1851. Mit der Fil.: Ungerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. bis 1½ St.
- Schwarzenbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Fritsch, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1813. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung. (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 1205. Entf. bis 1 St.
- Wiesmath, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Prentner, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Coop. Hr. Johann Klettenhofer, Wpr., geb. zu Großkowitz in Mähren 1824. Pr. 1849. Mit den Fil.: Weistein, Fiegenberg, Geretschlag, Höll, Ruß-

leiten, Oberau, Stadtweg, Stiefelberg, Schlat-
ten, Schwarzenberg. S I z. 1782. Entf.
1 Stunde.

Zöbern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Blas,
Wpr., geb. zu Grann in Tirol 1779. Pr. 1809.
Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Jo-
seph Smoboda, Wpr., geb. zu Sasomia in
Mähren 1821. Pr. 1845. Mit den Fil.:
Schlag, Pichl, Stibegg, Guggendorf, Knollen,
Mayerhofen, Kullma, Rambichl. S I z. 1998.
Entf. 2 St.

Dekanat Klosterneuburg.

Baumgarten an der Wien, Kll. KllpIn.:
Hr. Johann Greiderer, Wpr., geb. zu Salz-
burg 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond.
S I z. 780.

Döbling, (Ober- und Unter-Döbling) n. Pf.
Pfarrer: Hr. Peter Dblircher, Wpr., geb.
zu Brixen in Tirol 1782. Pr. 1806. Patr.
Religionsfond. Koop. Hr. Franz Lamm, Wpr.,
geb. zu Ritschau in Mähren 1820. Pr. 1844.
S I z. 3549.


Dornbach, a. Pf. Verw.: P. Michael Nagel-
jaun, Bened. vom Stifte St. Peter in Salzburg,

geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810.
Pr. 1811. Patr. Stift St. Peter in Salz-
burg. Koop. P. Romuald Horner, Bened.
des Stiftes St. Peter in Salzburg, geb. zu
Salzburg 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. Mit
der Fil. Neuwaldegg und zerstreuten Häu-
fern. S I z. 1152. Entf. bis 1½ St.

Bersthof, Kll. KllpIn.: Hr. Johann Co-
hecht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren
1801. Pr. 1825. Das Metropoliton-Dom-Ka-
pitel als Administration der Kldl von Schwa-
nan'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht.
S I z. 343.

Grinzing, n. Pf. Verw.: Hr. Aquilin Gla-
watsch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneu-
burg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof.
1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg.
S I z. 1136.

Heiligenstadt, a. Pf. Verw.: Hr. Benno
Mandl, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom
Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1776.
Prof. 1800. Pr. 1799. Patr. Stift Kloster-
neuburg. Aushilfspriester: Hr. Gilbert
Seitelhofer, regulirt. Chorherr vom Stifte Klo-
sterneuburg, geb. zu Pressburg in Ungarn 1821.
Prof. 1842. Pr. 1844. Mit der Filiale
Josephsdorf. S I z. 874. Entf. 1 St.

Hernals, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Kien-
ner, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1813. 

Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop.

1) Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Franz Gießwein, Wpr., geb. zu Stammern in Mähren 1819. Pr. 1843. Slz. 9520.

Gießing, a. Pf. Verw.: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wellaschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): Hr. Firmin Schneider, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — 2) Hr. Egid Dremel, regul. Chorherr vom St. Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. Slz. 1773. — K. K. Schloßkaplanei zu Schönbrunn. Schloßkpln.: Hr. Joseph Szeidl, Doktor der Philosophie, Wpr. der Graner Diözese, geb. zu Pest 1813. Pr. 1838.

Höflein an der Donau, a. Pf. Verw. Hr. Peter Schloffer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 280.

Hütteldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., emerit. Professor der Rhetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirch-

Berg am Walde 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst, Koop. Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Lufau in Böhmen 1817. Pr. 1843. Slz. 1273.

Kahlenbergerdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Franz Fügler, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg, Slz. 393.

Kierling, a. Pf. Verw.: Hr. Emanuel Eninger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Gugging und zerstreuten Häusern. Slz. 1057. Entf. 1 St.

Klosterneuburg. a) Obere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Friedrich Baumann, zugleich Direktor der Hauptschule, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Franz Lav. Weglsteiner, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. 2) Hr. Joseph Pläger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Slz. 2719. b) Untere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Hieronimus Desterreicher, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schul-Districts-Aufseher, regul.

Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Blabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Remigius Szoboslay, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. Slz. 2350. — Langstögerische Benefizien. Benefiziaten: 1) Erledigt. 2) Hr. Franz Rossmann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1782. Pr. 1805. 3) Hr. Joseph Nedweb, Defizienten=Wpr., geb. zu Chrudim in Böhmen 1812. Pr. 1838. Das Verleihungsrecht steht dem fürsterzbischöf. Ordinariate zu.

Kriehendorf, n. Pf. Berw.: Hr. Florian Thaller, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 636

Lainz, Kl. Klpln.: Hr. Michael Stabler, Wpr., geb. zu Keßelsdorf 1799. Pr. 1822. Patr. Fürst Erzbischof. Mit den Filialen: Rosenberg, Speising. — Slz. 800. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Maria-Brunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Grunptmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. Mit den Filialen: Auhof, Habersdorf, Halter-

bach, Sainbach, Weidlingau und zerstreuten Häusern. — Slz. 862. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Mauerbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Pöckh, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Benefizium im hortigen Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Tobisch, Wpr., geb. zu Wickeltitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Heimbach, Steinbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1191. Entf. bis 2 St.

Meidling (Ober- und Untermeidling), n. Pf. Berw.: Hr. Eugen Zabizzar, reg. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop.: (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg). 1) Hr. Matthäus Gansberger, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. 2) Hr. Leopold Hanauska, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Mit der Fil.: Gaudenzdorf. Slz. 12123.

Neulerchenfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ernest Rödl, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: 1) Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Prittlach in Mähren 1820. Pr. 1846. — 2) Hr.

Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld
1821. Pr. 1847. Slz. 7160.

Neustift am Walde, n. Pf. Berw.: Hr.
Michael Weigl, regulirter Chorherr vom Stifte
Klosterneuburg, geb. zu Jglau in Mähren
1806. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift
Klosterneuburg. Mit der Fil. Salmannsdorf.
Slz. 621. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rußdorf, n. Pf. Berw.: Hr. Raimund Datsch, H
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg
geb. zu Zwitawka in Mähren 1805. Prof.
1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg.
Koop.: Hr. Hartmann Zeibig, Doktor der
fr. Künste und der Philosophie, geb. zu Krasna
in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840.
Slz. 3247.

Strakring, a. Pf. Pfarrer: Hr. Emanuel
Palesz, Wpr., geb. zu Großmeseritsch in Mähren
1816. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof-
Koop. Hr. Heinrich Schultheß, Wpr., geb.
zu Wien 1825. Pr. 1848. Slz. 7206.

Penzing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Dominik Hu-
ber, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1801. Pr.
1826. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr.
Joseph Nürnberger, Wpr., geb. zu Felső-
Sieli in Ungarn 1820. Pr. 1845. Mit
der Filiale: Breitensee. Slz. 4581.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pöbleinsdorf, kfl. Kkpln.: Hr. Karl

Rippel, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1738.
Patr. Gutsinhabung. Slz. 371.

Preßbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Thomas
Gass, Wpr., geb. zu Paßmannsdorf 1792. Pr.
1816. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr.
Anton Novak, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr.
1842. Mit den Fil.: Breitenmaiß, Dürwien,
Sajzawinkl, Kleinhönniggraben, Kniwaldl, La-
wies, Fellinggraben, Pfalzau, Pfälzberg, Pichl-
berg, Neckawinkl, Rotherd, Rauchengern, Tull-
nerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1600.
Entf. bis 2 St.

Purkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Hauke, Wpr., geb. zu Segdorf in Schlesien
1797. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop.
Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohen-
warth 1816. Pr. 1840. Aushilfspriester
in Gablig: Unbesetzt. Mit den Filialen:
Gablig, Fischergraben, Tullnerbach, Neumühl,
Deutschenwald und zerstreuten Häusern. Slz.
2023. Entf. bis 3 St.

Reindorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand
Künfler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren
1792. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Koop.
1) Hr. Jakob Kreisl, Wpr., geb. zu Trestko-
witz in Mähren 1820. Pr. 1845. 2) Hr.
Karl Blechschmied, Wpr., geb. zu Wien 1822.
Pr. 1846. 3) Hr. Anton Pauli, Wpr., geb.

- zu Wien 1823. Pr. 1845. 4) Hr. Mathias Diem, Wpr., geb. zu Schrattenthal 1820. Pr. 1846. S Ij. 28595.
- Sievering, a. Pf. Berw.: Hr. Christoph Schwarz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. S Ij. 1182. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Angermayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1803. Pr. 1827. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. Mit den Fil.: Hacking und Unter-St. Veit. S Ij. 2368. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Währing, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Maynolko, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1830. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Joseph Wessely, Wpr., geb. zu Engersdorf bei Wien 1817. Pr. 1843. S Ij. 3649.
- Weidling, n. Pf. Berw.: Hr. Ambros Rößner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Stift Klosterneuburg. S Ij. 796. Entf. 2 St.
- Weinhans, Kll. Kllkpl.: Hr. Ignaz Schwarz, Wpr., geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802. Pr. 1827. Patr. Fürst Czartoryski Konstantin. S Ij. 425.

Regulirtes Lateranisches Chorherrenstift des heil. Augustin zu Klosterneuburg, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Oesterr., im Jahre 1114.

Propst: P. T. Hr. Wilhelm Sedlaczek, Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Erb-Hofkaplan im Erzherzogthume Oesterr. unter der Enns, n. ö. Landstand, Mitglied und Ausschussthath der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Selowitz in Mähren 1793. Prof. 1814. Pr. 1816. Probst 1844.

Dechant: Hr. Ignaz Weigl, titl. fürsterzb. Konfistorialrath, Vice-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Jglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

Profess-Priester: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester u. Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu Hieging, geb. zu Wellischin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Wolfgang v. Stradiot, Jubilar-Priester, Pfarrverw. zu Tattendorf, geb. zu Nedlitz in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. — Hr. Benno Mandl, Jubilar-Priester, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. — Hr. Andreas Moxa, Stifthschloßmeister in Wien, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802.

Pr. 1804. — Hr. Severin Wasserhauser, Kassenamts-Beiwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, infulirter Abt zu Hedvitz in Ungarn, gewes. Erzieher der durchl. erzhertzoglichen Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzhertzogs Rainer, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — **†** Hr. Ludwig Grund, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — Hr. Gottfried Priemann, Kellermeister im Stifte, geb. zu Krems 1788. Prof. 1810. Pr. 1812. — Hr. Benedikt Saxinger, Pfarrverw. zu Langenzersdorf, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Hieronimus Desterreicher, Ritter des Franz Joseph Ordens, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant, Schuldistrikts-Aufseher und Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Zlabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Dominik Albert, Kammerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Otto Wolf, Professor der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Ebler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums A. B. an der Hauslehranstalt und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Adam Schreck, Kanzlei-Direktor, geb. zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. —

Hr. Konrad Kratochvila, Pfarrverw. zu Stoitzendorf, geb. zu Mcheln in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. zu Siebering, geb. zu Bränn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Jüdor Gold, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Rudolph Christoph, Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher des Eggenburger Dekanates und Pfarrverw. zu Reinprechtspölla in der St. Pöltner Diözese, geb. zu Lubnit in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Pfarrverw. zu Neustift am Walde, geb. zu Jglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Hlawatsch, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Friedrich Baumann, Pfarrverw. in der obern Stadt Klosterneuburg und Direktor der Stifthsauptshule, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. **†** **†** Raymund Dlatsch, Pfarrverw. zu Nuszdorf, geb. zu Zwittavka in Mähren 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Emanuel Emminger, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Karl Hammer-Schmidt, Pfarrverw. zu Florisdorf, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Jügerl, Pfarrverw. zu Kahlenbergsdorf, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof.

1829. Pr. 1831. — Hr. Vincenz Sebat, Doktor der Gottesgelehrtheit, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Professor des Kirchenrechtes für die Theologen, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schloffer, Pfarrverw. zu Höslein, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — Hr. Hippolyt Hanauska, Pfarrverw. zu Gögendorf B. U. M. B., geb. zu Pöltenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaller, Pfarrverw. zu Kriegendorf, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Soher, Schatzmeister im Stifte, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabizar, Pfarrverw. in Weidling, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Souver Hartl, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Professor der Moralthologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Roman Rautenkranz, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Komenda, Küchenmeister, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Fröschel, Ehren-Sof-

taplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Professor der Dogmatik an der theologischen Hauslehranstalt und Novizenmeister, geb. zu Weinstieg 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Firmin Schneider, Koop. zu Hieking, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Idephons Plazer, Koop. an der obern Stadtpfarre zu Klosterneuburg und Katechet an der Hauptschule, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Kav. Weglfsteiner, Koop. an der oberen Stadtpfarre zu Klosterneuburg und Professor der Landwirthschaftslehre und Regenschori, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Hartmann Zeibig, Doktor der Philosophie, Koop. zu Rusdorf, geb. zu Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Matthäus Gänzberger, Koop. zu Weidling, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hanauska, Koop. zu Weidling, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Aegydius Dremel, Koop. zu Hieking, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Colomann Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Gilbert Seitelhofer, Koop. zu Heiligenstadt, geb. zu Preßburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. Pr. 1844. — Hr. Thomas Kollitscher, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — Hr.

Leo Kwieca von Kwiakowsky, Koop. zu Korcaenburg, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Remigius Szoboszluy, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Koop. zu Lattendorf, geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, geb. zu Platanik in Böhmen 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Augustin Kaug, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Alois Mais, geb. zu Langendorf in Mähren 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Professor-Kleriker: — Hr. Heinrich Bender von Säbelskamp, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Prof. 1850. — Hr. Albin Haltan, geb. zu Neustadt 1828. Prof. 1850. — Hr. Ubald Kosteritz, geb. zu Littau in Mähren 1828. Pr. 1850. — Nicht Professor-Kleriker: Hr. Bertrand Okatsch, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. — Hr. Ernest Hölzel, geb. zu Reichenau in Mähren 1831. — Hr. Hugo Heilberg, geb. zu Wien 1832. — Hr. Felix Heibinger, geb. zu Pottendorf 1833.

Dekanat Uaa.

Uaa, n. Pf. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790.

Pr. 1813. Patr. Religionsf. Mit der Fil. Niedenhof. Slz. 565. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Altmanndorf, Kll. Kllkpln.: Hr. Franz Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinsitz 1810. Pr. 1833. Patr. Religionsf. Slz. 619.

Aggersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Augustin Ripka, Wpr., geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1807. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof Koop. Hr. Johann Wagner, Wpr., geb. zu Rednitz in Böhmen 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. Slz. 2388. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St. Aushilfspr. zu Siebenhirten: Hr. Andreas Miller, Deszizienten-Wpr., geb. zu Au am Leithaberge 1814. Pr. 1838.

Biedermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Panraz Mückschüg, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1789. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Slz. 703.

Breitenfurth, Kll. Kllkpln.: Hr. Johann Kulhanek, Wpr., geb. zu Ober-Hermanitz in Böhmen 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsf. Mit den Fil.: Großhüniggraben, Hochrotherd, Wolfsgraben. Slz. 1000. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Brühl, (Hinterbrühl), Kll. Kllkpln.: Hr. Anton Pus, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung der Besse Lichtenstein. (Hr. Alois Fürst

v. Liechtenstein). Fil.: Vorderbrühl, Weissenbach, Wassersprung. Slz. 1003. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St. Brunnam Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Mikolaschek, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung der Feste Liechtenstein (Fürst Liechtenstein). Koop. Hr. Karl Pösch, Wpr., geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. Pr. 1847. Slz. 1690.

Engersdorf am Gebirge (Maria Engersdorf), n. Pf. Pfarrverw.: P. Maximilian Edinger, Franziskaner, geb. zu Babocza in Slavonien 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Koop. 1) P. Wolfgang Dietl, Franziskaner, geb. zu Karnau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — 2) P. Christoforus Weidner, Franziskaner, Katechet, geb. zu Wien 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Fil.: Feste Liechtenstein, Welsche Hof. Slz. 994. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Esßhübl, kfl. Kllpln.: Hr. Wenzel Reiskarz, Wpr., geb. zu Brünn 1806. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung der Feste Liechtenstein. (Fürst Liechtenstein). Fil. Hochleuthen. Perlhof, Schleggenwald. Slz. 381. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hennersdorff (Hönigsdorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Hermsdorf 1796. Pr. 1822. Patr. Hrschft. Leopoldsdorf. Fil. Leopoldsdorf. Slz. 737. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hezenbors, k. k. Schlosskaplanei und Kuratie. Schlosskaplan und Kurat: Hr. Franz Ammon, Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Drosß 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. Slz. 439.

Himberg, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Treiber, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffseher, Wpr., geb. zu Tundelskirchen in Ungarn 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Koblicsek, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. Mit den Fil.: Pellenndorf, Guttendorf. Slz. 1450. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Inzersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Miesbach.) Koop. Hr. Joseph Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. Mit der Filiale: Neusteinhof. Slz. 2662. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kalchsburg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb. zu Mattersdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Mauer. Slz. 274.

Kaltenleutgeben, kfl. Kllpln.: Hr. Vincenz Hanke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-

Erzbischof. Mit der Fil. Walbmühl. Slz.
700. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Pa a (Oberlaa), a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob
Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1787.
Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr.
Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817.
Pr. 1840. Mit den Fil.: Unterlaa, Neu-
stiedl, Ziegelöfen. Slz. 1850. Entf. 1 St.
Pa ab, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziffa,
Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1832. Patr.
Der deutsche Ritterorden. Mit zerstreuten Hän-
fern. Slz. 450. Entf. bis 1 St.
Lanzen dorf (Maria Lanzen dorf), n. Pf.
Pfarrer v. w.: P. Emanuel Fleischmann,
Franziskaner, geb. zu Edelspitz in Mähren
1801. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Reli-
gionsfond. Koop. P. Severin Frank, Fran-
ziskaner, geb. zu Fisch in Böhman 1809.
Prof. und Pr. 1832. Mit der Fil.: Ober-
und Unter-Lanzen dorf. Slz. 740. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Larenburg, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer
und k. k. Schloßkaplan: Hr. Michael Neu-
wirth, Wpr., geb. zu Unterregbach 1789.
Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop. Hr.
Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in
Mähren 1821. Pr. 1846. Slz. 726.
Liefing, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Altmann,
Wpr., geb. zu Wittis 1805. Pr. 1832. Patr.
Gutsinhabung. Slz. 900.

Mauer, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Klazar,
Wpr., geb. zu Bukowina in Böhmen 1788.
Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung. Militär-
Seelsorger: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb.
zu Wien 1792. Pr. 1816. Slz. 1132.
Mö d l i n g, l. f. Markt, a. Pf. Pfarrer:
Hr. Wenzel Spannbauner, Wpr., geb. zu Böh-
misch-Röhrn in Böhmen 1788. Pr. 1811.
Patr. Das Ernennungsrecht hat der Magi-
strat von Mödoling, das Bestätigungsrecht der
Landesfürst. Koop. Hr. Leopold Besauer,
Wpr., geb. zu Hainburg 1818. Pr. 1844.
Spital-Benefiziat: Hr. Joseph Fiedler,
pensionirter Feldkaplan, geb. zu Dergeorg in
Böhmen 1790. Pr. 1814. Mit der Fil.
Klausen. Slz. 3645.
Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. An-
ton Kriesche, Wpr., geb. zu Wasplowitz in Böh-
men 1795. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof.
Koop. Hr. Johann Fink, Wpr., geb. zu Hof
am Leithaberg 1816. Pr. 1842. Slz. 1540.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.
P e r c h t o l d s d o r f (Petersdorf), l. f. Markt;
a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz de Paula Gellner,
Subilar, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen
1778. Pr. 1801. Patr. Fürst-Erzbischof.
Koop. Hr. Anton Wöber, Wpr., geb. zu
Sigendorf 1827. Pr. 1850. Slz. 2564.
R o d a u n, kfl. kfl. Pln.: Hr. Johann Evang.

- Schwarzkopf, geb. zu Zistersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Fürst=Erzbischof. S. 13. 684.
- Simmering, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop. Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1845. Mit zerstreuten Häusern. S. 13. 3800. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Bösendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Kanzler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. Patr. Fürst=Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. S. 13. 741. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franziskaner - Klöster.

- a) In Lanzendorf, gegründet von dem Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Emanuel Fleischmann, Pfarrverweser, geb. zu Edelkspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828.

Profess=Priester: P. Albanus Deixler, Kloster-Vicar, geb. zu Eger in Böhmen 1814. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Peter Klumestky, Spiritual und Kloster=Senior, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Rainer Niemeß, Spiritual, geb. zu Gebitsch in Mähren

1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Cherubin Farra, Prediger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Frank, Feiertagsprediger, Katechet und Pfarr=Koop., geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Edmund Seitz, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. Pr. 1835. — P. Kosmas Prinich, Frühprediger, geb. zu Kleinrentz 1824. Prof. 1847. Pr. 1848. — Laienbrüder: Fr. Pazist Elster, Sakristaner und Convents=Schneider, geb. zu Wien 1802. Prof. 1824. — Fr. Rupert Utram, Koch, geb. zu Schlag 1806. Prof. 1829. — Fr. Zeno Kammerer, Pförtner und Kellermeister, geb. zu St. Pölten 1819.

- b) In Enzersdorf gegründet von Ulrich Grafen von Cilly im Jahre 1454.

Quardian: P. Maximilian Edinger, Quardian und Pfarrverw., geb. zu Baboöpa in Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

Profess=Priester. P. Nazis Abrecht, Prediger, geb. zu Amphenham 1804. Prof. und Pr. 1828. — P. Thaddäus Urban, gegenwärtig Aushilfspriester zu Unterthemenau, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Chrysostomus Weidner, Frühprediger, Koop. und Katechet, geb. zu Wien 1807.

Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Leonhard Dertl,
geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. —
P. Basilius Lutz, Sonntags-Pred., geb. zu Jbbs
1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Heinrich
Bilbauer, Festprediger, geb. zu Trübau in Mäh-
ren 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Amandus
Wagner, Feiertags-Pred., geb. zu Raab in Un-
garn 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Kaje-
tan Brückner, geb. zu Schönfeld in Böhmen 1823.
Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Eduard Steindl,
Deficient, geb. zu Zlabings in Mähren 1804.
Prof. 1830. Pr. 1833. — Laienbrüder: Fr.
Johann Sztarily, Pförtner, geb. zu Groß-Peta
in Ungarn 1785. Prof. 1818. — Fr. Willibald
Adler, Schneider und Sakristaner, geb. zu Neu-
dorf 1800. Prof. 1826. — Fr. Anton Heiß,
Koch, geb. zu Hechingen in Hohen-Jollern
1804. Prof. 1828.

Defanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt: a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Wittowski, Wpr., geb. zu Wien 1809.
Pr. 1833. Patr. Die Gutsinhabung von
Gloggnitz. (Die Familie Weitlof.) Koop.
Hr. Johann Schöber, Wpr., geb. zu Alten-
dorf in Mähren 1824. Pr. 1850. Mit den

Fil.: Aspaltersbach, Bergla, Eichberg, En-
zenreith, Grabl, Hart, Hensfeld, Sallobel,
Sierming, Silbersberg, Stuppach, Weissen-
bach, Wörth. Stz. 2890. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.
St. Johann am Steinfeld, n. Pf. Verw.:
P. Edmund Czörfur, Cisterzienser vom Stifte
Neukloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn
1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Patr. Stift
Neukloster. Mit den Fil.: Garnweit, Hin-
terburg, Siebing, Stixenstein, Ternitz, Töpp-
ling. Stz. 1143. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
Klamm, a. Pf., einstweilen mit der Pfarre Schott-
wien vereint. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois
Fürst von und zu Liechtenstein) Filialen:
Schachen, Payerbachgraben, Breitenstein, Al-
tischgraben. Stz. gegenwärtig wegen des
Eisenbahnbaues 3000. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.
St. Lorenzen, a. Pf. Verw. P. Ladislaus
Sauerzapf, Cisterz. vom Stifte Neukloster,
geb. zu Sagb in Ungarn 1796. Prof. 1820.
Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit
den Fil.: Flak, Marrerstorf, Mollram,
Reith, Rägitz, Rohrbach, u. Steinfeld. Stz.
1094. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
Maria Schutz am Semmering, n. Pf. Pfar-
rer: Hr. Franz Stursa, Wpr., geb. zu
Stulsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr.
Gutsinhabung von Klamm zu Schottwien.
(Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein)

Koop. Hr. Joseph Czermak, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. Mit zerstreuten Häusern in Göstrik, Kreis, Haidbach, Semmering und Wolfsberg. Slz. gegenwärtig wegen des Eisenbahnbaues 1800. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Marienkappelle am Semmering, Kuratie. Kurat: Hr. Johann Seblak, Wpr., geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. Pr. 1843. Patr. Landesfürst. Slz. im Sommer 5000. im Winter 1500. Entf. bis 1 St.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt; a. Pf. Verw.: P. Herrmann Praxmarer, zugleich Guardian, Minorit, geb. zu Schlunders in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810. Patr. Gutsinhabung von Stirenstein (Hr. Heinrich Graf v. Hoyos). Koop. (Minoriten). 1) P.

Joseph Nechwjle, geb. zu Pohora in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820. 2) P. Mauriz Köhrer, geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. 3) P. Gregor Schmidtauer, geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. 4) P. Heinrich Smirnikly, geb. zu Hollisch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit den Fil. Blindendorf, Dipolz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Loipersbach, Natschbach, Ober- und Unter-Weisching, Ramblach, Straßhof, Unterthanning, Wartmannstetten, Weibnitz. Slz. 5550. Entf. bis 2 St.

Payerbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Rosenau, provisor. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Tafelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof). Koop. Hr. Karl Dworzak, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1828. Pr. 1850. Mit den Fil.: Reichenau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Lon, Trauten- und Knappenberg, Kleinau, Eblach, Grünsting, Hinterleitben, Payerbachgraben, Kieb, Petten- und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörf. Slz. 2842. Entf. bis 3 St.

Pottschach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll 1803. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein.) Mit den Fil.: Bürg, Buchbach, Holzweg, Liesling, Tiefenbach, Thon, Wöstenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 1046. Entf. bis 2. St.

Prein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Artner, Wpr., geb. zu Groß-Gerungs 1805. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Klamm (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit den Fil.: Hollenstein, Gessoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleitben, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörf, Eblach, Breitenstein und Größ. Slz. 830. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Priggliß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig
Gefner, Wpr., geb. in Wien 1806. Pr. 1830.
Patr. Landesfürst. Mit der Filiale:
Edelhof und zerstreuten Häusern. Siz. 902.
Entf. bis 3 St.

Puchberg am Schneeberg, Markt; a.
Pf. Pfarrer: Hr. Alois Nickl, Wpr., geb.
zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. Patr.
Gutsinhabung von Sirensstein (Hr. Heinrich
Graf von Hoyos). Koop.: Hr. Joseph
Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Trief-
ting 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.:
Arbesthal, Blätherthal, Braitensohl, Bruck,
Eichberg, Grössenberg, Grubhäuser, Gutenman,
Hengstberg, Hengstthal, Hof, Knipflitz, Rosen-
heim, Ramau, Mittering, Neumuthenhof,
Dedenhof, Pfenningbach, Ranzenbach, Rohrbach,
Schmalleithen, Schneeberg, Schober, Schwar-
zengründen, Sierning, Sonnleithen, Streng-
berg. Bierlehen, Borau, Unternberg. Siz.
2054. Entf. bis 4 St.

Pütten, a. Pf. Berw.: Hr. Johann Mayer-
hofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichers-
berg, geb. zu Lamprecht 1794. Prof. und
Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop.
Hr. Bonaventura Hallasch, regul. Chorherr
vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin

im Salzburger Kr. 1821. Prof. 1844. Pr.
1846. Mit den Fil.: Brunn, Erlach, In-
zenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Meins-
berg. Siz. 2029. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.

Schottwien, Markt; n. Pf. Pfarrer:
Hr. Joseph Dolzalek, Wpr., geb. zu Brünn
in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Guts-
inhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liech-
tenstein). Koop.: Hr. Johann Hauer, Wpr.,
geb. zu Aspang 1828. Pr. 1851. Mit der
Filiale Aue und zerstreuten Häusern. Siz.
wegen des Eisenbahnbaues 1500. Entf.
bis 1 St.

Schwarzau am Steinfeld a. Pf. Pfar-
rer: Hr. Johann Georg Macher, Wpr., geb.
zu Straning 1810. Pr. 1834. Patr. Guts-
inhabung von Frohsdorf. Mit den Fil.:
Breitenau, Guntrams. Siz. 945. Entf.
bis $\frac{1}{2}$ St.

Seebenstein, kfl. Pflkpln.: Hr. Karl
Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzin in Böhmen
1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung. (Hr.
Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit
den Fil.: Schiltern und Sollgraben. Siz.
630. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Walpersbach, kfl. Pflkpln.: Hr. Michael
Holzgethan, regul. Chorherr vom Stift Rei-
chersberg, geb. zu Krumbach 1802. Prof. u-

Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 695. Entf. 1 St.

Minoriten-Kloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1631.

Quardian: P. Herrmann Praxmarer, zugleich Pfarrverw. und Definitor, geb. zu Schlunbers in Tirol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810.

† Profef = Priester: P. Joseph Nechwile, Koop., geb. zu Bohora in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820. — P. Bernhard Mayer, geb. zu Bogen in Tirol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Mauriz Köhler, Koop., geb. zu Grafenberg 1805. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Gregor Schmidtauer, Koop. geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — P. Heinrich Szmirnisky, Koop., geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840.

Schulschwestern von dem 3. Orden des heil. Franciskus, dem Mutterhause in Hallein bei Salzburg angehörig, in der Mädchen-
schule und Kinderbewahr-Anstalt zu Seebenstein.

Benedikta Wörnhart, Vorsteherin, zugleich Lehrerin, geb. zu Kundl in Tyrol

1827. Prof. 1847. — Antonia Kaltner, Wirthschafterin, geb. zu Goldegg bei Salzburg 1822. Prof. 1845. — Vincentia Geisreiter, Lehrerin der Schulgegenstände und weiblichen Handarbeiten, geb. zu Salzburg 1826. Prof. 1850.

Dekanat Neustadt.

St. Aegyden am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Adolph Arnold Rhu, Honorar-Hofkaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlessien 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Urschendorf (Baronin Louise Ward). Mit den Fil.: Dörfles, Gerasdorf, Neustiedl, Saubersdorf, Urschendorf. Slz. 1154. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.

Dreystätten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dommeyer, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Fischau (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Slz. 413. Entf. Auf die Wand $3\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf, (Unter-Eggendorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofbauer, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt

- Mit der Fil. Ober-Eggendorf. Slz. 572. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Fischau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil.: Brunn. Slz. 1085. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Grünbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Mit den Fil.: Ascha, Greith, Gutermann, Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neustiedl, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schraitenbach. Slz. 1008. Entf. bis 3. St.
- Kazelsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann B. Angiol, Wpr., geb. zu Buchenstein in Tirol 1774. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Koop.: Hr. Johann Jby, Wpr., geb. zu Ledenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Kirchbüchel (auch Rothengrub genannt), a. Pf. Prov. Berw.: P. Martin Hebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Rekenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster Mit den Fil.: Ober- und Unter-Höflein, Willendorf, Rothengrub, Strelzhof. Slz. 623. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

- Panzenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Köfler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Johann Zauffall, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Frobsdorf, Haderswörth, Klein-Wolkersdorf, Offenbach und Schleinzig. Slz. 1584. Entf. bis 3 St.
- Pichtenwörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schwarz Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1334. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Anshilfspriesterstelle in der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik: Hr. Peter Razel, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. Patr. Inhaber der k. k. Nadelburg-Fabrik (Michael Hainisch).
- Mayersdorf, k. k. Berw.: P. Albert Schleising, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filialen: Ketting, Zweiersdorf, Slz. 600. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Muthmannsdorf, a. Pf. Berw.: P. Alois Füringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr.

Stift Neukloster. Mit den Fil.: Emerberg, Gaben, Stolz. Slz. 892. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
 Neustadt, Stadt; a) Hauptpfarre zu u. l. Fr. a. Pf. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Karl Gößmann, fürstl. Konfistorialrath, insulirter Probst, Dechant, u. Schulschafstagesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Dornbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. — Koop. 1) Hr. Franz Scharf, zugleich Direktor der Hauptschule, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 2) Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1815. Pr. 1839. — 3) Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820. Pr. 1845. 4) Hr. Karl Bölsler, Wpr., geb. zu Bozen in Tyrol 1822. Pr. 1846. — 5) Hr. Karl Hollschel, Wpr., geb. zu Eltschowitz in Böhmen 1823. Pr. 1845. Slz. 6065. Entf. bis 1 St. — b) Stiftpfarre zur heil. Dreifaltigkeit, n. Pf. Berw.: P. Stephan Straub, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809. Patr. Stift Neukloster. — Koop. (Cisterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Ludwig Hidel, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — 2) P. Dominik Dikinet, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — 3) P. Franz X.

Flach, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. Slz. 6090. — e) Jungenberg'sches Kurat-Benefizium zum heil. Leopold. Berw.: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. — Slz. 31.
 Piesting, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Franz Duas, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. Slz. 1100.
 Scheuchenstein, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Röll, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Slz. 715. Entf. bis 3 St.
 Theresienfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Leopold Widmayer, Wpr., geb. zu Dedenburg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Namesch, Wpr., geb. zu Wiskerz in Böhmen 1818. Pr. 1847. Mit der Fil. Feixdorf. Slz. 1420. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Waidmannsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Edler von Bauernfeld, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Heinrich Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Fromberg, Neustiedl und zerstreuten Häusern. Slz. 1022. Entf. $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Walbegg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Johannisberg in Schlessen 1790. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dürnbach, Dede, Peisching, Slz. 1024. Entf. bis 3 St.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Slz. 608.

Winzendorf, k. k. k. k. Plu.: Hr. Theodor Dreyherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung von Emmerberg (Ce. kais. Hoheit Erzherzog Rainer) Slz. 221.

Würflach, k. k. Berw.: P. Robert Andersky, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filial.: Hettmannsdorf, Wolfschl. Slz. 664. Entf. bis $\frac{3}{2}$ St.

Zillingsdorf, Mart; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Klegl, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Slz. 870. Entf. 1 St.

Stift Neukloster zu Wiener Neustadt, Cisterzienser-Ordens, gegründet von Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Bernhard Schwindl, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Bevordneter der n. ö. Herren Stände, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Ehrenmitglied der Steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft und Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und wohlthätiger Vereine, geb. zu Neudörfel in Ungarn 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Abt 1839.

Prior: P. Stephan Straub, zugleich Pfarrverweser an der Stiftspfarre und Novizenmeister, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes des k. k. Franz Joseph Ordens, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809.

Profess-Priester: P. Georg Tomekky, Senior, geb. zu Adamowitz in Schlessen 1769. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Ferdinand Glawatsch, Pfarrverweser zu St. Valentin, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Johann Nep. Ankerl, Hofmeister im Stifte, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Kleinböflein in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817.

— P. Martin Hebaus, prov. Pfarrverw. zu Kirchbühl, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Püringer, Pfarrverweser zu Muthmannsdorf, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Edmund Czörfur, Pfarrverweser zu St. Johann, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Friedrich Kabela, Prof. am k. k. Gymnasium zu Wiener Neustadt, geb. in Steinhof 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Direktor und Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Wiener Neustadt 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Hicel, Koop. an der Stiftspfarr, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Marian Starkbaum, Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Meinettschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Professor am k. k. Gymnasium, Koop. an der Stiftspfarr, Bibliothekar, Direktor des Naturalien-Kabinetes und der Sakristei, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Auberky, Lokalie-Verw. zu Würflach, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Albert Schlei-

ing, Lokalie-Verweser zu Mayersdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Koop. an der Stiftspfarr, Prediger und Katechet bei den Jöglingen im Instituts-hause des k. k. Regiments von Hoch- und Deutschmeister, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Ernest Winter, Professor der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wiener Neustadt, geb. zu Wiener Neustadt 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Wilhelm Mayerhofer, Professor am k. k. Gymnasium, geb. zu Böhmischrut 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — Profess-Alexiker: Fr. Heinrich Gilly, geb. zu Wiener Neustadt 1827. Prof. 1851. — Fr. Eugen Wladika, geb. zu Wiener Neustadt 1828. Prof. 1851.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben als Professoren am k. k. Gymnasium: 1) P. Anselm Brawenz, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Jglau in Mähren 1808. Pr. 1832. — 2) P. Otto Kreuß, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — 3) P. Chrysostomus Amon, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — 4) P. Augustin Erdinger, Cisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Steinegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — 5) P. Gottfried Weill,

Eisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — 6) P. Wilhelm Pittner, Eisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — 7) P. Stephan Pfeiffer, Eisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wiener Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850.

K. K. Militär-Akademie zu Wiener Neustadt; gegründet von der Kaiserinn Maria Theresia.

Piaristen der österreichischen Provinz, welche an dieser Akademie angestellt sind: P. Joseph Cal. Lewisch, Superior, Burgpfarrer und Professor der Philosophie, geb. zu Gaidorf 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Ignaz Trutschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrdorf 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Professor der Poetik und Rhetorik, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Franz Kav. Böhm, Professor der untern Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Heinrich Biehl, Professor der untern Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Joseph Kosulek, akademischer Prediger, Professor der Religionswissenschaft und Pfarrvikar,

geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Karl Würle, Katechet und Pfarrvikar, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. Pr. 1842.

Kapuziner-Kloster zu Wr. Neustadt, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quardian: P. Juvenal Zaunschirm, Novizenmeister und Prediger, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1813. Prof. 1835. Pr. 1836.

Profess-Priester: P. Ildfons Waczulit Klostersvikar und Prediger, geb. zu Staliz in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Andreas Kroiß, Bibliothekar, geb. zu Onigl in Salzburg 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Thaddäus Godewics, Prediger geb. zu Eszta in Ungarn 1785. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Cyprian Patial, Prediger, geb. zu Brzezowiz in Mähren 1799. Prof. und Pr. 1822. — P. Franz Salef. Klosterbauer, Prediger, geb. zu Preßburg in Ungarn 1812. Prof. und Pr. 1835. — P. Hippolyt Chrenko, Prediger, geb. zu Tyrnau in Ungarn 1823. Prof. 1844 Pr. 1847. — Aleriker-Novizen: Fr. Franz Cseraph Höglinger, geb. zu Kasing 1832. — Fr. Stephan Molnár, geb. zu Totis in Ungarn 1835. — Fr. Ferdinand Willisch, geb. zu Neu-

Hübl in Mähren 1831. — Laienbrüder: Fr. Blasius Sorge, geb. zu Johannisthal in Schlesien 1795. Prof. 1823. — Fr. Respicus Urban, geb. zu Potiech in Böhmen 1805. Prof. 1834. — Fr. Friedrich Hönninger, geb. zu Königshof in Großherzogthum Baden 1807. Prof. 1833. — Fr. Fridolin Zierer, geb. zu Oggau in Ungarn 1816. Prof. 1844. — Laien-Noviz: Fr. Urban Machan, geb. zu Weiskirchen in Mähren 1828.

Dekanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt; Kl. Vikpln.: Fr. Wenzel Adolph Müller, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien und der praktischen Gartenbau-Gesellschaft in Baiern, Wpr., geb. zu Prag 1808. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell (Fr. Joseph Eringer). Mit den Fil.: Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß- und Klein-Theneberg. Slz. 925. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Fr. Georg Auer, Wpr., geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1793. Pr. 1818. Patr. Oberjägermeisteramt; das Ernennungsrecht steht dem Herrn Joseph Eringer zu. Slz. 385. Entf. 2 St.

Enzersfeld, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Waniet, Wpr., geb. zu Ostrow in Mähren 1791. Pr. 1815. Patr. Gutsinhabung (Fr. Daniel Freiherr von Eskeles). Mit den Fil.: Lindabrunn und Hirtenberg. Slz. 1418. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
Furth, n. Pf. Pfarrer: Fr. Leopold Franz Koweg, Wpr., geb. zu Laber in Böhmen 1780. Pr. 1805. Patr. Religionsfond. Koop. Fr. Vinzenz Blaschke, Wpr., geb. zu Dittersbach in Böhmen 1823. Pr. 1848. Mit den Fil.: Mayerhof, Eberbach, Riemthal, Aggsbach, Rehgras, Steinwandgraben, Hohenwarth, Greith, Ebelthal, Berg und Klaus. Slz. 1552. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.
Grillenbergl, a. Pf. Verw.: P. Laurenz Riedl, Benedikt. vom Stifte Moll, geb. zu Rieggers 1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Moll. Mit den: Fil. Weitzbau, Kleinfeld, Neusiedl, Pollau und Steinhof. Slz. 735. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
Gutenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer v. w. und Prior: P. Leopold M. Manninger, Servit geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840. Koop. (Serviten): 1) P. Bernard M. Englaner, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — 2) P. Augustin M. Heißler, geb. zu Glasermalb in

- Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1836. — 3)
 P. Thomas M. Schell, geb. zu St. Thomas
 nächst Marburg in Steiermark 1815. Prof.
 1844. Pr. 1845. Slz. 1530. Entf. bis 3 St.
 Hafnerberg, Pfl. Pflkpln.: Hr. Wenzel Lau-
 schek, Wpr., geb. zu Diwischowitz in Böhmen
 1787. Pr. 1813. Patr. Gutsinhabung von
 Klein-Mariazell (Hr. Joseph Eringer). Slz.
 550. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
 Hörnstein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Konz,
 Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft
 in Wien, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen
 1802. Pr. 1824. Patr. Stadtmagistrat zu Wr.
 Neustadt. Mit den Fil.: Vorder- und Hin-
 teraigen, Alfersdorf. Slz. 613. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
 Leobersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P.
 Ulrich Alber, Bened. vom Stifte Moll, geb.
 zu Geras 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. —
 Patr. Stift Moll. Koop. Unbesetzt. Mit
 den Fil.: Dornau, Siebenhaus. Slz. 1445.
 Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Maria-Zell (Klein-), a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Georg Mitterbauer, Wpr., geb. zu Lan-
 genlois 1809. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung
 (Hr. Joseph Eringer). Slz. 380. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
 Mazendorf, Pfl. Verw.: P. Gallus Voibel,
 Bened. vom Stifte Moll, geb. zu Wien 1815.
 Prof. und Pr. 1840. Patr. Stift Moll,

- Mit der Fil.: Hölles und der Haidmühle.
 Slz. 496. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Neuhaus, Pfl. Pflkpln.: Hr. Joseph Wie-
 gand, Wpr., geb. zu Barmbach im Großher-
 zogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr.
 1836. Patr. Gutsinhabung von Fahrabeld
 (Hr. Georg Freiherr von Sina). Mit den
 Fil. Gadenweit, Kienberg, Pettsteig. Slz.
 480. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Pernitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich,
 Wpr., geb. zu Brzeznitz in Böhmen 1810.
 Pr. 1838. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener
 Neustadt. Koop. Hr. Rudolph Peuker, Wpr.,
 geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr. 1849.
 Mit den Fil.: Graisberg, Kaitberg, See-
 graben, Blätterthal, Kagenfurth, Schallhof,
 Deb, Mandling, Feuchtenbach, Gaier, Schär-
 thal, Purbach, Muggendorf, Thal, Axt, Kien-
 egg, Laimweg, Drathal, Unterberg. Slz.
 1509. Entf. $3\frac{1}{2}$ St.
 Pottenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Franz Berger, fürsterb. Konsistorialrath,
 Dechant und Schuldistrikts Aufseher, Wpr.,
 geb. zu Ebenfurth 1790. Pr. 1817. Patr.
 Landesfürst. Koop. Hr. Johann Zwantshitz,
 Wpr., geb. zu Rabensburg 1798. Pr. 1820.
 Mit den Fil.: Grabenweg, Fahrabeld,
 Debla, Ober- und Unterperndorf, Schagen,
 Weissenbach. Slz. 3973. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Rohr, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lehenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Heinrich Graf v. Hoyos). Mit den Fil.: Steinapfisting, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1111. Entf. bis 3 St.

Sallenau (Sollenau), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung (Graf Koloman Rako). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Franz Pagelt, Defizienten-Wpr., geb. zu Lichtenwörth 1813. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung. (Graf Koloman Rako). Mit der Fil.: Schönau. Slz. 1782. Entf. 1 St.

Schwarzan im Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Guttenstein (Hr. Heinrich Graf von Hoyos). Koop. Hr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1850. Slz. 2015. Entf. bis 3½ St. Steinabrückl, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Gnedt, Wpr., geb. zu Großmeißeldorf 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem k. k. Kaseren-Corps und der Filiale auf der Haibe. Slz. 1029. Entf. ½ St.

St. Veit an der Triesting, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döb-

ling 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Ebliz. Slz. 1200. Entf. ½ Stunde.

Wöllersdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 716.

Wosning, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Georg Behr, Wpr., geb. zu Nied 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Mähsthal, Oberpfisting. Slz. 470. Entfernt ½ Stunde.

Kloster der P. P. Serviten zu Gutenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1685.

Brior: P. Leopold M. Manninger, zugleich Pfarrverw., geb. zu Rabold in Ungarn 1811. Prof. 1836. Pr. 1840.

Profess-Priester: P. Bernard M. Enblaner, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Wilhelm M. Mayr, Koop., geb. zu Stadt Steyer 1811. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Thomas M. Schnell, Koop., geb. zu St. Thomas nächst Marburg in Steiermark 1815. Prof. und Pr. 1844. — P. Ludwig

Dr. Willinger, Koop., geb. zu Ulrichschlag 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — Latenbrunner: Fr. Alexius M. Köfl, Sakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kusolitsch, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1802. Pr. 1827. Patr. K. K. Wittikal-Gut Scharfenegg. Slz. 916.

Deutsch-Brudersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Slz. 442.

Ebenfurth, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weixelbaum, Wpr., geb. zu Horn 1806. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Moser). Koop. Hr. Karl Bednarik, Wpr., geb. zu Neese in Ungarn 1821. Pr. 1847. Mit den Fil.: Siegersdorf, Haschendorf. Slz. 1800. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ebreichsdorf am Moos, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stoderan 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr.

Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Slz. 779.

Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. Patr. K. K. Wittikal-Gut Scharfenegg. Slz. 1130.

Mannersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Wpr., geb. zu Bergreithenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop. 1) Hr. Eduard Dittrich, Wpr., geb. zu Ratshitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. 2) Hr. Johann Scheibel, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1841. Patr. K. K. Wittikal-Gut Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 2150. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Mitterndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. Patr. Fürst = Erzbischof. Slz. 248.

Moosbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Lehner, Wpr., geb. zu Rautendorf 1794. Pr. 1817. — Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dur in Böhmen 1821. Pr. 1848. Anhilfspr. zu Belm. Hr. Joseph Holubek, pens. k. k. Feldkonsistorial-Sekretär, Wpr. der Olmüzer Diözese, geb. zu Sirowin in Mähren 1795. Pr. 1818.

- Mit den Fil.: Grammet-Neustedt, Balm.
Slz. 1991. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Fischelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Bauer, Wpr., geb. zu St. Georgen in Un-
garn 1800. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung
von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fell-
ner). Mit den Fil.: Gögendorf, dem Bahn-
Stationshause und 3 Bahn-Wächterhäusern.
Slz. 1098. Entf. bis 1 St.
- Pottendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Ignaz Wenzel, fürsterbischöfl. Konsistorial-
rath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher,
Wpr., geb. zu Glaubendorf 1804. Pr. 1827.
Patr. Gutsinhabung (Hr. Paul Fürst Ester-
hazy von Galantha). Koop. 1) Hr. Jakob
Leber, Wpr., geb. zu Gannersdorf 1820. Pr.
1847. 2) Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb.
zu Weikersdorf 1827. Pr. 1851. Mit den
Fil.: Landegg. Slz. 3856. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Reisenberg, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu
Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828.
Patr. Gutsinhabung von Seibersdorf (Hr.
Graf von Cavriani). Slz. 642.
- Seibersdorf, Markt; n. Pf. Pfarrer:
Hr. Friedrich Karl, Wpr. geb. zu Laxenburg
1809. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung
(Hr. Graf von Cavriani). Slz. 370.

- Sommerein, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Joseph Ribitschka, Wpr., geb. zu Trübau
in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. K. K.
Abtitkal-Gut Scharfenegg. Slz. 1440.
- Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. Pfar-
rer: Hr. Karl Joseph Heger, Wpr., geb. zu
Trübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr.
Gutsinhabung von Ebreichsdorf (Hr. Franz
Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Mit
der Fil. Schranawand. Slz. 1319. Entf.
1 Stunde.
- Wampersdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Peter
Wesselak, Wpr., geb. zu Chudiva in Böhmen
1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von
Pottendorf. (Hr. Paul Fürst Esterhazy von
Galantha). Slz. 460.
- Weigelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Schulz, Dekanats-Bibliothekar, Wpr., geb. zu
Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr.
Gutsinhabung von Pottendorf. (Hr. Paul Fürst
Esterhazy von Galantha) Slz. 659.

Dekanate jenseits der Donau,

vormals Viertel Unter-Manharts-Berg.

Dekanat Bockflüß.

Angern, Markt; Pfl. Pflkpln.: Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Mit der Fil. Mannersdorf und 3 Bahnwächter-Hütten. Auschilfspr. zu Mannersdorf: Hr. Albert Korab, Defic. Wpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Ault in Böhmen 1792. Pr. 1813. Slz. 846. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Auersthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Gaal von Gyala, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Slz. 1195.

Bockflüß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Rainz, Jubilar-Priester, Ehrenomherr an der Metropolitan-Kirche bei St. Stephan in Wien, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Mistelbach 1773. Pr. 1800. Patr. Landesfürstl. Koop. Hr. Rudolph Sulke, Wpr., geb. zu

Zwittau in Mähren 1826. Pr. 1849. Mit den Schäferhöfen: Althof, Wendlingerhof, und einer Bahnwächter-Hütte. Slz. 1539. Entf. 1 St.

Ebenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kment, Wpr., geb. zu Eischowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. Slz. 903.

Bösendorf, n. Pf. Berw.: Hr. Hippolyt Hanauška, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pölktenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Belm. Slz. 983. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung. Slz. 505.

Markgrafneusiedl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Bathioli, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. Patr. Landesfürstl. — P. Dominik Haiden, Prediger-Ordens-Priester auf dem Dominikaner-Wirthschaftshofe, geb. zu Thona 1811. Prof. u. Pr. 1840. Mit den Filialen: Glindendorf, Großhofen, Parbasdorf. Slz. 959. Entf. 1 St.

Wagen, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Wendelin Reimund, Wpr., geb. zu Przelantsch in Böhmen 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsin-

- habung (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky).
 Slz. 945.
- Dobersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf von Kollonitz). Mit dem Schäferhose Siehdichfür. Slz. 565. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Dobersiebenbrunn, a. Pf. Berw.: P. Gabriel Reinegger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Klaus 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Baumgarten an der March. Slz. 724. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Dobersiebenbrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Sal. Weyda, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung von Angern (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky.) Slz. 724.
- Prottes (Groß-Prottes), Pfl. Berw.: P. Adolph Denzer, prov. Pfl. Berw., Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Süssenbrunn 1821. Pr. 1845. Patr. Stift Melk. Mit der Filiale Klein-Prottes und dem Ernestinerhose. Slz. 774. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Raggendorf, Markt, Vikt. Vikar: Hr. Michael Nießlein, ordentl. Mitglied der k. prakt. Gartenbau-Gesellschaft zu Frauendorf in Baiern, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Pfarre Pilschsdorf.

- Mit der Feldmühle. Slz. 674. Entfernt. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Schönkirchen, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzel, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer.) Mit der Fil. Meyersdorf, dem Zuckermantelhof und Straßhof. Slz. 921. Entf. 1 St.
- Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Hader, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher des Pirawarther Bezirkes, Wpr., geb. zu Henstreu in Franken 1777. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Höfer, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1827. Pr. 1850. Mit der Waidmühle. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Stillsried, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Dworzak, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Reinthal 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Grub, Wuglbürg, mit 3 Bahnwächterhäusern. Slz. 640. Entf. 1. St.
- Untergänserndorf, Pfl. Berw.: P. Edmund Lambüchler, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melk. Slz. 646.
- Untersiebenbrunn, Pfl. Berw.: P. Anton Fohringer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu

- Oberndorf 1797. Prof. und Pr. 1823. Patr. Stift Melf. Mit dem Neuhofe. Slz. 435. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Waidendorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Le Bret, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. Slz. 695.
- Weikendorf, Markt; a. Pf. Berw.: P. Aemilian Pesenböck, Bened. vom Stifte Melf, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft zu Wien und Brünn, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melf. Koop. P. Leonard Koch, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Frauendorf 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. Mit den Fil.: Dörfis, Stripfing, Talesbrunn. Slz. 1230. Entf. bis 1 St.
- Zwerndorf, n. Pf. Berw.: P. Alois Jillich, Bened. vom Stifte Melf, geb. zu Mauer 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Stift Melf. Slz. 444.

Dekanat Gaubitsch.

- Aigenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schwelle, Wpr., geb. zu Wolfpassing 1821. Pr. 1843. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil.: Röhrenbrunn. Slz. 649. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Eggendorf im Thale, n. Pf. Berw.: P.

- † Severin Tabo, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Ambros Zetterhofer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. Mit den Fil.: Altenmarkt, Klein-Stätteldorf, Weyerburg. Slz. 1248. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Enzersdorf im Thale, n. Pf. Berw.: P. Placidus Meller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil.: Klein-Radolz. Slz. 590. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ernstbrunn, Markt; a. Pf. (Unbesetzt.) Administrator: Hr. Johann Zettl, Direktor der Hauptschule, Wpr., geb. zu Hartmannig in Böhmen 1811. Pr. 1839. Patr. Gutshabung von Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Renß-Köstritz). Koop. 1) Hr. Edmund Ritter von Bouvard, Wpr., geb. zu Maiffau 1824. Pr. 1846. — 2) Hr. Rudolf Steinmann, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. — 3) Unbesetzt. — Mit den Fil.: Dörf, Gebmanns, Neunhäusel, Steinbach, Thomastl und dem herrschaftl. Schlosse. Slz. 1581. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.
- Gaubitsch, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bernhard Rus, fürsterzb. Konfissorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Hermansfeisen in Böhmen

1792. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop.
 1) Hr. Philipp Madle, Wpr., geb. zu Neusiedl
 1821. Pr. 1847. — 2) Unbesetzt. Mit
 den Fil.: Altenmarkt, Kleinbaumgarten, Un-
 terfinkenbrunn. Slz. 1719. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
 Spadendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
 Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf 1788. Pr.
 1812. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg
 (Heinrich LXIV. Fürst Neuß-Köstritz). Slz.
 441.

Groß-Harras, a. Pf. Pfarrer: Fra Jo-
 hann Orbal, Maltheser-Ordenspriester, geb.
 zu Kohlenjanowitz in Böhmen 1801. Pr. 1827.
 Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg.
 — Koop. Fra Joseph Gebauer, Maltheser-
 Ordens-Priester, geb. zu Dehlhütten in Mäh-
 ren 1812. Pr. 1838. Mit den Fil. Dieboldz,
 Slz. 1269. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Hagenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz
 Weber, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1808. Pr.
 1834. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg
 (Heinrich LXIV., Fürst von Neuß-Köstritz).
 Mit den Fil.: Altmanns, Friebritz. Slz.
 537. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kammersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jo-
 seph Schwarz, prov. Dechant und Schuldistrikts-
 aufseher, Wpr., geb. zu Dzieditz in k. k. Schle-
 sien 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst.

Mit den Fil.: Dürrenleis, Klein-Sierndorf.
 Slz. 1293. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mailberg, Markt; a. Pf. Pfarrverw.:
 Fra Joseph Twrzich, Maltheser-Ordensprie-
 ster, geb. zu Borschitz in Böhmen 1808. Prof.
 und Pr. 1834. Patr. Maltheserordens-Kom-
 mende Mailberg. Slz. 1171.

Michaelstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ale-
 xander Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böh-
 men 1820. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung
 Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Mit
 der Feldmühle. Slz. 470. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mappersdorf, a. Pf. Verw.: P. Bonifaz
 Pollichansky, Bened. vom Stifte Göttweig,
 geb. zu Dblas in Mähren 1788. Prof. 1813.

Pr. 1814. Patr. Stift Göttweig. Koop. P.
 Leander Pröll, Bened. vom Stifte Göttweig,
 geb. zu St. Pölten 1803. Prof. und Pr. 1834.

Mit den Fil.: Haslach, Klein-Weikersdorf,
 Schallerstorf. Slz. 1700. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Niederleis, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt.
 Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Anton Sche-
 stauber, Wpr., geb. zu Leitnowitz in Böhmen
 1825. Pr. 1849. Aushilfspriester: P.
 Arnold Nischinger, Minorit von Asparn an
 der Jaya. — Administrator der ver-
 einigten Stifths Herrschaft Niederleis und Nie-
 derulz: P. Augustin Holzer, Cisterzienser vom
 Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Weikersdorf

1787. Prof. 1809. Pr. 1811. Mit den
 Fil.: Helfers, Rodendorf, Fürstendorf, Eigen-
 dorf. Glz. 1222. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Dberleis, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr.
 Leopold Eckelhart, Ehren-Domherr an der
 Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien
 und fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu
 Großsingersdorf 1805. Pr. 1828. Patr. Lan-
 desfürst. Koop. Hr. Johann Klärner, Wpr.,
 geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. Pr.
 1849. Mit den Fil.: Au, Klement. Glz.
 429. Entf. bis $\frac{1}{2}$ Stunde.

Pazmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jo-
 hann Adam Mayr, Wpr., geb. zu Langenlois
 1807. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von
 Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Reuß
 Köstritz). Koop. Hr. Benzel Emler, Wpr.,
 geb. zu Kossau in Böhmen 1821. Pr. 1846.
 Mit den Fil. Pazenthal, Streimhof. Glz.
 1000. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pyhra, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klinge-
 bögl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1803. Pr.
 1828. Patr. Landesfürst. Glz. 312.

Roggendorf, a. Pf. Verw.: J. Florian
 Schlögel, Bened. vom Stifte Göttweig, geb.
 zu Glafelsdorf in Mähren 1795. Prof. und
 Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Mit den
 Fil.: Aschendorf, Hardt. Glz. 62. Entf.
 $\frac{1}{2}$ Stunde.

Stronsdorf, Markt; a. Pf. Pfarr-Ab-

ministrator: Hr. Ignaz Schuster, Wpr.,
 geb. zu Gaunersdorf 1809. Pr. 1831. Patr.
 Gutsinhabung. (Hr. Franz Würth). Koop.
 Hr. Johann Nachtigall, Wpr., geb. zu Wien
 1828. Pr. 1850. Mit den Fil.: Ober-
 und Unter-Schoderleeh, Stronegg. Glz. 1640.
 Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Wulzeshofen, a. P. Pfarrer: Hr. Franz
 Wagen Sommerer, Wpr., geb. zu Langenlois
 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von
 Stronsdorf. (Hr. Franz Würth.) Mit den
 drei Höfen: Blausauben, Bernhof und Gei-
 stelb-echt. Glz. 800. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Hadersdorf.

Altenwörth, a. Pf. Pfarradministrator:
 Hr. Anton Beeger, Wpr., geb. zu Kamp 1811.
 Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit den
 Fil.: Gising, Kollersdorf, Sachsendorf. Glz.
 976. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Bierbaum am Kleebüchel, u. Pf. Pfarr-
 rer: Hr. Ignaz Wolfgang Simon, Wpr.,
 geb. zu Znaim in Mähren 1797. Pr. 1820.
 Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall.)
 Mit den Fil.: Frauendorf, Ugenlaa. Glz.
 679. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. Pfarrer:
 Hr. Mathias Zobl, Wpr., geb. zu Pazmanns-

- dorf 1799. Pr. 1826. Patr. Gutsinhabung von Horn (Pr. Heinrich Graf von Hoyos). Mit den Fil.: Burgstall, Grübern, Reikersdorf. Slz. 558. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Eisarn, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Schwarzenberger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Diendorf, Oberholz, Wiedenhof. Slz. 697. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Eugabrunn, Vikt. Berw.: Hr. Ernest Schöber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn 1815. Pr. 1839. Patr. Stift Herzogenburg. Slz. 511.
- Etsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Kern, Wpr., geb. Mergentheim in Franken 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall). Koop. Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jasnitz 1819. Pr. 1845. Mit den Fil.: Diendorf, Walkersdorf. Slz. 1103. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Fels am Bagram, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Abameß, Wpr., geb. zu Niederleis 1790. Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Mit der Fil.: Thurnthal. Slz. 1372.
- Feuersbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Thurnthal (Hr. Johann Ritter von Stettner).

- Mit der Filiale Bagram. Slz. 1045. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Göfing, a. Pf. Berw. P. Roman Heneis, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Krems 1809. Prof. und Pr. 1834. Patr. Stift Göttweig. Mit der Filiale Stettenhof. Slz. 745. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Grafenwörth, Markt; a. Pf. Berw.: Hr. Alipius Szowik, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Uninien in Ungarn 1790. Pr. 1816. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Jvo Waigner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Trebitsch in Mähren 1822. Pr. 1847. Mit den Filialen: Jetsdorf, Ober- und Unterseebarn, St. Johann, Waasen. Slz. 2213. Entf. bis 1 St.
- Großriedenthal, a. Pf. Berw.: P. Ferdinand Hartmann, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Würnstorf 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Neudegg. Slz. 876. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Markus, fürsterzbischoflicher Konfistorial-Rath, emerit. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Kaffha in Ungarn 1791. Pr. 1814. — Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Jakob Weiß, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1824. Pr. 1850. Mit der Fil.: Kammern. Slz. 1120. Entf.

$\frac{1}{2}$ St. Berwalter der dem Cisterziensers-Stifte Hohenfurt in Böhmen gehörigen Wirthschaft: P. Viktorin Bigan, Priester dieses Stiftes, Ehren-Konfiskorialrathes von Larnov, geb. zu Chomautown Hota in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820.

Heizendorf, a. Pf. Pfarrerverw.: Hr. Franz Piringer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Krems 1799. Pr. 1823. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Prosper Pfeiffer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Znaim in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Donauidorf, Grafenegg, Grundorf, Kamp, Sittendorf. Slz. 1672. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall.) Koop. Unbesetzt. Mit der Fil. Ebersbrunn. Slz. 1069. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Bagram, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Pany, fürstl. Konfiskorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausschreiber, Wpr., geb. zu Doberberg 1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall.) Koop. 1) Hr. Joseph Schischlik, Wpr., geb. zu Brzchow in Böhmen 1826. Pr. 1849. — 2) Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkunzendorf in l. f. Schlessen 1825. Pr. 1850. — Aushilfspriester zu Ottenthal: Hr. St

von Halmenschläger, Defizienten-Wpr. der St. Pöstner Diözese, geb. zu Brünnhof 1795. Pr. 1823. Mit den Fil.: Dörf, Engelmannsbrunn, Malon, Neustift, Ottenthal, Ober-, Ritter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3370. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Bagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Prokop Pollat, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1803. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Hipersdorf, Zausenberg. Slz. 864. Entf. bis 1 St.

Mühlbach, a. Pf. Berw.: P. Divilo Klama, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil.: Bösendirnbach, Dbersdorf, Rantthal. Slz. 724. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Nadlbrunn, Markt; n. Pf. Berw.: P. Franz Spangler, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Patr. Stift Lilienfeld. Slz. 503.

Ruppertsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Fellerer, Doktor der Theologie, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall.) Koop. Hr. Peter Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen 1823. Pr. 1847. Slz. 797. Straß, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg

- Berberber, Wpr., geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner).
 Administr.: Hr. Franz Feischel, Wpr., geb. zu Unterwallerdorf 1811. Pr. 1834. Benefiziat: Hr. Adam Niklas, Wpr., geb. zu Burglengensfeld in Baiern 1778. Pr. 1702. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). Mit dem Thale. Slz. 1251. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Zemling, Pfl. Pflkpln.: Herr Mathias Kienast, Wpr., geb. zu Wultendorf 1784. Pr. 1809. Patr. Gutsinhabung von Mühlbach (Herr Gabriel Freiherr von Gudenus). Slz. 314.

Dekanat Hausleuthen.

- Bergau, Pfl. Pflkpln.: Hr. Mathias Grobmann, Wpr., geb. zu Wezelsdorf 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit den Fil.: Obergrub, Porrau. Slz. 550. Entfernung $\frac{1}{2}$ St.
- Breitenwaida, n. Pf. Pfarrer: Hr. Josef Fißga, Wpr., geb. zu Weitersfeld 1795. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Buch, Kleedorf. Slz. 934. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Göllersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Gschöffl, Wpr., geb. zu Pulkau 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung von Schönborn. (Hr. Karl Graf von Schönborn).
 Koop. Hr. Johann Mahnen, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Aushilfspriester: Hr. Franz Berschbinder, Wpr., aus der Brünner Diözese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778. Pr. 1802. Mit den Fil.: Schönborn, Untergrub, Biendorf. Slz. 1025. Entf. bis 1 St.
- Großfelzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Küßner, Wpr., zu geb. Laa 1782. Pr. 1804. Patr. Pfarre Hausleuthen. Mit den Fil.: Eizersthal, Furt, Wischatthal. Slz. 889. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Großwezdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Drizler, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung. Mit der Fil.: Kleinwezdorf. Slz. 551. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hausleuthen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Rainz, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Mistelbach 1781. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Georg Kollb, Wpr., geb. zu Thalben in Fulda 1786. Pr. 1811. 2) Hr. Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Burgstall 1824. Pr. 1847. Mit den Fil.: Geisrath, Golzgeben, Oberzögersdorf.

- Pettendorf, Perzendorf, Schmidau, Seizersdorf, Wolfpaffing, Zaina, Ziffersdorf. Slz. 3014. Entf. bis 1. St.
- Höbersdorf, Pfl. Pflkpln. Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Untermalebarn. Slz. 555. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Neuaigen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu Reinthal 1811. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung. (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil.: Fischerzeil, Mollersdorf, Triefensee. — Slz. 795. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Niederrußbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu Dörfel 1803. Pr. 1826. Patr. Pfarre Hausleuthen. Koop. Hr. Valentin Maderner, Wpr., geb. zu Kaufsbruck in Mähren 1822. Pr. 1846. Mit den Fil.: Oberrußbach, Tiefenthal. Slz. 1464. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Oberabtsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Janiczek, Wpr., geb. zu Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Unterabtsdorf. Slz. 784.
- Oberhaugenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Städteldorf (Hr. Johann Franz de Paul Graf von Hardegg). Mit den Fil.:

- Unterhaugenthal, Unterparfchenbrunn. Slz. 630. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hoys, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien u. des Mährisch-Schlesischen Obst-, Weinbau- u. Garten-Vereines, Wpr., geb. zu Lengensefeld 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Sonnenberg (Hr. Johann Karl Graf v. Dietrichstein). Koop.: 1) Hr. Joseph Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — 2) Hr. Karl Baumus, Wpr., geb. zu Gabel in Böhmen 1824. Pr. 1848. Mit den Filialen: Magersdorf, Mariathal, Katschala, Stuttenbrunn. Slz. 2820. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Obermallebarn, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Slz. 321.
- Oberthern, Pfl. Pflkpln.: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sigendorf 1805. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Oberthern. Mit der Filiale: Unterthern. — Slz. 492. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Rohrbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterregbach 1807. Pr. 1834. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.:

- Dieppersdorf, Glaubendorf, Kippliz. S 13-965. Entf. bis $\frac{2}{4}$ St.
- Sierndorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Gruber, Wpr., geb. zu Pettelsdorf in Ungarn 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Gundacker Fürst von und zu Kolloredo-Mannsfeld). Mit der Fil. Oberolberndorf. S 13. 779. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Souneberg, Kk. Kkpln.: Hr. Franz Borgia Hofmann, Wpr., geb. zu Ddrau in k. k. Schlesien 1799. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Dietersdorf, Wolfsbrunn. S 13. 925. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Städteldorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Terklaun, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Koop. Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Rauchowann in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.: Eggendorf, Inzersdorf, Stärenwörth. S 13. 1224. Entf. $\frac{2}{4}$ St.
- Stranzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Dostal, Wpr., geb. zu Pollein in Mähren 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit der Filiale Ober-Paraschenbrunn. S 13-602. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Weikersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Piringer, Wpr., Mitglied der

k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien und der Gartenbaugesellschaft zu Frauendorf, geb. zu Krems 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf von Breuner). Koop.: Hr. Johann Adam, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843. Mit den Filialen: Ameisthal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. S 13. 1750. Entf. bis $\frac{2}{4}$ St.

Dekanat Laa.

- Altruppersdorf, Kk. Kkpln.: Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. zu Niederrufbach 1807. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. S 13. 488.
- Drazenhofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Gsching, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Pazenthal 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Winkelhofer, Wpr., geb. zu Mondorf 1822. Pr. 1846. Mit den Fil.: Schloß Fünfkirchen, Steinabrunn und zerstreuten Häusern. S 13. 1846. Entf. 1 St.
- Fallbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dykast, Wpr., geb. zu Nesuchin in Böhmen 1793. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Joppanz in

Mähren 1823. Pr. 1847. Mit den Fil.:
Hagendorf, Ungarndorf. Slz. 843. Entf.
bis $\frac{1}{2}$ St.

Falkenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Johann Hempel, Wpr., geb. zu Oberwei-
ßenborn im Großherzogthume Fulda 1783.
Pr. 1806. Patr. Gutsinhabung von Poyss-
brunn. Slz. 866.

Hanfthal, Kll. Kllkpln.: Hr. Johann
Kaffa, Wpr., geb. zu Czernowitz in Böhmen
1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond.
Slz. 510.

Hörersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob
Machtler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1802.
Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Mar-
garethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von
Batthiany, Graf von Strattmann). Mit
der Filiale: Frattingdorf. Slz. 732.
Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Laa, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Holzinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant
und Schuldistrikts-Auffeher, Mitglied der k. k.
Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr.,
geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813.
Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann
Stephanides, Wpr., geb. zu Kladrav in Böhmen
1820. Pr. 1843 — 2) Hr. Franz Umlauf,

Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Königs-
hof in Böhmen 1820 Pr. 1844. Slz. 1708.
Reudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Giska, Wpr., geb. zu Nikolsburg in
Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Religions-
fond. Koop. Hr. Johann Stich, Wpr., geb.
zu Trüban in Mähren 1825. Pr. 1850. Mit
den Fil.: Kirchstetten, Zlabern. Slz. 1816.
Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ottenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Ha-
reffer, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr.
1831. Patr. Gutsinhabung von Poyssbrunn.
Mit der Fil. Gutttenbrunn. Slz. 1130.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Poyssbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold
Wundsam, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-
gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Naglig in
Oesterr. 1799. Pr. 1825. Patr. Gutsinha-
bung von Poyssbrunn. Slz. 820.

Pottenhof, Kll. Kllkpln. Hr. Matthäus
Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren
1794. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Mit
dem Stutenhose. Slz. 591. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Siebenhirten, Kll. Kllkpln.: Hr. Anton
Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1810.
Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Slz. 550.

Stüzenhofen, Kll. Kllkpln.: Hr. Johann
Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mäh-
ren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond.

Mit der Fil. Klein-Schweinbart und dem Thiergarten. Slz. 922. Entf. 1 St.
 Wildendürubach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Spizhüttl, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Fogsbrunn. Koop. Hr. Peter Feltl, Wpr., geb. zu Sabel in Böhmen 1826. Pr. 1849. Mit den Fil.: Alt-Prerau, Neu-Muppersdorf, Mitterhof. Slz. 1758. Entfernung $1\frac{1}{2}$ Stunde.

Defanat Willichsdorf.

Breitenlee, n. Pf. Verw.: P. Anton Fiall, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Slz. 316.

Deutschwagram, n. P. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Baier, Wpr., geb. zu Naase in f. l. Schlessen 1788. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Mit den Fil.: Aberklaa und Helmaschhof, 4 Bahnwächter-Hütten und dem Stationsplage. Slz. 821. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Enzersfeld, n. Pf. Verw.: P. Leander Knöpfser, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr.

Stift Schotten. Mit der Fil.: Königsbrunn. Slz. 923. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Floridsdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Karl Hamerschmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. Filiale: Zwischen den Donaubrücken, schwarze Lach, Spiz, der Bahnhof, und Mühlshüttl. Slz. 2809. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

— Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrüden: Hr. Joseph Bayr, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Pr. 1808. Patr. Landesfürst.

Gerasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Paul Mehner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale: Süßenbrunn. Slz. 1002. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großebersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Dwerbinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. Aushilfspr. zu Seyring: Hr. Ferdinand Ginzl, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. Mit den Fil.: Eibesbrunn, Minichsthal, Puzing, Seyring. Slz. 2096. Entf. 1 St.

Großengersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Augustin Helm, Wpr., geb. zu Döschin in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Reg 1823. Pr. 1847. Mit der Feldmühle. S 13. 1450. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großkrubach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Greger, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1809. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (k. k. Theresianische Akademie in Wien). Koop. Hr. Anton Vogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ebersdorf, Hipples, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wögleinsdorf, Risendorf. S 13. 2008. Entf. bis 1 St.

Jedlersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Niál in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. S 13. 740.

Kagran, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Weipel. Wpr., geb. zu Zwettl 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Ausschilfspr. zu Hirschstetten. Hr. Jakob Mayerhofer, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1783. Pr. 1807. Mit den Fil.: Hirschstetten, Stadlau. S 13. 948. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Klein-Engersdorf, a. Pf. Verw. P. Isidor Schmidt, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826.

Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Mit den Fil.: Flandorf, Hagenbrunn. S 13. 1125. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldau, a. Pf. Verw.: Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit den Leopoldauer Mühlen und 3 Bahnwächterhütten. S 13. 847. Entf. $\frac{3}{4}$ St. Ausschilfspriester: Hr. Johann Rauscher, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1796. Pr. 1821.

Mannhartsbrunn, kll. Kllkpln.: Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Mit der Fil.: Pföfing. S 13. 476. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Niederkreuzstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Heinrich Graf v. Hoyos), Mit den Fil.: Neubau, Straßing. S 13. 1098. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Pillichsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Gnablersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Franz Samrith, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1848.

- 2) Hr. Alois Pyro, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. Mit der Fil. Obersdorf und dem Reyhof. Slz. 1647. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Schleinbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Theurer, Wpr., geb. zu Raabs 1794. Pr. 1819. Patr. Gutsinhabung von Ulrichskirchen (Fr Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geb. Freiin von Bartenstein). Mit der Damm-Mühle. Slz. 533. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Stammersdorf, a. Pf. Verw.: P. Celestin Hauer, Bened. vom Stifte Schotten, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Emanuel Zöpfler, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. Mit der Fil.: Strebersdorf, dem Posthause, Mauth- und Jägerhause, Magdalenahof, und 1 Bahnwächterhütte. Slz. 1638. Entf. bis 1 St.
- Traunfeld, Bkt. Vikar: Hr. Karl Weith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Patr. Pfarre Pilschsdorf. Mit der Filiale Haujendorf. Slz. 1006. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Prisl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Pauling, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851. Mit der

- Filiale Niedenthal. Slz. 1218. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Untersberndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Köstlberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. Slz. 448. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Wolkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Balthasar Köller, fürsterzb. Konfiskatorialrath, Wpr., geb. zu Böhmischbrunn 1786. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Denk, Wpr., geb. zu Dürnbunn 1815. Pr. 1842. Slz. 1230.

Defanat Pirawarth.

- Aspern an der Zaya, Markt; a. Pf. Verw.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf v. Breuner). Koop. (Minoriten): 1) P. Bernard Ruhnert, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1835. 2) P. Jakob Nagl, geb. zu Stratzing 1818. Prof. und Pr. 1844. 3) P. Arnold Niginger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. Mit den Fil.: Grafenfuß. Nigerdorf, Schles. Slz. 2150. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Dürnkrot, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. August, Herzog v. Sachsen-Coburg-Gotha). Slz. 690.

Gaunersdorf, Markt; a. Pf. Berw.:

† P. Leopold Scherlich, Dekanats-Bibliothekar, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-gesellschaft in Wien, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Otto Mosmeyer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Zglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. Slz. 1027.

Herrnleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Aspern (Hr. August Graf von Brenner). Slz. 290.

Höbesbrunn, k. k. Berw.: P. Rainer Grabscheit, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Schotten. Slz. 623.

Hohenrappersdorf, Freimarkt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Hippolyt Löwenthal, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Pr. 1810. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Augustin Weisinger, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr.

1845. Mit der Fil.: Kleinbarras. Slz. 1808. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Jedenspeigen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Reiskleithner, Wpr., geb. zu Engersdorf 1810. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf von Kolonitz). Slz. 828.

Eronberg, k. k. k. k. Pln.: Hr. Johann Ruß, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1798. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. Slz. 506. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ladendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Ramper, Wpr., geb. zu Donerskirchen in Ungarn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Anton Winter, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1822. Mit den Fil.: Eggersdorf, Garmanns. Slz. 2246. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.

Loibesthal, k. k. k. k. Pln.: P. Virgil Etl, Benediktiner vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Salzburg 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr. Stift Michaelbeuern. Slz. 668.

Martinsdorf, n. Pf. Berw.: P. Amilian Unzner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Troppau in k. k. Schlessen 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Stift Schotten. Slz. 437.

Niedersulz, a. Pf. Berw.: P. Dominik Schäfer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkrenz, geb. zu Steubendorf in Schlessen 1780. Prof. 1804.

- Pr. 1806. Patr. Stift Heiligenkreuz. Koop.
 P. Ulrich Milner, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Weiden in Ungarn 1825.
 Prof. 1848. Pr. 1849. Mit der Fil.: Erb-
 brief. Slz. 890. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Obersulz, a. Pf. Verweser: P. Gott-
 hard Priewasser, Benediktiner vom Stifte
 Michaelbeuern, geb. zu Hennhart 1809. Prof. u.
 Pr. 1833. Patr. Stift Michaelbeuern. Koop.
 P. Ulrich Prigl, Bened. vom Stifte Michael-
 beuern, geb. zu Beneschau in Böhmen 1805.
 Prof. 1838. Pr. 1834. Mit den Fil.:
 Blumenthal, Nering. Slz. 1482. Entf. $\frac{2}{3}$ St.
- Pellendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
 Hofmann, Wpr., geb. zu Kruman in Böhmen
 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr.
 Joseph Graf von Rhevenhiller-Metsch). Mit
 der Fil.: Agelsdorf. Slz. 729. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Pirawarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg
 Freistadtler, fürsterzb. Konfistorialrath, emerit.
 Dechant, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn
 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop.
 1) Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. zu Wien
 1826. Pr. 1849. 2) Hr. Joseph Bauer, Wpr.,
 geb. zu Magaz 1825. Pr. 1851. Mit der
 Filiale Kollenbrunn. Slz. 1681. — Entf.
 $\frac{1}{2}$ St.
- Schrick, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Drei-
 ner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807.

- Pr. 1829. Patr. Barnabiten-Kollegium zu
 Mistelbach. Kurat-Benefiziat: Hr. Jo-
 seph Walzl, Wpr., geb. zu Groß-Schweinbarth
 1804. Pr. 1828. Patr. Pfarre Schrick. Slz.
 882.
- Sirndorf, Pfl. Pflpn.: Hr. Anton Krippel
 Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. Patr.
 Religionsfond. Slz. 525.
- Spannberg, Markt; a. Pf. Verw.: Hr.
 Johann Golob, Priester des deutschen Ritteror-
 dens, k. k. Internuntiaturs-Kaplan, geb. zu
 Adelsberg in Krain 1810. Pr. 1837. Patr.
 Deutscher Ritterorden. Slz. 1107.
- Wenzersdorf, Pfl. Verw.: P. Wenzel
 Nedoschinsky, Minorit, geb. zu Leitomischl in
 Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr.
 Gutsinhabung von Aspern (Hr. August Graf
 Breuner). Mit der Fil.: Zwentendorf. Slz.
 427. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Wolspassing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton
 Tagwerker, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten
 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop.
 Hr. Wenzel Belzwig, Wpr., geb. zu Kros-
 sitzschlag in Böhmen 1822. Pr. 1848. Mit
 der Filiale: Bogen-Neusiedl und zwei zer-
 streuten Häusern. Slz. 890. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der Zaya, gegründet von Christoph Seyfried Freiherrn von Brenner im Jahre 1632.

Duardian: P. Engelbert Eisinger, Pfarrverweser zu Asparn a. d. Zaya, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834.

Professor = Priester: P. Ehrenberth Steiner, Kloster-Senior, geb. zu Kortsch in Tyrol 1776. Prof. und Pr. 1806. — P. Wenzel Rebofschinsky, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Bonaventura Exner, Pfarrvikar zu Amcis, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Bernhard Rutzner, Koop. zu Asparn, geb. zu Weidach 1808. Prof. und Pr 1836. — P. Jakob Nagl, Koop. zu Asparn, geb. zu Strazing 1818. Prof. und Pr. 1844. — P. Arnold Nchinger, Koop., geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. — Laienbruder: Fr. Peter Lenger, geb. zu Guttenslein 1790. Prof. 1826.

Dekanat Propstsdorf.

Asparn an der Donau, a. Pf. Pfarrer
Fr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Fuß-

dorf in Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Stift
Mell. Slz. 740.

Breitensee, Kll. KllpIn.: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb. zu Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Marchegg. (Hr. Anton Fürst Pallffy von Erdödy). Mit zwei entfernten Häusern, Jägerhaus, Asparnhof. Slz. 394. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Breitstetten, Kll. KllpIn.: Hr. Johann Hoyer, Wpr., geb. zu Geinsfahn 1807. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Gut Drth. Mit der Filiale: Strandorf. Slz. 478. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Eckartsau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Fißga, Wpr., geb. zu Weitersfeld 1795. Pr. 1821. Patr. K. K. Familien-Gut Eckartsau. Koop. Hr. Jakob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. Mit den Fil.: Kopfstetten, Pframa, Wagram. Slz. 1032. Entf. bis 1 St.

Engelhartstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidt, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Niederweiden. Slz. 467. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franzensdorf (früher Kämmerleinsdorf), n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb. zu Allensteig 1799. Pr. 1821. Patr.

- R. R. Familien-Guth Drth. Mit den Fil.:
Andlersdorf, Rugendorf. Slz. 648. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Großnebrunn, a. Pf. Verw.: P. Anton
Fohringer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu
Oberndorf 1797. Prof. und Pr. 1823. Patr.
Stift Melk. Mit der Fil. Schloßhof. Slz.
427. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Schloßkaplan zu
Schloßhof: Hr. Leopold Gartler, k. k.
Schloßkaplan und Katechet, jubilirtes Wpr.,
geb. zu Rappersdorf 1771. Pr. 1800. Patr.
R. R. Familien-Gut Schloßhof.
- Großenzersdorf, Stadt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Matthäus Grams, Wpr., geb. zu Prag
in Böhmen 1788. Pr. 1815. Patr. R. R.
Familien-Gut Groß-Enzersdorf. Koop. Hr.
Wolfgang Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in
Böhmen 1814. Pr. 1840. Mit den Fil.:
Eßling, Mühleuten und Schafhof. Slz. 1659.
Entf. $\frac{2}{3}$ St.
- Haringsee, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael
Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807. Pr.
1837. Patr. R. R. Familien-Gut Eckarts-
au. Mit der Fil. Fuchsenbügl. Slz. 639.
Entf. $\frac{2}{3}$ St.
- Lassee, a. Pf. Verw.: P. Amand Volker,
Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Eisgrub in
Mähren 1800. Prof. 1822. Pr. 1823. Patr.
Stift Melk. Koop. Unbesetzt. Mit der

- Fil. Schönfeld und einem Schäflerhof. Slz.
1060. Entf. 1 St.
- Polimersdorf, fürsterzb. Collations-
Lokalie. Viklpln.: Hr. Karl Puchhammer,
Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835.
Slz. 470.
- Marchegg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Franz Wewerka, Wpr., geb. zu Rabensburg
1800. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung (Hr.
Anton Fürst Palffy von Erbdöby.) Koop.
Hr. Friedrich Werner, Wpr., geb. zu Wischau
in Mähren 1828. Pr. 1851. Mit dem
Salmhof, dem Eisenbahn-Stations-Platz und
4 Bahnhäusern. Slz. 1002. Entf. $\frac{2}{3}$ St.
- Markthof, n. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz
Arthauer, Wpr., geb. zu Weikendorf 1804.
Pr. 1831. Patr. R. R. Familien-Gut.
Schloßhof. Slz. 345.
- Drth, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. R.
R. Familien-Gut Drth. Provisor: Hr. Simon
Gärtner, Wpr., geb. zu Kleinfelzendorf 1812.
Pr. 1841. Mit der Fil.: Mannsdorf. Slz.
1585. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Proßdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz
Krapf, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und
Schuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Groß-
mugl 1791. Pr. 1815. Patr. Landesfürst.
Koop. Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dit-

tereborf in Mähren 1823. Pr. 1848. Mit den Fil.: Magenneusiedl, Ober-, Ritter- und Unter-Hausen, Schönau, Ufer, Wittau. Slz. 1418. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Altstadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr. K. K. Familien-Gut Großenzerabdorf. Mit den Fil.: Pyskorf und Neuwirthshaus. Slz. 341. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stopfenreuth, Markt; Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Böckinger, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Fischa 1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 199.

Wigelsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr., geb. zu Prachatis in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. K. K. Familien-Gut Schlosshof. Slz. 345.

Dekanat Neß.

Alberndorf, Pfl. Berw.: P. Herrmann Reiblinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Patr. Stift Melk. Slz. 1135.

Deinzensdorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1801.

Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale: Dietmannsdorf. Slz. 906. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.

Hadres, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Wiesinger, fürsterb. Konfistorialrath, Wpr., geb. zu Erbberg 1791. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Pezka, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1825. Pr. 1849. Slz. 1661.

Haugsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: P. Honorat Mayer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. Patr. Stift Melk. Koop. P. Dominik Dangel, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Gaster 1822. Prof. 1844. Pr. 1848. Mit den Fil.: Augenthal und Klein-Haugsdorf. Slz. 2498.

Jegelsdorf, Pfl. Berw.: P. Adolph Weigl, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenruppersdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Patr. Stift Göttweig. Slz. 635.

Kleinhöflein, Pfl. Pflkpln.: Hr. Job. Ditschneider, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Althof Neß. (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein-Niedenthal. Slz. 1102. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Aushilfspr. zu Klein-Niedenthal: Hr. Franz Rayerle, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1826. †

Mitterregbach, Pfl. Verw.: P. Berthold Püringer, Eislerz, vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterregbach 1784. Pr. 1808. Patr. Stift Lilienfeld. Mit der Filiale Oberregbach. Slz. 900.

Obermarkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Anton Stellwag, Wpr., geb. zu Eschenbach in Baiern 1782. Pr. 1806. Patr. Gutsinhabung von Schrattenthal (Fr. Leopoldine Gräfin von Attems.) Slz. 692.

Obritz, Pfl. Pfl. n.: Hr. Johann Nathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Slz. 1035.

Pfaffendorf, a. Pf. Verw.: P. Leopold Lamsche, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Waitra 1796. Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Karl Ranbe, geb. zu Niedersulz 1818. Pr. 1842. Mit den Fil.: Beigart, Karlsdorf, Pernersdorf, Nagelsdorf. Slz. 2540. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Platt, n. Pf. Verw.: P. Gregor Heller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Ober St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. u. Pr. 1825. Patr. Stift Schotten. Slz. 1200.

Pullau, Markt; a. Pf. Verw.: P. Martin Zenschert, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Rausen in l. l. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. Patr. Stift Schotten. Koop. (Benediktiner vom Stifte Schotten):

1) Romuald Schinhan, geb. zu Herrntaumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1844. — 2) P. Anselm Ricker, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. Mit den Fil.: Leobager, Miffingdorf, Raffing, Reipersdorf, Rohrendorf. Slz. 3596. Entf.

1 $\frac{1}{2}$ Stunde. Hr. Franz Ritz, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hanzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. (Graf von Strachwitz). Koop. 1) Hr. Franz Fischer, Wpr., geb. zu Preßnitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. 2) Hr. Joseph Geisler, Wpr., geb. zu Johannessthal in Böhmen 1821. Pr. 1847. Mit der Altstadt. Slz. 2881.

Schrattenthal, Stadt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Wisgrill, Wpr., geb. zu Raasdorf 1808. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung. (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil. Pillersdorf. Slz. 1128. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Seefeld, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Köfler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Adolz. (Hr. Maximilian Graf von Hardegg.) Koop.: Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. Mit der Fil. Adolz. Slz. 1499. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untermarkersdorf, a. Pf. prov. Pfarrer: Hr. Marian Mle, Bened. vom Stifte

Mell, geb. zu Blabings in Mähren 1816.
 Pr. 1842. Patr. Stift Mell. Slz. 920.
 Unternalb, a. Pf. Verw.: P. Maximilian
 Polthammer, Bened. vom Stifte Göttweig,
 geb. zu Elfarn 1788. Pr. 1812. Patr.
 Stift Göttweig. Koop. (Bened. vom Stifte
 Göttweig.): 1) P. Anton Probst, geb. zu Weitra
 1816. Pr. 1841. — 2) P. Julius v. Baudis,
 geb. zu Wien 1820. Pr. 1846. Mit der Fil.:
 Oberhalb. Slz. 1952. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
 Unterregbach, a. Pf. Verw.: P. Paul
 Bauer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, Mit-
 glied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in
 Wien, geb. zu Klosterneuburg 1795. Prof.
 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Lilienfeld.
 Koop. P. Ignaz Größmann, Cisterz. vom
 Stifte Lilienfeld, geb. zu Joachimsthal in
 Böhmen 1820. Pr. 1843. Slz. 1475. Entf.
 $\frac{1}{2}$ Stunde.
 Waizendorf, a. Pf. Verw.: P. Obilo
 Kopp, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu
 Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr.
 1821. Patr. Stift Schotten. Slz. 465.
 Watzelsdorf, n. Pf. Verw.: P. Ulrich
 Koß, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu
 Bergheim 1801. Prof. 1826. Pr. 1828.
 Patr. Stift Schotten. Slz. 1161.
 Zellerndorf, a. Pf. Verw.: P. Karlmann
 Sterliche, Bened. vom Stifte Schotten, fürsterzb.
 Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-

Auffcher, geb. zu Wien 1789. Prof 1812.
 Pr. 1813. Patr. Stift Schotten. Koop. P.
 Benedikt Haktan, geb. zu Wr. Neustadt 1823.
 Pr. 1848. Slz. 1200.
 Zwingendorf, k. k. Kl. Kl. Pln.: Unbesetzt.
 Provisor: Hr. Karl Kofler, Wpr., geb. zu
 Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. Patr.
 Religionsfond. Slz. 757.

Dominikaner-Kloster in Neß, gegründet
 durch Berthold Grafen von Hardek zu Mayzburg,
 und seine Gemahlin Wilburgis im Jahre 1300.

Prior: P. Hyacinth Freyberger, geb. zu
 Neß 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profess-Priester: P. Ignaz Lamatsch,
 Senior, Prokurator, Prediger und Bibliothekar,
 geb. zu Lemberg 1797. Prof. 1827. Pr. 1828.
 — P. Ludwig Müller, geb. zu Wittigitz in
 Böhmen 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Jf-
 dor Trichtl, Prediger und Wirthschafts-Direktor,
 geb. zu Ottenthal 1801. Prof. und Pr. 1831.
 — P. Benedikt Köhrich, Prediger, geb. zu Dürn-
 holz in Mähren 1800. Prof. u. Pr. 1830.

Dekanat Sitzendorf.

Aspersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Volkmann, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Weyerburg (Hr. Karl Graf von Schönborn). Koop. Hr. Anton Gutmann, Wpr., geb. zu Dberneustift 1822. Pr. 1845. Mit der Fil.: Wieselsfeld. Slz. 670. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Stanislaw, Wpr., geb. zu Freiberg in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann Graf von Collalto). Slz. 627.

Fahndorf, Pfl. Verw.: P. Albert Ploner, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wenger in Tirol 1792. Prof. und Pr. 1817. Patr. Stift Melk. Slz. 342.

Fraundorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Ebner, Wpr., geb. zu Au 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Sitzendorf (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Slz. 637.

Gettsdorf, a. Pf. Verw.: P. Rudolph Veranel, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift

Melk. Mit den Fil.: Hohlenstein, Mönchshofen. Slz. 612. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Goggendorf, Pfl. Pflanzl.: Hr. Joseph Litschauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Kameralfond. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sitzendorf. Slz. 496.

Grafenberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. Das Präsentationsrecht hat Hr. Franz Edler von Weitenschlag. Slz. 528.

Grosß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Domis-
ko, Wpr., geb. zu Fladnitz 1808. Pr. 1833. Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Mit der Fil.: Klein-Stelzendorf. Slz. 525. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grosßmelsdorf, n. Pf. Verw.: P. Hugo Pröll, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu St. Pölten 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Patr. Stift Melk. Slz. 602.

Grosßondorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1789. Pr. 1822. Patr. Gutsinhabung von Guntersdorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 784.

Guntersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bienert, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Lud-

- wigsdorf.) Koop. Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisedlo in Böhmen 1821. Pr. 1846. S. 13. 1666.
- Immendorf, a. Pf. Berw.: P. Damian Schwarz, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Unterplank 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. Patr. Stift Melk. S. 13. 807.
- Maissau, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Gelinek, Wpr., geb. zu Strhow in Mähren 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun) Schloß-Benefiziat: Hr. Andreas Hammer, pens. Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese, Wpr., geb. zu Jarman in Böhmen 1785. Pr. 1808. Patr. Gutsinhabung (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). Mit den Fil.: Gumping, Oberdürnbach. S. 13. 1085. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- Mittergrabern, Kll. Kllpln.: Hr. Joseph Knefl, Wpr., geb. zu Röschiß 1795. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Mit den Fil.: Obergrabern, Obersteinabrunn. — S. 13. 1242. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Oberfellabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Wiesner, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1794. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung von Schönborn Hr. Karl Graf von Schönborn). S. 13. 581.
- Oberstinkenbrunn, Markt; Vikt. Bi-
 lar: Hr. Joseph Nowak, Vic. exp., Wpr., geb. zu Welbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Aspersdorf. S. 13. 484.
- Ravelsbach (Unter-Ravelsbach). Markt, a. Pf. Berw.: P. Lambert Unger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Horn 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Melk, Koop. P. Leander Pollak, Bened. vom Stifte Melk geb. zu Rudmanns 1823. Prof. 1843. Pr. 1849. Mit den Fil.: Payerdorf, Gaidorf, Ober-Ravelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten, Wilhelmsdorf. — S. 13. 2094. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Roseldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lokatelli, Wpr., geb. zu Javorov in Galizien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. S. 13. 825.
- Röschiß, Markt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph von Petteg, fürstl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Rudolph Klerikus, Wpr., geb. zu Leipzig in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit der Fil. Klein-Kleinprechtsdorf. S. 13. 1340. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Schöngrabern, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kocser, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Gutsinhabung von Gunterdsdorf (Hr. Karl Freiherr

von Ludwigsdorf). Koop. Hr. Vincenz Wäsel,
Wpr., geb. zu Tabor in Böhmen 1822. Pr.
1846. Mit der Fil. Windpassing. Slz.
1828. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Stehendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr.
Johann Freitag, Wpr., geb. zu Paydorf
1790. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop.
1) Hr. Johann Schinhan, Wpr., geb. zu
Herrnbaumgarten 1813. Pr. 1839. — 2) Hr.
Joseph Herzog, Wpr., geb. zu Eisenstadt in
Ungarn 1824. Pr. 1848. Mit den Fil.:
Kleinkirchberg, Branhartsberg, Eichenhart. Slz.
1491. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
Stoizendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Konrad
Kratohwila, regul. Chorherr vom Stifte Klo-
sterneuburg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797.
Prof. 1821. Pr. 1822. Patr. Stift Kloster-
neuburg. Slz. 468.
Straning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Merluzzi, Wpr., geb. zu Udine in Italien
1778. Pr. 1801. Patr. Landesfürst. Pfarr-
administrator in Spiritualibus: Hr.
Joseph Kaiser, Wpr., geb. zu Hatzenorf
1809. Pr. 1836. Koop. Unbesetzt. — P.
Gregor Wittmann, Benediktiner vom Stifte
Altenburg, als Administrator zu Limberg, geb.
zu Iglau in Mähren 1810. Pr. 1833. Mit
den Fil.: Czmannsdorf, Limberg, Nieder-
schleinz. — Slz. 1654. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Unterbürnbach, a. Pf. Verw.: P. Amand
Lettner, zugleich Herrschaftsverwalter, Eiferz.
vom Stifte Lilienfeld, geb. zu St. Pölten
1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift
Lilienfeld. Koop. P. Lambert Mazingner,
Eiferz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterwal-
tersdorf 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Slz. 402.
Wartberg, Kl. Kll. Pln.: Hr. Georg Rupp,
Wpr., geb. zu Grafenberg 1793. Pr. 1824.
Patr. Religionsfond Slz. 359.
Wullersdorf, Markt; a. Pf. Verw.: P.
Sigmund Siller, Benedikt vom Stifte Melk,
fürsterb. Konsistorialrath, geb. zu Frankensells
1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift
Melk, Koop.: Benediktiner vom Stifte Melk;
1) P. Philibert, Spohn, geb. zu Wien 1824.
Pr. 1849. — 2) P. Adrian Leidl, Benedikti-
ner vom Stifte Melk, geb. zu Krems 1827.
Prof. 1850. Pr. 1851. Mit den Fil.: Grund
Höymannsdorf, Kalladorf. Slz. 1834. Entf.
bis $\frac{1}{2}$ St.
Zierstorf, a. Pf. Verw.: P. Augustin Pappaur,
Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Zwettl
1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift
Melk. Slz. 719.

Dekanat Staatz.

- Altlichtenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Ronak, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Koop. Hr. Franz Niediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg. (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Siz. 860.
- Am eis, Fil. Berw.: P. Bonaventura Erner, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Aspern an der Zaya (Hr. August Graf von Breuner). Mit der Fil.: Föllim. Siz. 740. Entf. $\frac{1}{2}$ St
- Bernhartsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Döbersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg. (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Siz. 1104.
- Böhmischkrut, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Eruka, fürsterzb. Konfistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Schüttschemitz in Böhmen 1788. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Alexander Scheidenraif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. 2) Hr. Joseph Richter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Mit den

- Fil.: Althöflein, Ginzersdorf, Harrersdorf, Siz. 2400. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Feldsberg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung Hr. Alois Fürst von Liechtenstein. Koop. 1) Hr. Joseph Tomischek, Wpr., geb. zu Mistitz in Mähren 1818. Pr. 1843. 2) Hr. Joseph Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. Mit der Fil.: Bischofswarth. Siz. 3001. Entf. 1 St.
- Hadersdorf (Klein - Hadersdorf), Pfl. Pflkpln.: Hr. Ignaz Plachetta, Wpr., geb. zu Zambach in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Siz. 560.
- Hausbrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Willmayer, Wpr., geb. zu Hirschau in Böhmen 1805. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Siz. 1138.
- Herrbaumgarten, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Haibvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop.: Hr. Thomas Koller, Wpr., geb. zu Föllim 1821. Pr. 1845. Siz. 1550.
- Hohenau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz in Mäh-

- ren 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 1693.
- Kahlsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Feldberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 665.
- Loosdorf, k. l. k. l. k. l. n.: Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Hr. Friedrich August Graf von Piatty). Slz. 346.
- Poisdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Grazer, Wpr., geb. zu Amels 1818. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Poysbrunn. Koop. 1) Hr. Ignaz Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1819. Pr. 1843. — 2) Hr. Johann Baner, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Pr. 1846. Mit der Fil. Wilhelmsdorf. Slz. 3042. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Nabensburg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Patera, Maltheser-Ritter-Ordensmeister, geb. zu Jarow in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1819. Patr. Hr. Groß-Prior des Maltheser-Ordens. Koop.: Unbesetzt. Slz. 1713. Entf. 1 St.
- Reinthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch-Brod in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung

- von Feldberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 788.
- Grattenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819. Patr. Pfarre Böhmischnut. Koop. Hr. Joseph Köppl, Wpr., geb. zu Böhmischnut 1811. Pr. 1836. Mit der Filiale Garschöenthal. Slz. 1959. Entf. $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Staaz, Markt; Probstei; a. Pf. Probst Pfarrer: Hr. Georg Bayerle, fürstlich. Konfistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Habruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung. Koop. 1) Hr. Ernest Enkafeder, Wpr., geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. 2) Hr. Joseph Köfler, Wpr., geb. zu Rickersdorf 1828. Pr. 1851. Mit den Fil.: Ehrendorf, Enzersdorf, Kautendorf, Neuffeld, Rothensec, Waltersdorf. Slz. 1745. Entf. bis 2 St.
- Unterthemenau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Dobschick, Wpr., geb. zu Kunowitz in Mähren 1786. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Feldberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). — Aushilfspriester: P. Thaddäus Urban, Franziskaner-Ordenspr. von Maria Enzersdorf, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Prof. 1828. Pr. 1829. Mit der Fil. Oberthemenau. Slz. 1900. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Walterstirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Oberenzer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Johannides, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1827. Pr. 1851. Mit der Fil. Kegelsdorf. Slz. 966. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Kegelsdorf, Kl. Klklpn.: Hr. Johann Czupp, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 787. Wultendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Flager, Wpr., geb. zu Großolberndorf in k. k. Schlessen 1813. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Altprerau. Slz. 487.

Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Carl Euseb. Fürsten von Liechtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Nicomedes Grünert, geb. zu Raaden in Böhmen 1806. Prof. 1830.

Professen: P. Constabilis Baranek, Konvents-Priester, geb. zu Skalitz in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1828. — Fr. Cantianus Maunroner, Subprior, geb. zu Gröden in Tirol 1788. Prof. 1809. — Fr. Zachäus Chobobides, Caprifikaner, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1815. — Fr. Jordanus Broditzky, Ober-Apotheker, geb. zu Ezeschow in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Christian Markler, Wirthschafter,

geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Prof. 1830. — Fr. Nilus Wisa, Unter-Arzt, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1803. Prof. 1833. — Fr. Arcadius Reitharek, Doktor der Medizin und Chirurgie, Oberarzt, geb. zu Neubibschow in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Symphorian Stelzig, Assistent, geb. zu Podrzan in Böhmen 1816. Prof. 1842. — Fr. Joseph Mifenits, Vice-Deconom, geb. zu Vinog in Ungarn 1819. Prof. 1843. — Fr. Gratus Wiedemann, Sammler, geb. zu Neumettel in Böhmen 1820. Prof. 1849. — Fr. Kletus Schöpfler, Assistent, geb. zu Luschnitz in Böhmen 1820. Prof. 1849. — Fr. Redemptus Martinek, Sammler, geb. zu Brünn in Mähren 1827. Prof. 1849.

Defanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Haumer, Wpr., geb. zu Wegles 1814. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). Slz. 545. Großmugl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Weiler, Wpr., geb. zu Röschnitz 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Novak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. Mit den Fil.:

Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steingbrunn. S. 13. 1150. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Harmanndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Diebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf v. Haugwitz). Koop. Hr. Franz Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1820. Pr. 1844. Mit den Fil.: Kleinröß, Niedersdorf, Seebarn. S. 13. 1808. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Hafelbach, a. Pf. Berw.: Hr. Peter Fournius Hartl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 13. 350.

Herzogbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziebel, Wpr., geb. zu Troppan in Schlessen 1786. Pr. 1809. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Mit den Fil.: Ober- und Unternusch, Ottenhof und Glaswein. S. 13. 1061. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Jedlese, k. k. Pfl. Pl. n.: Hr. Joseph Libitscher, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1809. Pr. 1833. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 13. 619.

Karabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurent Schusser, Wpr., geb. zu Tachau in Böhmen

1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Frau Josephine Frein von Rebl). Koop. Hr. Heinrich Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. Mit den Fil. Hegmannsdorf, Lachs- feld, Weinsieg. S. 13. 1009. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Korneuburg, Stadt; a. Pf. Pfarrerw.: Hr. Ludwig Grund, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (Regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Roman Kautenfranz, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. 2) Hr. Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. 3) Hr. Leo Kwieta von Kwiatskowski, geb. zu Wien 1823. Prof. 1835. Pr. 1847. Mit den Fil.: Luttendörschen, Ludenthof. S. 13. 2641. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Längenzersdorf, a. Pf. Pfarrerw.: Hr. Benedikt Saringer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Klosterneuburg. Johann Uhl'scher Benefiziat: Hr. Franz Zillinger, Wpr., geb. zu Auersthal 1782. Pr. 1809. S. 13. 973.

Leifersdorf, a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Gustav Kirchmayer, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1846. Patr. Landesfürst.

Aushilfspr.: P. Ambros Wenzel, Dominikaner-Ordenspr., geb. zu Rohrbach 1826. Prof. 1844. Pr. 1845. Mit den Filialen: Hazenbach, Kronowet, Leifersbrunn, Wollmannsberg, Wüsen. — S. 1129. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leobendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, Wpr., fürsterzbisch. Konsistorialrath, emer. Dechant, geb. zu Dittenthal 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. Mit den Fil.: Ober- und Unterrohrbach, Tressdorf. S. 1589. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Maisbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Wastinger, Wpr., geb. zu Hörersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf v. Haugwitz). S. 441.

Merkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Neußköstrig). S. 260.

Niederhollabrunn, a. Pf. Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Prov.: Hr. Jakob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. Mit den Fil.:

Brudernorf, Niederfellabrunn (Markt), Streitdorf. S. 13. 1860. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.
 Bergänsersdorf, Kll. Kllkplu.: Hr. Michael Twerbinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. S. 705.

Senning, a. Pf., Pfarrer: Hr. Herrmann Ramhart, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Geizendorf. S. 428. Entf. $\frac{3}{4}$ Stunden.

Simonsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Neurauter, tit. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Prug in Tirol 1777. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Mit der Filiale Naglern. S. 726. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1796. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Faudt'sches Benefizium besetzt mit dem Kooperator: Hr. Leopold Zöhler, Wpr., geb. zu Habres 1819. Pr. 1846. Patr. Fürsterzbischöfl. Konsistorium. S. 499.

Stockerau, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pärtner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktaufseher, Wpr., geboren zu Zwettl 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrnbauergar-

ten 1819. Pr. 1845. 2) Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. 3) Hr. Johann Weilingner, Wpr., geb. zu Bernhardtsthal 1814. Pr. 1839. Mit den Fil.: Grafendorf, Spillern, Unterzögersdorf, u. 4 Bahnwächter-Häusern. S I z. 6148. Entf. bis $\frac{2}{3}$ St.

Wilfersdorf, (Klein-) Pfl. Pflkpln.: Hr. Anton Weber, geb. zu Weiskirchen 1805. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. S I z. 145.

Würnitz, Pfl. Pflkpln.: Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodel in Mähren 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Mit den Filialen: Perchenau, Mollmannsdorf, drei Kreitmühlen. S I z. 803. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brezansky, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). S I z. 576.

Drosing, Markt: a. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Emanuel Grabekky, Wpr., geb. zu Gieshübl in Böhmen 1814. Pr. 1840.

Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Waltersdorf. S I z. 1454. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eibesthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. S I z. 915.

Erdberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Wraz, Wpr., geb. zu Bacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. S I z. 502.

Groszingersdorf, Pfl. Verm.: P. Maximilian Gautsch, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Güntersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. Patr. Stift Zwettl. S I z. 866.

Hauskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. S I z. 770. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hüttendorf, Pfl. Verm.: Don Bartholomäus Hilburger, Barnabit, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. S I z. 650.

Kettlasbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Tlaskal, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von

Wilsersdorf (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein).
S. 13. 724.

Maustrent, Pfl. Verw.: Don Franz Sa-
les Erhart, Barnabit, geb. zu Graz 1802.
Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kolle-
gium zu Mistelbach. S. 13. 673.

Mistelbach, Markt: a. Pfl. Pfarrer:
Don Anton M. Pfeiffer, Barnabit, zugleich
Probst des Kollegiums, geb. zu Budweis in
Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. Patr.
Das Provinzialkapitel der Barnabiten. Koop.
(Barnabiten): 1) Don Ferdinand Zirnig, geb.
zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844.
Pr. 1845. — 2) Don Florian Hofmann, geb.
zu Melk 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. —
3) Don Adalbert Hulek, geb. zu Kosteletz in
Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. Mit
den Fil.: Ebdorf, Lanzendorf. S. 13. 3240.
Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Spitalbeneficiat: (Un-
besetzt.) Patr. Gutsinhabung von Wilsersdorf
(Hr. Alois Fürst von Liechtenstein).

Neusiedl an der Zaya, n. Pfl. Pfarrer:
Hr. Franz Joseph Heckl, Wpr., geb. zu Pil-
sen in Böhmen 1801. Pr. 1826. Patr. Re-
ligionsfond. S. 13. 894.

Niederabsdorf, a. Pfl. Pfarrer: Hr. Jo-
hann Frießes, Wpr., geb. zu Oberplan in
Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinha-
bung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von

Liechtenstein). Mit der Fil.: Eichhorn und
Fazzihof. S. 13. 1170. Entf. 1 St.

Paasdorf, a. Pfl. Pfarrer: Hr. Anton Ber-
ger, fürsterzb. Konfistorialrath, Dechant und
Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Herrn-
baunigarten 1802. Pr. 1827. Patr. Barna-
biten-Kollegium zu Mistelbach. Koop. Hr.
Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspersdorf
1829. Pr. 1851. S. 13. 1092.

Palternsdorf, a. Pfl. Verw.: Hr. Joseph
Schwarz, des deutschen Ritterordens Priester,
geb. zu Koflau in Mähren 1800. Prof. 1837.
Pr. 1824. Patr. Deutscher Ritterorden.
S. 13. 733.

Prinzendorf, a. Pfl. Pfarrer: Hr. Jo-
seph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf 1807.
Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Mar-
garethen am Moos, (Hr. Philipp Fürst von
Batthiany, Graf von Strattmann). Mit
den Fil.: Ebersdorf, Rannersdorf. S. 13.
1412. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ringelsdorf, a. Pfl. Pfarrer: Hr. Joseph
Lebloch, Wpr., geb. zu Pawlowitz in Mähren
1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von
Robensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein).
S. 13. 1237.

Wilsersdorf, Markt; a. Pfl. Pfarrer:
Hr. Johann Duerner, Wpr., geb. zu Unter-
dammowitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr.

Gutshabung. (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. Hr. Franz Graupach, Wpr., geb. zu Roschowitz in Böhmen 1827. Pr. 1850. Mit den Fil. Bullendorf, Hobersdorf. Slz. 1945. Entf. 1 St.

Zistersdorf, Stadt; a. P. Verw.: P. Franz Bodensteiner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Windigsteig 1801. Pr. 1824. Patr. Stift Zwettl. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettl): 1) P. Moriz Rindt, geb. zu Zwettl 1817. Prof. 1842. Pr. 1843. 2) P. Bruno Eisenhauer, geb. zu Juglau 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — Administrator des Theresianischen Fonds-Gutes Zistersdorf: P. Alphons Thoma, Priester der böhmisch-mährischen Piaristen-Ordens-Provinz, geb. zu Thoningsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil.: Baumgarten, Gaiselberg, Gößing. Slz. 3025. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Barnabiten = Kollegium zu Mistelbach, gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631.

Probst des Kollegiums: Don Anton M. Pfeiffer, zugleich Pfarrer, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840.

Profess-Priester: Don Franz Sales Erhart, Lokalieverweser zu Maustrenk, geb. zu

Graz 1802. Prof. und Pr. 1827. — Don Bartholomäus Hilburger, Lokalie-Verweser zu Hütendorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. — Don Ferdinand Zirnig, Koop., geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Philipp Obermüller, Procurator, geb. zu Dgfolderhaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — Don Florian Hofmann, Koop., geb. zu Melk 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Adalbert Hulek, Koop., geb. zu Kostelitz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846.

Verzeichniß

der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

1) In der Wiener Erzdiözese.

Se. Excellenz der Hochwürdigste, Hochwohlgeborne Hr. Joseph Mojs von Jüstel, Sr. k. k. apost. Majestät geheimer Rath, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der kön. baier. Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, infulirter Probst von Wischerad und Prälat in dem Königreiche Böhmen, k. k. Staats- und Konferenzrath, im Jahre 1823 und 1838 gewesener Rector magnificus an der Wiener Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain, des Museums Franzisco-Carolinum für Desterreich ob der Enns und Salzburg und des geognost. montan. Vereines zur Durchforschung für Tyrol und Vorarlberg, Subi-

lar-Priester, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Andreas Meschutar, infulirter Probst zu Ardagger, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber des Ritterkreuzes des königl. ungarischen St. Stephans-Ordens, Ehrenomherr zu Triest und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Selo in Illyrien 1791. Pr. 1814. — P. T. Hr. Andreas Gollmayr, Wpr. der Raibacher-Diözese, Doktor der Theologie, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Ehrenomherr zu Triest, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Görz, geb. zu Radmannsdorf in Kärnten 1798. Pr. 1821. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. u. ö. Regierungsrath, Probst von Zwettl, Ehrenomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807. Pr. 1830. — Hr. Marian Koller, Sectionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, bischöfl. Konsistorialrath zu Linz, Bened. des Stiftes Kremsmünster, geb. zu Bistritz in Illyrien 1792. Pr. 1821. — Hr. Anton Krombholz, Wpr. der Leitmeritzer Diözese, bischöfl. Konsistorialrath, Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber der großen goldenen Medaille, emerit. Dechant,

Schuldistriktsaufseher und Vice-Direktor des Gymnasiums zu Leipa, geb. zu Niederpolitz 1790. Pr. 1815. — Hr. Johann Simor, Domherr von Stuhlweissenburg, Sektionsrath bei dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Wpr. der Graner Erzdiözese, geb. in Ungarn 1813. Pr. 1836. — Hr. Chmel Joseph, regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, k. k. geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmütz 1798. Pr. 1821. — Hr. Anton Günther, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821. — Del Negro, Hofkaplan Sr. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolbizza in Friaul 1786. Pr. 1811. — Hr. Johann Nep. Primiz, Hofkaplan bei Sr. k. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Maximilian, Jubilarpr., bischöfl. Konfistorialrath der Linzer Diözese, geb. in Syrien 1769. Pr. 1796. — Hr. Anton Gruscha, Doktor der Theologie, Mitglied des Doktorenkollegiums der theol. Fakultät an der Wr. Universität, Religionslehre am k. k. Gymnasium im Theresianum, geb. zu Wien 1820. Pr. 1843.

2) Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Joseph Riffer, Doktor der Theologie, k. k. v. ö. Professor der Dogmatik und Polemik an der Hochschule zu Olmütz, Mitglied des theo-

logischen Doktoren Kollegiums an der Wiener Universität, Olmüzer fürsterbischöfl. Konfistorialrath, außerordentlicher Beichtvater der wohllehrwürdigen Ursulinerinnen, gewesener Dekan der theologischen Fakultät u. d. Z. Präses des akademischen Senates zu Olmütz, Wpr., geb. zu Fahn Dorf 1811. Pr. 1836. — Hr. Moiss Zimmermann, k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen, Wpr., geb. zu Drau in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1812. — Hr. Jakob Zuckriegl, Doktor der Theologie, theologischer Professor an der Universität zu Tübingen, Wpr., geb. zu Großfalkowiz in Mähren 1807. Pr. 1831.

3) In der Militär-Seelsorge.

Hr. Adolph Dworzak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4. — Hr. Franz Kalmus, Wpr., Kaplan und Professor der Religionslehre in der k. k. Ingenieur-Akademie zu Znaim, geb. zu Prag in Böhmen 1800. Pr. 1830.



Verzeichniß

der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten = Priester aus der Wiener = Erzdiözese.


Hr. Bittermann Adalbert, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824. (zu Wien). — Hr. Brazda Burghard, Wpr., geb. zu Raib in Mähren 1823. Pr. 1849. (zu Raib). — Hr. David Theodor, Wpr., geb. zu Lhyrn in Schlesien 1801. Pr. 1824. (im Klosterhospital der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Dietrich Anton, Wpr., geb. zu Böhmischn-Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817. (zu Böhmischn-Trübau). — Hr. Feiser Vincenz, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826. (zu Gitschin). — Hr. Fichtl Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1814. (in Wien). — Hr. Figgá Georg, Wpr., geb. zu Pernegg 1785. Pr. 1809. — Hr. Foit Vincenz, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809. (zu Gerasdorf). — Hr. Gaspingger Joachim, Wpr., Inhaber des gold. Verdienstkreuzes pro piis Meritis, geb. zu Gfies in

Tirol 1773. Pr. 1805. (in Döbling). — Hr. Hayek Johann, Wpr., pension. Pfarrer, geb. zu Budwitz in Mähren 1789. Pr. 1813. (zu Wien). — Hr. Hierstand Leopold, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf 1790. Pr. 1816. (in Wien). — Hr. Hiller Joseph, pension. Pfarrer von Habres, geb. zu Jglau in Mähren 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Janka Johann, Wpr., geb. zu Großthaiar in Mähren 1802. Pr. 1827. (in Znaim). — Hr. Jarry Joachim, Wpr., geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805. (in Böhmen). — Hr. Kisberger Anton, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1820. Pr. 1843. (in Wien). — Hr. Wendelin Klähr, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1819. (in Feldsberg) — Hr. Kobliczek Franz, Wpr., fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und pension. Pfarrer, geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Koller Rudolph, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. (in Wien). — Hr. Kral Joseph, Wpr., geb. zu Dobrzau in Böhmen 1799. Pr. 1824. — Hr. Krauß Joseph, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833. (in Wien). — Hr. Kroy Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1835. — Hr. Langer Joseph, Wpr., geb. zu Dimüs in Mähren 1799. Pr. 1824. (in Wien). — Hr. Lieremberger Christoph, pensf. Pfarrer v. Altenwörth, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1783. Pr. 1806. (zu Kirchan). — Hr. Lutner Johann Nep., pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1796. Pr. 1823. — Hr.

Maschel Joh., Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1812. Pr. 1838. (zu Wr. Neustadt). — Hr. Johann Meluch, Wpr., geb. zu Mint Synat in Ungarn 1799. Pr. 1823. (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Mrazkogy Franz, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808. (in Wien). — Hr. Mugenbauer Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806. (in Wien). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu Eschlitz in Ungarn 1797. Pr. 1821. (in Wien). — Hr. Ottep Peter, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. (in Wien). — Hr. Peifert Ignaz, Weltpriester, geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823. (zu Lanzendorf). — Hr. Peg Franz, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1843. (in Wien). — Hr. Pfklinger Ludwig, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Mergentheim 1779. Pr. 1808. — Hr. Podolnik Franz, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1795. Pr. 1819. (in Wien). — Hr. Anton Prigl, Wpr., geb. zu Ottenschlag in Böhmen 1794. Pr. 1823. — Hr. Primatschütz Jakob, resign. Pfarrer von Stirneustiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Prokop Joseph, Wpr., geb. zu Unteraugess in Böhmen 1793. Pr. 1817. (zu Gausbittsch). — Hr. Duestl Joseph, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1783. Pr. 1806. (in Wien). — Hr. Raab

Thomas, fürstlich Trautson'scher Benefiziat, Wpr., geb. zu Vosniz in Böhmen 1804. Pr. 1829. (in Wien). — Hr. Rebele Michael, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827. (in Wien). — Hr. Ribisch Georg, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1782. Pr. 1807. (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. (in Wien). — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818. (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815. (in Sigendorf). — Hr. Rüb Martin, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Tulbe in Baiern 1780. Pr. 1808. (in Enzersdorf am Gebirge.) — Hr. Ryll Joseph, Wpr., geb. zu Dswietiman in Mähren 1786. Pr. 1814. (in Wien.) — Hr. Schallerl Anton, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804. (in Wien). — Hr. Schindler Anton, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Dlmüg in Mähren 1785. Pr. 1808. (zu Bistritz in Mähren.) — Hr. Schulz Franz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. (in Wien.) — Hr. Sterle Johann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813. (in Linz.) — Hr. Spieß Karl, Wpr., geb. zu Poisdorf 1824. Pr. 1849. — Hr. Stattler Eduard, †

resign. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1833. (in Wien.) — Hr. Streiß Anton, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. (in Wien.) — Hr. Untersteiner Anton, pens. Pfarrer von Stronsdorf, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801. (zu Bogen in Tirol). — P. T. Hr. Weith Johann Nep. Emanuel, Dokt. der Med. und Theol., Ehrensdherr an der Metropolitankirche zu Salzburg, pens. Domprediger, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. (in Prag). — Hr. Wagner Anton, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800. (in Wien). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb. zu Biedermannsdorf 1807. Pr. 1830. (in Döbling) — Hr. Widtmann Tobias, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810. (in Wien.) — Hr. Winter Johann Nep., pens. Pfarrer von Deutschasplau, geb. zu Grätz in Steiermark 1789. Pr. 1812. (zu Presburg). — Hr. Wolf Georg, Wpr., geb. zu Pödenkirchen 1800. Pr. 1825. (in der k. k. Irrenanstalt zu Ybbs). —



Verzeichniß

der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener-Erzbischofse aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

P. Achtlechner Leonhard, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster (in Wien). — P. Andreoli Martin, Benediktiner des Stiftes Disentis in der Schweiz. (in Wien.) — Hr. Angeli Anton, Defiz.-Wpr. der St. Pöltner Diözese. — Hr. Auerhann Franz, Konfistorialr., emer. Pfarrer und Dechant der Lemberger Erzbischofse, Erzieher des jungen Fürsten Rinski, geb. 1810. Pr. 1832. — Hr. Blaha Franz, Erzieher beim Herrn Grafen von Piatti, Wpr. der Brünnner Diözese, geb. zu Obrowitz in Mähren 1813. Pr. 1837. (zu Loosdorf.) — P. Bruckner Leopold, k. k. Rath, Piaristen - Priester der böhm. mähr. Provinz, und Provinzial - Assistent, geb. zu Ottenthal 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. (zu Leobendorf). — Hr. Dubics Sigmund, Wpr. der Raaber

Diözese, Hofmeister bei Hrn. Fürst Esterhazy.
 — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805. (in Wien). — Hr. Dauche Franz, Wpr. der Prager Erzdiözese, bei der gräfl. Harrach'schen Familie. — P. Dziewulsky Johann, Priester der Kongregation der Marianer, Hauskaplan J. K. H. der Frau Herzogin v. Württemberg, geb. zu Dziewula in Pohlen 1790. Prof. 1810. Pr. 1814. — Hr. Ebenhöch Rudolph, Defiz. Wpr. der Budweiser Diözese. — Hr. Ferrari Eder von de la Torre Joseph, Defizienten Pr. aus der Gurker Diözese. — Hr. Fesl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811 (in Wien.) — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr. aus der Budweiser Diözese, bischöfl. Notar, geb. zu Blattra in Böhmen 1789. Pr. 1812. (in Wien.) — P. T. Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, Ehrenomherr zu Salzburg, fürsterzb. salzburg. geistl. und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr. der Salzburger Erzdiözese, geb. zu Biberach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Rohomitz 1797. Pr. 1821. — P. Hassak Heinrich, Profess. Priester des Benedikt. Stiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Steinbach am Zierberge im Traunkr. 1788.

Pr. 1813. — P. Horack Jaroslau, Priester aus der böhmischen Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. (in Städteldorf). — Hr. Jaresch Johann, Priester des ritterlichen Johanniter-Ordens in der Prager Erzdiözese, Erzieher des Grafen Waldstein Württemberg, geb. zu Prag 1818. Pr. 1844. — Hr. Jarisch Anton, Wpr. der Leitm. Diöz., Erzieher im gräfl. Alois Terlago'schen Hause. — Hr. Jurziczka Anton, pension. Feldkaplan, Brünner Diözesan, geb. zu Mierotin in Mähren 1768. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Kasfl Johann, bischöfl. Konfistorialrath, emerit. Dechant und pensf. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Malsching in Böhmen 1788. Pr. 1816 (in Wien). — P. Keppler Celestin, emerit. Professor der Religionswissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Universität, Inhaber der großen goldenen Ehren-Medaille, Mitglied des Benediktiner Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb. zu Munderkingen in Württemberg 1784. Pr. 1807. — P. Kinnlinger Ambros, Benediktiner aus dem Stifte Kremsmünster. (in Wien). — Hr. Kröll Eduard, Wpr. der Brünner Diözese, Erzieher des jungen Grafen Collato geb. zu Brünn 1814. Pr. 1837. (zu Staab). — Hr. Kunesch Adalbert, Chorherr des Prämonstratenser Stiftes Tepl und Assistent an der Wiener k. k. Stern-

worte, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. Pr. 1845. — Hr. Koroschek Andreas, pens. Feldkaplan, geb. zu Monsberg in Steiermark 1811. Pr. 1834. — P. Loho Libor, Piaristen-Ordens-Priester der böhm. mähr. Provinz, geb. zu Lannewitz in Mähren 1783. Prof. 1807. Pr. 1808. — Hr. Mielnik Theodor, gr. unirt. Priester der Przemister Diözese. — P. T. Hr. Mislin Jakob, insul. Abt tituli B. M. V. de Dég, geheimer Kämmerer Sr. päpfl. Heiligkeit, Mitglied der Akademie Arcadia und Liberina in Rom, Wpr. der Basler Diözese, geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — P. T. Hr. Mraczek Joseph, pens. k. k. Feldsuprior, Ehrenkommandeur von St. Pölten, Inhaber des Ritterkreuzes des Franz Joseph Ordens, geb. zu Prag 1770. Pr. 1794. — Hr. Negrelli Nikolaus, Wpr. der Trienter Diözese, geb. zu Premiero 1801. Pr. 1824. — Hr. Nováčsky Andreas, Wpr. der Diözese Waizen. — Hr. Drhan Georg, Wpr. der Raaber Diözese, Erzieher im Hause des Hrn. Grafen Nikolaus Esterhazy von Galantha. — Hr. Orsini Peter Paul Paschal Symphorian, Wpr., geb. zu Urbino im Kirchenstaat 1779. Pr. 1802. (in Wien.) — Hr. Pauer Celestin, Wpr. der Czünader Diözese, pens. Feldkaplan (in Wien). — P. Pauer Ambros, Benediktiner aus dem Stifte St. Paul in Kärn-

then. (in Wien). — Hr. Querein Peter, Wpr. der Diözese Bourges in Frankreich, Erzieher im Hause des Hrn. Fürsten Brede. — Hr. Rague Nikolaus, Wpr. der Lemberger Erzdiözese, geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1767. Pr. 1791. — Hr. Richter Franz Kav., Doktor der Theologie, pens. Universitäts-Bibliothekar und Titular-Konfistorial-Rath von Olmütz, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Hohenplog in Mähren 1783. Pr. 1806. (in Wien). — P. Riepl Robert, Cisterzienser aus dem Stift Wilhering in der Linzer Diözese. (in Wien). — Hr. Salfinger Johann, Doktor der Theologie, Wpr. der Linzer Diözese. — P. T. Hr. Seidl Sigismund, Ehrenkommandeur von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konfistorial-Direktor, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr. Spithal Roman, Wpr. der Tarnower Diözese, im Hause des Hrn. Grafen Huszaravski. — P. Steger Wilhelm, Profess-Prfr. des Cisterzienser Stiftes Lilienfeld, Hofmeister im Stiftshofe zu Wien, geb. zu Wien 1788. Pr. 1819. — P. Szalay Alfred, Profess-Prfr. des Cisterz. Stiftes Zircz in Ungarn, geb. zu Raab 1823. Prof. u. Pr. 1847. — P. Walsh Colomann, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhofe, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825. (in Wien). — Hr. Wassermann Karl,

Defiz. = Wpr. der St. Pöltner Diözese (in Wien). — P. Wienerer Jakob, Benediktiner vom Stifte Seitenstätten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Weichselboden in Steiermark 1797. Pr. 1823. — Hr. Zaborshy Jonas, Wpr. der Kaschauer Diözese, Redakteur der Slovenke Noviny. (in Wien).

Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut, zum heil. Augustin für Weltpriester, (im ehemaligen Augustiner-Kloster in der Stadt Nr. 1158).

Ober- = Vorsteher des Institutes: P. T. Hr. Ignaz Feigerle, wie Seite 20.

Erster Studien- = Direktor: Hr. Bartholomäus Widmer, Ehrenbürger von Laibach, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Zweiter Studien- = Direktor: Hr. Johann Schweg, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, Doktor der Theologie, Professor der Dogmatik, Mitglied des theol. Doktoren-Collegiums an der Olmüzer und Wiener Hochschule, k. k. Hofkaplan wie Seite 43.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Lukas Petrovič, Domherr des Zengger Domkapitels, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Spiritual-Direktor: Hr. Georg Anibas, Doktor der Theologie, Mitglied und emer. Dekan des Doktoren-Collegiums der theolog. Fakultät, k. k. Hofkaplan, wie S. 21.

Mitglieder des Institutes.

Hr. Avoscani Georg, aus der Diözese Ragusa, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Bahl Joseph, aus der Brixner Diözese, geb. 1822. Pr. 1846. — Hr. Baronovsky Julian, aus der Lemberger Erzdiözese, gr. unirt. Rit., geb. 1823. Pr. 1849. — Hr. Budinič Maximilian, aus der Diözese Beglia, geb. 1825. Pr. 1848. — Hr. Colauzzi Dominik, aus der Diözese Concordia, geb. 1820. Pr. 1844. — Hr. Costan Nikolaus, aus der Neusolzer Diözese, geb. 1826. Pr. 1849. — Hr. Czettler Anton, aus der Diözese Waizen, geb. 1826. Pr. 1849. — Hr. Dalkiewicz Joseph, aus der Przemisler Diözese, gr. unirt. Rit., geb. 1822. Pr. 1850. — Hr. Gaffelsberger Jakob, aus der Linzer Diözese, geb. 1825. Pr. 1850. — Hr. Hofschel Franz, aus der Brünnner Diözese, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Illič Andreas aus der Diözese Tessina, geb. 1827. Pr.

1850. — Hr. Rozma Karl, aus der Erlauer Erzdiöz., geb. 1824. Pr. 1848. — Hr. Kraus Vinzenz, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Lenzfel Barthol., aus der Laibacher Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Marek Johann, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1835. Pr. 1850. — Hr. Dppelt Karl, aus der Gurker Diözese. — Hr. Martusiewicz aus der Larnover Diözese, geb. 1828. Pr. 1851. — Hr. Mazurkiewicz Johann, aus der Przemysler Diözese lat. Rit., geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Pauker Joseph, aus der Laibacher Diözese, geb. 1829. — Hr. Postnfsny Franz, geb. 1823. Pr. 1846. — Hr. Rusinowsky Oswald, aus der Larnover Diözese, geb. 1828. Pr. 1851. — Hr. Schindler Alexander, aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1825. Pr. 1849. — Hr. Schreiber Ladislaus, aus der Graner Erzdiözese, geb. 1828. Pr. 1851. — Hr. Speth Karl, aus der Esnander Diözese, geb. 1822. Pr. 1845. — Hr. Stanowski Anton, aus der Lemberger Diözese, geb. 1826. Pr. 1849. — Hr. Starra Anton, aus der Brünnner Diözese, geb. 1826. Pr. 1850. — Hr. Stiglich Anton, aus der Triester Diözese, geb. 1825. Pr. 1849. — Hr. Sziget Ferdinand, aus der Coloczer Erzdiözese, geb. 1827. Pr. 1850. — Hr. Widhalm Michael, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1821. Pr. 1845. — Hr. Wonzhina Leo, aus der Laibacher Diözese, geb. 1826. Pr. 1849.

b) Pazman'sches Kollegium.

General-Seminarium für theologische Zöglinge aus den verschiedenen Diözesen des Königreiches Ungarn.

(In der Stadt, Schulatcrngasse Nr. 683.)

Rektor: Hr. Heinrich Szajbely, Domherr an der Collegial-Kirche zu Preßburg, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät zu Wien.

Spiritual: Hr. Joseph Pantocsek, Wpr., der Graner Erzdiözese.

Studien-Präsekt: Hr. Karl Rimely, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Theologen im IVten Jahre: Hr. Hasso Joseph, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Kiraly Stephan, aus der Beshprimer Diözese. — Hr. Mally Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Racki Franz, aus der Zenger Diözese. — Hr. Sa-Massa Joseph, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Still Johann, aus der Zipser Diözese. — Hr. Worell Johann, aus der Siebenbürger Diözese. — Summa 8.

Theologen im III. Jahre: Hr. Dulánffy Ferdinand, aus der Graner Erzdiözese.

— Hr. Geml Ignaz, aus der Ejanäber Diözese. — Hr. Sabaz Ladislaus, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Laubhaimer Franz, aus der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Lipthay Franz, aus der Zipser Diözese. — Hr. Marton Michael, aus der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Mayer Emanuel, aus der Rosenauer Diözese. — Hr. Meslényi Julius, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Rudolph Adalbert, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Ziegler Adalbert, aus der Graner Erzdiözese. — Summa 11.

Theologen im II. Jahre: Hr. Boltzgar Augustin, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Draxler Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Forster Ernest, aus der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Gabriely, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Kanovits Moriz, aus der Graner Erzdiözese. — Hr. Klinger Stephan, aus der Rosenauer Diözese. — Hr. Papp Nikolaus, aus der Fogarascher Diözese, griech. un. — Hr. Sztaresk Ludwig, aus der Neutrauer Diözese. — Hr. Tocsak Rudolph, aus der Neusohler Diözese. — Hr. Bajdosky Johann, aus der Zipser Diözese. — Hr. Zajicsak Johann, aus der Graner Erzdiözese. — Summa 11.

Theologen im I. Jahre: Hr. Dolánffy Alois, aus der Erlauer Diözese. — Hr.

Koreszka Joseph, aus der Graner Erzdiözese. —
Hr. Ludvig Gustav, aus der Graner Erzdiözese.
— Hr. Markly Michael, aus der Graner Erz-
diözese — Hr. Markovits Martin, aus der
Kosenaucr Diözese. — Hr. Michutin, griech.
kath. aus der Großwardeiner Diözese. — Hr.
Drosz Georg, griech. kath. aus der Großwar-
deiner Diözese. — Hr. Pellet Edmund, aus der
Stuhlweissenburger Diözese. — Hr. Práznovszky
Michael, aus der Graner Erzdiözese. — Hr.
Crimpf Franz, aus der Graner Erzdiözese. —
Summa 10.



Priester Kranken- und Defizienten-
Institut in Wien

auf der Landstraße, in der Ungergasse Nr. 443,
unter dem unmittelbaren Schutze des Hochwürdig-
sten fürsterzbischöfl. Wiener-Ordinariates, nämlich:

Er. fürstlichen Gnaden des Hochwürdigsten
Herrn Vincenz Eduard Milde,
Fürst = Erzbischofes zu Wien.

Instituts = Direktor: P. T. Hr. Wenzel
Reichel, k. k. wirklicher n. ö. Regierungsrath,
Propst von Zwettl, Ehrenbomherr an der Me-
tropolitan-Kirche zu St. Stephan.

Haus = Direktor: Hr. Joseph Büchler, Defiz.
Wpr., geb. zu Mistelbach in Oesterr. 1811.
Jr. 1835.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzbacher,
Domkustos bei St. Stephan 2c. 2c., w. S. 9.

Mitleiter des Institutes: P. T. Der
Hochwürdigste Herr Franz Jenner, Weih-
bischof, General-Bislar der Wiener Erzdiözese
2c. 2c. wie S. 9. — P. T. Hr. Johann Eb-
neter, Domdechant 2c. wie S. 9. — P. T.
Hr. Anton Klein, Domherr 2c. wie S. 10. — P. T.
Hr. Andreas Kastner, Domherr 2c. wie S. 12.
— P. T. Hr. Johann Nep. Segerer, Ehren-
Domherr an der Metropolitankirche bei St.

Stephan und Pfarrer zu St. Augustin in Wien.
— Hr. Philipp Alois Mayerhofer, fürsterzb.
Konfistorialrath und Pfarrer zu St. Joseph
in der Leopoldstadt. — Hr. Joseph Hiller,
pens. Pfarrer von Habres. — Hr. Vincenz
Barfuß, titl. fürsterzb. Konfistorialrath, Cur-
und Chormeister bei St. Stephan. — Hr.
Kaspar Baumann, fürsterzb. Konfistorialrath
und Pfarrer bei St. Johann in der Prater-
straße. — P. T. Hr. Joseph Schwarz Ehren-
domherr an der Metropolitankirche bei St.
Stephan und Alumnats-Direktor. — Hr. An-
ton Pöck, fürsterzb. Konfistorialrath und k. k.
Ober-Hofkaplan. — Hr. Leopold Stöger,
fürsterzb. Konfistorialrath und Kanzleidirektor.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder
des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes
so wie der außerordentlichen Beiträge, erscheint
in einem eigenen Jahresberichte der Instituts-
Direktion.

Verzeichniß

der vom 1. Jänner bis zum letzten Dezember
1851 verstorbenen Säkular- und Regular-
Priester.

Im Jänner. Hr. Peter Pensch, Pfarrer zu
Breitenweida, am 13. —

Im Februar: P. Emanuel Kastlunger, Expro-
vinzial der Minoriten, am 22. — P. Rajetan
Geher, Bened. des Stiftes Melk, fürsterzb.
Konfistorialrath, emer. Dechant, Pfarrverw. zu
Leobersdorf, am 25. —

Im März. Hr. Herrmann Czsch, regul. Chor-
herr des Stiftes Klosterneuburg, am 1. — P.
Nikolaus Makarius, Priester des Cisterzienser-
Stiftes Heiligenkreuz, Pfarrverw. zu München-
dorf, am 3. — P. Gregor Grünböck, Priester
des Cisterzienser-Stiftes Heiligenkreuz, am 7.
— Hr. Franz Heißenberger, Pfarrer zu Ober-
leis, am 27. —

Im April: P. Friedrich Gollhammer, Expro-
vinzial der Minoriten in Wien, am 2. —

P. Karl Fiedler, Priester des Cisterzienser-Stiftes Heiligenkreuz, am 22. — Hr. Karl Pittauer, Pfarrer zu Wienerherberg, am 25. —

Im Mai: Hr. Joseph Viermberger, fürstlerzb. Konsistorialrath und pens. Pfarrer, am 12. — Hr. Joseph Job, Pfarrer zu Mauer, am 17. —

Im Juni: Hr. Gregor Podwerschen, Defizienten-Wpr., am 3. — Hr. Florian Stanzl, pens. Pfarrer, am 10. — Hr. Theophil Leuter, pens. Pfarrer, am 13. —

Im Juli: Hr. Matthäus Schulz, Defizienten-Wpr. der Linzer Diözese, am 6. — P. Berno Keil, Kapitular-Priester des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten und Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, am 5. — Hr. Franz Lidmansky, Wpr. und Pfarrer zu Habersdorf am Kamp, am 25. —

Im August: Hr. Michael Joachim, Kurat-Be-
neficiat bei St. Peter in Wien, am 9. —
P. Joseph Walsh, Priester aus dem Orden
der frommen Schulen, am 15. —

Im September: Hr. Johann Nagle, Wpr.,
Pfarrer zu Drösing, am 10. — Hr. Mi-
chael Paasdorfer, Lokalkaplan zu Awingendorf,
am 10. — Hr. Joseph Hoffmann, Pfarrer in

Leifersdorf, am 24. — Fr. Juvenal Sippel,
Profess des Klosters der barmh. Brüder zu
Feldsberg, am 23. —

Im Oktober: Hr. Gratus Feichsherer, Laien-
bruder des Kapuziner Ordens, am 13. — P.
Ludwig Steinböck, Bened. vom Stifte Moll,
Pfarrverw. in Prottes, am 13. —

Im November: Hr. Matthäus Raaber, fürst-
lerzb. Alumnus, am 7. — Hr. Johann Stark,
Professor der Kirchengeschichte an der Wiener
Universität, am 15. — Fr. Eustachius Anto-
schowsky, Sakristaner der barmh. Brüder in
der Leopoldstadt, am 26. — P. Heinrich En-
derle, Pr. des Benediktiner Stiftes Schotten,
am 28. —

Im Dezember: Hr. Albert Hölzl, Chorberr
des Stiftes Klosterneuburg, am 6. — Hr.
Franz Ziebel, Wpr., Pfarrer zu Niederholla-
brunn, am 8. — Hr. Stephan Zeuner, De-
fizienten-Wpr., am 7. — Hr. Joseph Seiffert,
Pfarrer zu Niederleis, am 11. — Hr. Joseph
Kollaf, Wpr. und Kirchendirektor von St.
Anna in Wien, am 21. — Hr. Maximilian
Fischer, regul. Chorberr des Stiftes Kloster-
neuburg, am 26. —



Verzeichniß

derjenigen, welche vom 1. Jänner bis letzten
Dezember 1851 zum Priesterthume beför-
dert worden sind.

Am 24. Februar.

Fürsterzb. Alumnus: Hr. Lukaseder Ernest.
— Hr. Pyro Alois.

Aus dem regul. Chorherrn-Stifte
Klosterneuburg: Hr. Köhler Wilhelm.

Am 14. Mai.

Fürsterzb. Alumnus: Hr. Werner Friedrich.

Am 25. Juli:

Fürsterzb. Alumnus: Hr. Bauer Joseph. —
Hr. Fecher Joseph. — Hr. Friedrich Joseph.
— Hr. Gregor Jakob. — Hr. Hauer Jo-
hann. — Hr. Johannides Franz. — Hr.
Kummerer Josef. — Hr. Pauling Franz. —
Hr. Pohl Joseph. — Hr. Duas Franz. —
Hr. Schmid Heinrich. — Hr. Steinmann

Rudolph. — Hr. Vogl Anton. — Hr. Wag-
ner Johann. — Hr. Zanfalk Johann.
Aus dem regul. Chorherrn-Stifte
Klosterneuburg: Hr. Rauf Augustin. —
Hr. Mais Alois.

Aus dem Benediktiner-Stifte zu
den Schotten: P. Ildephons von Clesius.
— P. Heeg Moriz. — P. Maretta Hugo.
Aus dem Cisterz. Stifte Heiligenkreuz:
P. Sylvester Julius.

Aus dem Piaristen Orden: P. Czermak
Johann. — P. Hezenborfer Johann.

Aus dem Serviten Orden: P. Hieß M.
Bonifazius.

Am 6. Oktober.

Fürsterzb. Alumnus: Hr. Köfler Joseph.

Am 28. Oktober.

Fürsterzb. Alumnus: Hr. Scheuch Peter.

Am 18. Dezember.

Aus dem Barnabiten-Kollegium:
Don Zanetti Bernard.
Aus dem Cisterz.-Stifte Heiligen-
kreuz: P. Rutrich Ladislaus.

Verzeichniß

der Patronate von den Säkularpfründen.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Der Landesfürst 8, die Universität 4, Herr Alois Fürst
von Liechtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien u. Beneficien.

1. Oeffentliche Patronate.

a) Landesfürst: Die Pfarren: Baden — Boßluf
— Böhmischrut — Burgparre — Deutschaltenburg —
Dröfing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstet-
ten — Erdberg V. U. M. B. — Fallbach — Gaubitsch
— Großmugl — Guntramsdorf — Habersdorf am Kamp
— Habes — Hainburg — Hausleuthen — Himberg —
Hütteldorf — Kagran — St. Karl auf der Wieden —
Kammersdorf — Laa V. U. M. B. — Ladendorf — La-
renburg — Leizerdorf — Leobendorf — Marktgrafneu-
siedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis
— Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien
— Billischdorf — Pirawarth — Pottenstein — Priggitz
— Probstdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrbach —
Roseldorf — Röschiß — Schweinbarth — Senning —
Simonsfeld — Sikenhof — Stetten — Stockerau —
Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walters

Kirchen — Wolfvassing — Wolfersdorf; — die Lokalien:
Arbesthal, — Goggenhof und Mittergrabern; — die
Beneficien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere
— St. Johann zwischen den Donaubrücken — Januar in
der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) —
die sechs von Schwandner'schen Beneficien zu St. Peter
in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das
Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das
dritte Mal der Fürst-Erzbischof, — die zwei Beneficien
im k. k. Provinzial-Strafhause; die Schloßkaplanei
in Baden — Gegendorf — Schönbrunn; — die
Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Ruprecht
— St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond: (die k. k. verein. Kameral-
Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus).
Die Pfarren: Bierbaum am Kleebüchel — Etsdorf
— Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Wagram —
Ruppersthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die
Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzers-
dorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf —
Wigelsdorf; — die Lokalien: Breitstetten — Markt-
hof und Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Aovitikal-Güter-Direktion: Die
Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg
— Mannersdorf — Sommerein.

e) K. K. Waldamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf
V. U. M. B.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Achau
— Alsergasse zur Heil. Dreifaltigkeit — Altenwörth
— Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin —
St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Frei-
tenwaida — Deutschbrodersdorf — Deutschhafflau —
Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Eben-
thal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien

— Furth — Gerasdorf — Großenzersdorf — Gafsbach — Hof, am — Hohenau — Hohenruppersdorf — Hollern — Hundsheim — St. Johann in der Praterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kagelsdorf B. u. W. W. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Lanzenorf — Maria Brunn — Maria Rotunda bei den Dominikanern in Wien — Neudorf B. u. W. W. — Neusiedl an der Jaya — Oberabsdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rohrau — Rossau — Scheichenstein — Stillfried — Unteroberrdorf — St. Veit an der Triefsting — Waibendorf — Waldegg — Wieben zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — die Lokalien: — Altmannsdorf — Altruppersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Deinzendorf — Elzarn — Ginzelsdorf — Habersdorf (Klein-) — Hanfthal — Höbersdorf — Kronberg — Manhartsbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Pöschfurth — Pottenhof — Pegelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Sierndorf an der March — Sonnberg — Steinabrüchl — Stopfenreuth — Stüzenhofen — Wartberg — Wegelsdorf — Wilfersdorf (Klein) — Wöllersdorf — Wopfing — Wüdnitz — Zwingendorf; — die Benefizien: — im Arbeitshause — im allgem. Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — zu Maria am Gestade — Waisenhause.

g) K. K. Religionsfonds: Gut = Wiener Neustadt: Die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesting — Untereggendorf — Zillingsdorf.

h) K. K. Religionsfonds: Gut St. Pölten: Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttesbrunn — Willkeinsdorf.

Privat-Patronate.

Abensperg und Traun, Graf von Otto: Die Pfarren; Bisamberg — Raissau und das Benefizium zu Raissau.

Abensperg und Traun, Graf v. Franz Xaver: Die Pfarren: Ellend — Höllein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Altpreßau, Gutsinh., die Pfarre: Wultendorf. Aspersdorf, Pfarre: Das Vikariat Oberstinkenbrunn.

Attems, Gräfin von, Leopoldine: Die Pfarren: Obermarkersdorf — Schnattethal.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren: Gibesthal — Paasdorf — Schrick.

Bartenstein, verwitwete Freifrau von, Sophie: geborne Frein von Bartenstein: Die Pfarre Schleimbach.

Batthiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp; Die Pfarren: Enzersdorf an der Fischa, — Hörersdorf — Pringendorf — Stirneusiedl — Trautmannsdorf.

Böhmischkrut, Pfarre; Die Pfarren: Herrnbäumgarten — Schrattenberg.

Breuner, Graf von, August: Die Pfarren: Aspern an der Jaya — Fernleis — Neuaigen — Straß — Weikersdorf B. u. W. W. — Das Benefizium zu Straß; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.

Cavriani, Graf von: Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.

Coburg, Herzog von Sachsen, August: Die Pfarre: Dünkrut.

Collalto, Graf von, Johann: Die Pfarre: Braunsdorf.

Gzatoryski, Fürst, Konstantin: Die Lokalie Weinhaus.

Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre: Laab.

Dietrich, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre: Feistritz.

- Dietrichstein, Graf von, Johann Karl: Die Pfarren: Frauendorf — Groß — Oberhollabrunn. Domkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering, und die Lokalie Gersthof.
- Dobblhof=Dier, Freiherr von: Die Lokalie: St. Helena.
- Erzbischof, Fürst; Die Pfarren: Uggersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. U. W. W. — Lichtenthal — Mannswörth — Mitterndorf — Neuborf B. U. W. W. — Neulerchenfeld — Diefakring — Penzing — Perchtoldsdorf — Preßbaum — Schwechat — Trattenbach — St. Veit an der Wien — Vösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kaltenleutgeben — Kranichberg — Lainz — St. Peter am Neuwald — Rodaun; — die Benefizien: zu St. Nikolaus in Traiskirchen, die Langstöger'schen zu Klosterneuburg und die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst=Erzbischof.
- Eskeles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre: Enzersfeld.
- Esterhazy von Galantha, Fürst, Paul: Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Weizelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.
- Eringer Joseph: Die Pfarre: Klein=Mariazell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Lokalien: Altemarkt — Hafnerberg — Soosfeldner Karl, von: Die Pfarren: Schwadorf — Pischelsdorf.
- Frohsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre Schwarzen am Steinfelde.
- Garaciolle Anton, Graf von: Die Pfarre Raasdorf.
- Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaring.

- Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Zemling.
- Gainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.
- Hardegg Graf von, Johann Franz de Paula: Die Pfarren: Oberhauenthal — Städteldorf.
- Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarre: Seefeld.
- Haugwitz Graf v., Karl: Die Pfarren: Großenbergsdorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum — Niederhollabrunn.
- Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großfelzendorf — Niederrussbach.
- Hohenwolkersdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Hohenwolkersdorf.
- Hoyos, Graf von, Heinrich: Die Pfarree Eggenndorf am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr — Schwarzen im Gebirge — Weidmannsfeld.
- Kettenhof, Gutsinhabung: Das Benefizium zu Kettenhof.
- Khevenhüller Mettsch, Graf von, Joseph: Die Pfarre Pellenz.
- Kinsky Gräfin von, Ernestine: Die Pfarren Mägen — Ollersdorf; Die Lokalie Angern.
- Klosterneuburg, Stift: Die Pfarre Hauskirchen — Jedlersdorf; die Lokalie Jedlersee und das Johann Uhl'sche Benefiz. zu Langenzersdorf.
- Kolonitz Graf von, Maximilian: Die Pfarren Sedenspeigen — Oberstiebenbrunn.
- Kollredo=Mannsfeld, Graf von, Ferdinand: Die Pfarre Staatz.
- Kollredo=Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz Gundacker: Die Pfarre Sierndorf (Markt).

- Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Ebreichsdorf und Unterwaldsdorf.
- Konistorium, fürsterzbischöfl.: Das Jaud'sche Benefizium zu Stetten.
- Leopoldsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Leopoldsdorf.
- Lichtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die Pfarren: Altlichtenwarth — Bernhardtsthal — Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Feldsberg — Hausbrunn — Kagelsdorf W. U. M. B. — Kettlasbrunn — Klamm — Maria Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reintal — Ringelsdorf — Schotwien — Unterthemenau — Wilfersdorf — die Lokalien: Brühl — Gießhübl — Seebenstein; — das Spitalbenefizium zu Mittelbach.
- Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die Pfarre Prellenkirchen.
- Ludwigsdorf, Freih. von, Karl: Die Pfarren: Grofnonndorf — Gunterndorf — Schöngrabern.
- Maack, Ritter v., Valentin: Die Pfarren: Kalschburg — Kiefing — Mauer.
- Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien — Matzleinsdorf — Rennweg; — die Benefizien: die beiden im Bürgerpitale — zu St. Salvator — zur heil. Margareth unter den Weißgärbern, die Lazarthkirche zum heil. Johann in der Währingergasse, im Versorgungshause am Alserbache, im langen Keller und in der Währingergasse.
- Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.
- Melf, Stift: die Pfarre: Aspang an der Donau.

- Misbach, Alois; Die Pfarre Inzersdorf, W. U. B. B.
- Moser, Freiherr von, Karl: Die Pfarre: Ebenfurth
- Münch-Bellinghausen, Graf von: Die Pfarre Kottlingbrunn.
- Nako, Graf, Koloman: Die Pfarre: Sollenau und das Benefizium zu Schönau.
- Oberleis, Pfarre: Die Pfarre Aichenbrunn.
- Oberthern, Gutsinhabung: Die Lokalie Oberthern.
- Pallffy von Eröbby, Fürst, Anton: Die Pfarre Märchegg und die Lokalie Breitensee.
- Peiser von Werthau'sche Erben: das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.
- Piatty, August, Graf von: Die Lokalie Loosdorf.
- Pillichsdorf, Pfarre: Die Vikariate; Naggendorf — Traunsfeld.
- Pöckleinsdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Pöckleinsdorf.
- Poysbrunn, Gutsinhabung: Die Pfarren: Falkenstein — Ottenthal — Poysbrunn — Poysdorf — Wiltenbümbach.
- Rainer, Erzherzog; Die Pfarren: Dreyfetten — Schönkirchen; die Lokalie Wingersdorf.
- Redl, Frein von, Josephine: Die Pfarre Karabrunn.
- Reichersberg: Stift; Die Pfarren: Aspang — Hochneufkirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönichkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern und die Lokalie Oschaidl.
- Reuß, Rößriß, Heinrich LXIV. Fürst, jüngerer Linie, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnadenorf — Hagenberg — Merkersdorf — Michelskätten — Pazmannsdorf.
- Schönborn, Graf von, Karl: Die Pfarren:

- Neperndorf — Göllersdorf — Oberfellabrunn — Stranzendorf; — die Lokalien: Bergau — Obermallebarn.
- Schrick, Pfarre: Das Benefizium zu Schrick.
- Sina, Freiherr von Georg: Die Pfarren: Genersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.
- Starhemberg, Fürst, Senior der Familie: Die Pfarre Tribuswinkel.
- Stettner, Edler von, Johann: Die Pfarre Feuersbrunn.
- Strachwitz, Graf von, die Pfarre Reg.
- Theresianische Ritter-Academie in Wien: Die Pfarre Großrusbach.
- Universitäts-Konsistorium: Die zwei Oprexianstellen an der Universitätskirche.
- Ward, Baronin Louise: Die Pfarre St. Agiden am Steinfelde.
- Weitenschlag, Edler von, Franz: Die Pfarre Grafenberg.
- Weitlofsche Familie: Die Pfarren Gloggnitz und Payerbach.
- Wegdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Großwegdorf.
- Wurmbrandt, Stuppach, Graf von, Gundacker Heinrich: Die Pfarre Kirchau.
- Würth, Ignaz: Die Pfarren: Strondborf — Wulzelschöfen.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

- Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Maria Piff — St. Michael in Wien — Mistelbach; die Lokalien: Güttendorf — Maustrenk.
- Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauspfarre

- in Wien — Cumpoldskirchen — Balternsdorf — Spannberg.
- Dominikaner: Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.
- Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Langendorf.
- Göttweig, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Göfing — Mühlbach — Nappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unteralb. — Die Lokalie Zegelsdorf.
- Heiligen Kreuz, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Maaht — Gaaden — Heiligen Kreuz — Münchendorf — Niedersulz — Pfaffstetten — Sittendorf — Trunau; die Lokalien Raissenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Heitzendorf — und das Vicariat Engabrunn.
- Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Florisdorf — Göfendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiebing — Höflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg-Stiftspfarrre — zu St. Martin — Kornenburg — Krügendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Meidling — Neustift am Walde — Ruffdorf — Siebering — Stoizendorf — Tattendorf — Weidling.
- Lilienfeld, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Nablbrunn — Unterdürnbach — Unterregbach; — die Lokalie: Mitterregbach.
- Matthäer: Die Pfarren: Großharras — Mailberg — Rabensburg.
- Merk, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainsfahnen — Göttsdorf — Grillenberg — Groifenbrunn — Großmeißeldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immdorf — Lasse — Leobersdorf — Oberwaiden — Ravelbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf

— Weisendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwern-
dorf; die Lokalien: Alberndorf — Fahndorf —
Groß-Prottes — Maßendorf — Untergänserndorf —
Unterliebenbrunn.

Michelbairn, Benediktiner-Stift: Die Pfarre:
Oberulz und die Lokalie Loidesthal.

Minoriten: Die Pfarren: in der Alsergasse —
Asparn an der Jaya — Neunkirchen; — die Vikar-
riate: Ameis — Wenzersdorf.

Neukloster, Cisterzienser-Stift; Die Pfarren
St. Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St.
Lorenzen — Muthmannsdorf — Neustadt, Stifts-
pfarre — St. Valentin; — die Lokalien: Maters-
dorf — Würflach.

St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die
Pfarre Dornbach.

Piарisten: Die Pfarre Maria Treu in der Jo-
sephstadt.

Reichersberg, regul. Chorherrn-Stift: die Pfar-
ren: Bromberg — Edlitz — Hollenthon — Büttin
— Scheiblinkirchen — Thernberg; die Lokalie
Walpersdorf.

Schotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren:
Eggenndorf im Thale — Engersdorf im Thale — En-
gersfeld — Gannersdorf — Gumpendorf — Klein-
Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau —
Stiftspfarr zu den Schotten — Schottenfeld —
Stammersdorf — St. Ulrich in Wien — Waizendorf
Wagelsdorf — Zellerndorf; die Lokalien: Breiten-
lee — Hübelsbrunn.

Serviten: Die Pfarren: Guttenstein — Rosau.
Zwettel, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre, Zister-
dorf; — die Lokalie Großingersdorf.

Uebersichts-Tabelle über sämtliche in Wien und über die in und außer der Stadt

Seite.	W i e n.		Diözese		Fremde Priester.	Seelen.
	Pfarrn.	Kloster und Nebenkirchen.	Welt-priester.	Ordens-priester.		
20	Stadt	10 12	80 98	67	53	178
29	Vorstädte	20 25	112 120	41	349	182
	Summe	30 37	192 218	108	4052	197

Nr. auf der Diözesan-Karte.	Dekanate diesseits der Donau, vormals B. u. W. W.	Pfarrn.	Sokalien.	Vikariate.	Benefizien.	Aushilfspriester-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
103	V. Dekanat Baden . .	17 5	— 3	—	—	18	44	30	171
114	III. » Zischamend	11 —	— 2	—	—	18	3	—	203
118	IV. » Hainburg	17 4	—	—	—	25	—	—	—
122	X. » Kirchberg am Wechsel .	13 2	—	—	—	12	7	179	163
125	XI. » Kirchschlag	10 1	—	—	—	17	2	—	—
128	I. » Klosterneuburg . .	28 5	— 5	1	40	59	59	1040	333
142	II. » Laa	20 6	— 2	2	38	19	11	342	295
150	IX. » Neunkirchen	14 2	1 —	—	17	11	35	243	193
157	VIII. » Neustadt . .	19 3	— 1	1	27	35	6	—	—
168	VII. » Pottenstein	14 7	— 1	—	22	—	—	—	—
174	VI. » Weigelsdorf	15 1	—	1	23	—	—	—	—
	Summe	178 36	1 14	5	257	186	347	—	—

Wiener Erzdiözese befindliche Weltpriester und über die in und außer der Stadt angeestellten Ordensgeistlichen.

Nr. auf der Diözesan-Karte.	Dekanate jenseits der Donau, vormals B. u. W. W.	Pfarrn.	Sokalien.	Vikariate.	Benefizien.	Aushilfspriester-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
XII.	Dekanat Bockfließ .	16 4	1 —	—	1	17	9	17647	
III.	» Gaubitsch	19 —	—	—	1	21	12	18473	
VI.	» Hadersdorf	18 2	1 1	—	1	22	10	22459	
VII.	» Hausleuthen . .	14 6	—	—	1	28	2	21059	
IV.	» Laa	9 5	—	—	—	20	—	14550	
IX.	» Willichsdorf	19 1	1 1	—	3	27	7	23418	
X.	» Pirawarth	15 4	1 1	—	—	17	16	19786	
XIII.	» Probsdorf	14 4	—	1	—	22	2	13240	
I.	» Neß	15 7	—	—	1	14	25	31338	
II.	» Sibersdorf	22 4	1 —	—	1	26	13	23902	
V.	» Staas	16 3	1 —	—	—	30	4	26360	
VIII.	» Stockerau	17 4	—	2	2	27	8	24789	
XI.	» Wilfersdorf . .	15 3	—	1	—	13	12	21876	
	Summe	209 47	6 7	11	284	120	278927		

Zusammenziehung :

Wien	30	—	37	—	192	218	405250		
Diesseits der Donau, vorm. B. u. W. W.	178	36	1 14	15	257	186	347784		
Jenseits der Donau, vorm. B. u. W. W.	209	47	6 7	11	284	120	278927		
Totalsumme	417	83	7 58	26	733	524	1031961		

In der Wiener Erzdiözese befinden sich Diözesan- und fremde Priester 1365. *

Personalstandes-Ausweis der Stifte und Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
137	Klosterneuburg	57	4	—	3	64
109	Heil. Kreuz	44	—	—	—	44
163	Neukloster	19	2	—	—	21
48	Schotten	74	5	—	5	84
	Summe . .	194	11	—	8	213
B. Klöster.						
1. Männerklöster.						
78	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	55	12	71
83	» b) auf der Landstraße	1	—	5	—	6
230	» c) zu Feldsberg . .	1	—	12	—	13
Barnabiten = Kollegium						
56	» a) bey St. Michael.	12	4	—	—	16
58	» b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
118	» c) zu Margarethen am Moos . .	3	—	—	—	3
240	» d) zu Mistelbach . .	7	—	—	—	7
59	Dominikaner a) zu Wien	14	—	—	—	14
219	» b) zu Reß	5	—	—	—	5
60	Franziskaner a) zu Wien	23	—	5	6	34
148	» b) zu Langendorf	8	—	3	—	11
149	» c) zu Enzersdorf	11	—	3	—	14
63	Kapuziner a) in Wien	11	—	6	—	17
167	» b) zu Wiener-Neustadt.	7	3	4	1	15
75	Nechartaristen in Wien	9	4	7	14	34
	Fürtrag . .	133	11	100	33	277

Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	Uebertrag . .	133	11	100	33	277
73	Minoriten a) in Wien	11	2	2	2	17
156	» b) zu Neunkirchen	6	—	—	—	6
210	» c) zu Asparn an der Zaya	7	—	—	—	7
64	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	23	3	—	—	26
67	» b) » auf der Wieden	8	1	—	—	9
88	» c) im k. k. Löwenb. Konvikt in der Josephstadt	12	2	—	—	14
166	» d) in der k. k. Militär-Akademie zu Wr. Neustadt	7	—	—	—	7
71	» e) böhmisch-mährische, in der k. k. Theresianischen Akademie a. d. Wieden	17	—	—	—	17
74	Serviten a) in Wien	7	1	1	—	9
167	» b) zu Gutenstein	5	—	1	—	6
	Summe . .	236	20	104	35	395
2. Frauenklöster.						
82	Barmherzige Schwestern	—	105	36	—	141
87	Elisabethinerinnen	39	16	2	—	57
91	Salesianerinnen	38	14	—	—	52
83	Ursulinerinnen	40	20	3	—	63
102	Schulschw. a) zu Erdberg in Wien	—	5	—	—	5
114	» b) zu Baden	—	3	—	—	3
156	» c) zu Seebenstein	—	3	—	—	3
	Summe . .	117	166	41	—	324
Zusammenziehung:						
	Stifte					213
	Männerklöster					395
	Frauenklöster					324
	Totalsumme					932

Orts-Verzeichniß.

A.

	Seite
Achau	142
Aderflad	200
St. Agiden	157
Aggsbach	169
Aißberg	124
Aischenbrunn	182
Aigen	126
Academie (milit. zu Wr.-Neustadt)	166
Academie (der morgenländischen Sprachen)	29
Academie (Theresianische)	71
Albern	115
Alberndorf	214
Alfersdorf	170
Allacht (Alland)	103
Almandgasse	104
Alferbach	40
Alsergasse	36
Altendorf	125
Altenmarkt, Fil.	183 —
Altenmarkt, Kfl.	168
Altenwörth	187
Althöflein	227
Althof	179
Altettenhof	117
Altlerchenfeld	95
Altlichtenwarth	220
Altmanns	184
Altmannsdorf	144
Altrperau	200
Altruppersdorf	197
Altstadt	217
Alumnat	44
Ameis	226
Ameisenthal	197
Andlersdorf	212
Angern	178
St. Anna	27, 28
Arbesthal	118, 154
Ascha	156
Asendorf	186
Aspalterbach	151, 153
Aspang	192
Asparn an der Jaya	200
Asparn an der Donau	214
Aspernhof	211
Asperndorf	220
Atliggraben	151
Aßelsdorf	202

Seite

Aggersdorf	143
Au B. U. W. B., Fil.	186
Aue B. U. W. B., Fil.	155
Au, Pfarre	174
Auersthal	178
Auenthal	215

Seite

St. Augustin	26
Auhof	132
Außenlehen	126
Außerschildgraben	124
Ayt	171

B.

Baden	103
Bäckenhäusel	40
St. Barbara	26
Barmherzige Brüder-Klöster 78. 83.	230
Barmherziger Schwestern Institut	95
Barmherziger Schwestern Fil.-Spital in der Leopoldstadt	42
Barmherziger Schwestern Instituts-Kapelle	42
Barnabiten-Kollegium	56
58. 118.	240
Baumgarten, Fil.	180
107.	240
Baumgarten an der Wien, Kfl.	128
Beigart	216
Beisheim	127
Belvedere	41
Berg, Fil.	169
Berg, Pfarre	118
Bergau	192
Bergla	151
Bernhardsthal	226
Bernhof	187
Besserungs-Anstalt	34
Biedermannsdorf	143
Biernbaum	187
Bildungs-Institut höheres, für Weltpriester	257
Bisamberg	231
Bischofwarth	227
Blaustauden	187
Blättersthal	154, 171
Blinden-Erziehungs-Institut	31
Blindenndorf	152
Blumenthal	208
Bockfließ	178
Böhmischfrut	226
Bösendirnbad	191
Bogenneusiedl	209
Braiten	104
Braittensohl	154
Branhartberg	224
Braunsdorf	220
Breitenau	155
Breitenfurth	143
Breitenlee	200
Breitensee, Fil.	134
Breitensee, Kfl.	211
Breitstein	151, 153
Breitenwaida	192
Breitstetten	211
Breitenmaiß	135
Bromberg	122
Bruck, Fil.	154
Bruck, Pfarre	116

	Seite		Seite
Brudernsdorf	235	Bürg	153
Brühl	143	Bürgerhospital	40
Brunn, Fil.	155. 158	Bullendorf	240
Brunn, Pfarre	144	Burgpfarre	20
Buch	192	Burgstall	188
Buchbach	153		

C.

St. Corona	168	Cronberg	207
------------	-----	----------	-----

D.

Deinzenndorf	214	Dörfles	182
Deutschaltenburg	119	Dominikaner Kloster 59.	219
Deutschbrodersdorf	174	Dominik. Pfarre	25
Deutsche Haus-Pfarre	26	Donaubrüden (zw. den)	201
Deutschenwald	135	Donaudorf	196
Deutschhaslau	119	Dornau	168. 171
Deutschwagram	200	Dornbach, Fil.	109
Dieboldz	184	Dornbach, Pfarre	122
Diendorf	188	Drafenhofen	197
Dieppersdorf	196	Drathal	178
Dietersdorf	196	Dreifstetten	150
Dietmannsdorf	215	Dröfing	237
Dipolz	152	Dürnbach	162
Dobermannsdorf	236	Dürnkut	206
Döbling	128	Dürzenleis	185
Dörfel	153. 183.	Dürwien	135
Dörfles	157	Dunkelstein	152

E.

Ebelthal	169	Ebergassing	117
Ebendorf	238	Ebersbrunn	190
Ebenfurth	174	Ebersdorf, Fil.	202. 239
Ebenthal	179	Ebersdorf an der Donau	114
Eberbach	169	Ebersdorf (Groß-)	201

	Seite		Seite
Ebreichsdorf	174	Elfarn	188
Eckarsau	211	Emerberg	159
Edelhof	154	Engabrunn	188
Ersach	153	Engelhartstetten	211
Erlbach	153	Engelmannsbrunn	191
Erlitz, Fil.	173	Enzenreitb	151
Erlitz, Pfarre	122	Enzersdorf Fil.	229
Eggendorf, Fil.	196	Enzersdorf an der Fiska	115
Eggendorf im Thale	182	Enzersdorf am Gebirge	144. 149
Egaendorf B. u. W. B.	157	Enzersdorf im Thale	183
Eggendorf am Walde	187	Enzersfeld	169
Egaersdorf	207	Enzesfeld	200
Egendorf	229	Erberg B. u. M. B.	237
Eibesbrunn	201	Erdberg in Wien	32
Eibisthal	237	Erdbres	208
Eichbüchl	158	Erlaa	143
Eichberg	151. 154	Erlach	155
Eichhorn	239	Ernstbrunn	183
Eichkogelhof	105	Ernststeinhof	180
Eigersthal	193	Eßling	212
Elisabethiner-Kirche	41	Etsdorf	188
Elisabethiner-Kloster	87	Eymannsdorf	224
Ellend	115		

F.

Fabndorf	220	Fischamend	115
Fabrafeld	171	Fischau	158
Falkenstein	198	Fischergraben	135
Fellbach	197	Fischerzeil	194
Faxhof	239	Flandorf	203
Feichtenbach	171	Flatz	151
Feistritz	123	Floridsdorf	201
Feldberg	227. 230	Fölsim	226
Felixdorf	161	Fors	125
Fellinggraben	135	Franzensdorf	211
Fels	188	Franzensthal	117
Frenchenbach	171	Franziskaner-Klöster	60
Feuersbrunn	188		148. 149
Fingenberg	127	Flattingsdorf	198

	Seite		Seite
Fraundorf	187	Fuchsenbühl	212
Fraundorf	220	Füllenberg	106
Freihaus Starhemberg.	41	Füllersdorf	132
Freudenau	40	Fünfkirchen	297
Friebriz	184	Furt, Fil.	193
Froschdorf	159	Furt, Pfarre	169
Fromberg	161		

G.

Gaaden	104	Gins. Isdorf	105
Gablitz	135	Ginzersdorf	227
Gaden	159	Gishühl	144
Gadenweit	171	Glashütte	103
Gänserndorf (Ober-)	235	Glaswein	232
Gänserndorf (Unter-)	181	Glaubendorf	196
Gaindorf	223	Gleißensfeld	124
Gainfahra	104	Glinzendorf	179
Waiselberg	204	Gloggnitz	150
Gaisruck	193	Gnadendorf	184
Gater	171	Göllersdorf	193
Gallbrunn	116	Göfing	189
Garmanns	207	Göfing	240
Garnweith	151	Göfritz	152
Garschönthal	229	Göttlesbrunn	119
Gaubitsch	183	Götttschach	125
Gaudenzdorf	133	Gögendorf, Fil.	176
Gaunersdorf	206	Gögendorf, Pfarre	179
Gayerhof	153	Goggendorf	221
Gebmanns	183	Geldgeben	193
Gefangenhäus. Kapelle	28	Grabenweg	171
Geißelsbrecht	187	Grabl	151
Geißendorf	235	Grasenbach	125
Gerasdorf, Fil.	157	Grasenberg	221
Gerasdorf, Pfarre	201	Grasendorf	236
Geratschlag	127	Grasenegg	190
Gerbaus	120	Grasenuß	205
Gersthof	129	Grasenuß	189
Gesoll	153	Grasberg	171
Gettisdorf	220	Grametneusiedl	176
Giting	187	Greith	158. 169

	Seite		Seite
Griesleithen	153	Gruberau	106. 108
Grillenbergr	169	Grubhäuser	154
Grimmenstein	124	Grünau	40
Grinzing	129	Grübern	188
Größenberg	154	Grünbach	158
Groißbach	103	Grünsting	153
Groißbrunn	212	Grüß	153
Groß	221	Grund	225
Großau	104. 153	Grunddorf	190
Großebersdorf	201	Gschaidt, Fil.	153
Grosengersdorf	202	Gschaidt, Pfl.	125
Grosenzerdorf (Stadt)	212	Guggendorf	128
Grosgharras	184	Gugging	131
Großhofen	179	Gumpendorf	30
Großhöfinggraben	143	Gumping	222
Grosingerdorf	237	Gumpoldskirchen	105
Grosmeißeldorf	221	Gundersdorf	221
Grosmußal	231	Guntrams	155
Grosnonndorf	221	Guntramsdorf	105
Grosriedenthal	189	Gutenbrunn	104
Grosrußbach	202	Gutenbrunn	199
Grosrhelzendorf	193	Gutenhof	145
Grossteneberg	168	Gutenmann	154. 158
Grosweyßdorf	193	Gutenstein	169. 173
Groswießendorf	197	Gutenthal	107
Grub	106. 124. 181		

H.

Haag	126	Hagendorf	198
Haabühl	126	Haibbach	152
Haafing	136	Haismühl	171
Hadersdorf, Fil.	132	Hainbach	133
Hadersdorf, Pfl.	227	Hainburg	119
Hadersdorf, Pfarre	189	Heißendorf	190
Haderswörth	159	Heizawinkl	135
Hadres	215	Halterbach	132
Hafnerberg	170	Hanithal	198
Hefning	152	Harbt	186
Hagenberg	184	Haringsee	212
Hagenbrunn	203	Harmannsdorf, Fil.	126

	Seite	Seite
Harmannsdorf, Pfarre	232	Hippersdorf 191
Harrersdorf	227	Hippleß 202
Hart	151	Hirschstetten 202
Hafendorf	174	Hirschwang 153
Hafelhof	158	Hirtenberg 169
Hafelbach	232	Hitzmannsdorf 125
Hafnbach	123	Hobersdorf 240
Hafslach	185	Hochleuthen 144
Hafslau	115	Hochneufkirchen 125
Hattendorf	126	Hochrötherd 143
Haxenbach	234	Höbesbrunn 206
Haugsdorf	215	Höbersdorf 194
Hausbrunn	227	Höflein an der Donau 130
Hauskirchen	237	Höflein an der Leitha 119
Hausleuthen	193	Höllb 127
Haugendorf	204	Hölles 171
Heidelhof	105	Hörersdorf 198
Heiligenkreuz	106.	Hörnstein 170
Heiligenstadt	129	Högmanssdorf 225
Heimbach	133	Hof am, in Wien 25
St. Helena	106	Hof, Fil. 154
Helfens	186	Hof, B. U. W. W. 175
Helmahof	200	Hohenau 227
Hengstberg	154	Hohenegg 126
Hengstthal	154	Hobenruppersdorf 206
Hennersdorf	144	Hohenwarth, Fil. 169
Hernalß	129	Hobenwarth, Pf. 190
Herrnbaumgarten	227	Hohenwolkersdorf 126
Herrnleis	206	Hohlfenstein 221
Herzogbierbaum	232	Hollenstein 153
Hettmannsdorf	162	Hollenthon 126
Heßendorf	145	Hollern 119
Heßmannsdorf	233	Holzschlag 107
Heufeld	151	Holzweg 153
Hirching	130	Hornsburg 202
Himberg	145	Hornungsthal 158
Hinteraignen	170	Hütteldorf 130
Hinterburg	151	Hütteldorf 237
Hinterleithen	153	Hundsheim 120

S.		Seite	Seite
Januarikus-Kapelle	38	St. Johann in der Stadt	28
Jedensteigen	207	St. Johann in der Wäh- ringergasse	41
Jedlersdorf	202	St. Johann am Stein- felde	151
Jedlese	232	St. Johann zwischen den Donaubrücken	201
Jesuitenmühle	115	St. Joseph in der Leo- poldstadt	37
Jezdorf	189	St. Joseph ob der Laingrube	34
Jegelsdorf	215	Josephsdorf	129
Jimmendorf	222	Josephstadt	30
Inzersdorf	196	Josephsthal	109
Inneraignen	124	39 Italienische Kirche	28
Innerwiltgraben	124		
Inzenhof	155		
Inzersdorf	145		
St. Johann, Fil. Praterstraße	189		

R.		Seite	Seite
Kadolz	217	Kagelsdorf, B. U. M. B.	228
Kagran	202	Kagelsdorf, B. U. W. W.	158
Kahlenbergerdorf	131	Kapensurth	171
Kaiserbrunn	153	Kautendorf	229
Kaisermühlen	40	Kettenhof	117
Kalchsburg	145	Kettlesbrunn	237
Kalladorf	225	Keßelsdorf	230
Kaltenburg	127	Kiech	153
Kaltenleutgeben	145	Kierling	131
Kammern	189	Kienberg	171
Kammersdorf	184	Kienegg	171
Kamp	190	Kipplth	196
Kambichl	128	Kirchau	123
Kapuziner-Klöster	63.	167 Kirchberg am Bagram	190
St. Karl	38	Kirchberg am Wechsel	123
Karlsdorf, B. U. M. B.	216	Kirchbühl	158
Karlsdorf, B. U. W. W.	115	Kirchschlag	126
Karnabrunn	232	Kirchschlagl	126

	Seite		Seite
Kirchstetten	199	Klement	186
Klamm	151	Klingensurth	126
Klaus	158.	Klosterneuburg, obere	
Klausen	147	Stadt	131
Klausen-Leopoldsdorf	106	Klosterneuburg, untere	
Kiederling	117	Stadt	131
Kleedorf	192	Klosterneuburg, Stift	137
Kleinau	153	Klosterneuburg, (Lang-	
Kleinbaumgarten	184	stöger'sche Benefizien)	132
Kleinengersdorf	202	Knappenberg	153
Kleinfeld	169	Kniewald	135
Kleinhadersdorf	227	Kniefstiz	154
Kleinharras	207	Knollen	128
Kleinhaugsdorf	215	Königsbrunn, Fil.	201
Kleinhöfstein	215	Königsbrunn, Pfarre	191
Kleinhönitgraben	135	Köttlab	125
Kleinkadolz	183	Kollenbrunn	208
Kleinkirchberg	224	Köllersdorf	187
Kleinmartazell	170	Konfiskorium, fürsterb.	14
Kleinmaasiedl	115	Konfiskorial-Kanzlei	18
Kleinprottes	180	Konvikt, Löwenburg	68
Kleinreiprechtsdorf	223	Kopfstetten	211
Kleinreß	232	Korneuburg	233
Kleinriedenthal	215	Kottlingbrunn	106
Kleinschweinbарт	200	Kranichberg	123
Kleinsierndorf	185	Krankenhaus, allg.	37
Kleinsiedeldorf	183	Kreis	152
Kleinstelzendorf	221	Kreith	124
Kleinsheneberg	168	Kreithmühlen	236
Kleinweikersdorf	185	Krißendorf	132
Kleinweßdorf	193	Kroatisch-Pasflau	115
Kleinweisendorf	197	Kronowet	234
Kleinwölfersdorf	236	Krumbach	126
Kleinwolfersdorf	159	Kullma	128

L.

Laa B. u. M. B.	198	Lachsfeld	233
Laa B. u. W. W.	146	Ladendorf	207
Laab	146	Laimgube	34

	Seite		Seite
Lainweg	171	St. Leopold in Wien	29
Lainz	132	St. Leopold in Wiener-	
Lamesfeld	107	Neustadt	161
Landegg	176	Leopoldau	203
Landesgerichts = Haus =		Leopoldsdorf, Fil.	144
Kapelle	42	Leopoldsdorf, Pfarre	179
Landhaus = Kapelle	28	Leopoldsdorf, Pfarre	
Landshub	125	B. u. W. W.	106
Landstraße	33	Berchenu	236
Langegg	123	Leyping	155
Langenkeller	41	Lichtenegg	127
Langenzersdorf	233	Lichtenstein	144
Langendorf, Fil.	238	Lichtenthal	31
Langendorf, Pf.	146	Lichtenwörth	159
Langendorf, Kloster	148	Liesing	146
Langentkirchen	159	Liesling	153
Langing	183	Limberg	224
Lasse	212	Lindabrunn	169
Lawies	135	Lindgruben	152
Laxenburg	146	Linzberg	155
Lazarethkirche	41	Loibesthal	207
Leesdorf	104	Loimersdorf	213
Leizersbrunn	234	Loipersbach	152
Leizersdorf	233	St. Lorenzen	151
Lemberg	126	Loosdorf	228
Leobendorf	234	Losenheim	154
Leobersdorf	170	Ludwigshof	115
Leodagger	217	Lusthaus im Prater	40

M.

Magdalenshof	204	Mannersdorf, Fil.	178
Magersdorf	195	Mannersdorf, Pfarre	175
Mairberg	185	Manhartbrunn	203
Maisbierbaum	234	Mannsdorf	213
Maisfau	222	Mannswörth	116
Mallebarn (Ober-)	195	Marzegg	213
Mallon	191	St. Margarethen unter	
Maltern	126	den Wetßgärbern	33
Mamau	154	Margarethen am	
Mandling	171	Noos	116. 118

	Seite	Seite
Margarethen in Wien	33	Metropolitan-Domkap. 9
Maria am Gestade	28	Metropolitankirche 22
Maria-Brunn	132	Meyerling 193
Maria-End	115	St. Michael 23
Maria-Gilf	34. 58	Michelstetten 185
Maria-Notunda	25	Witnichsthal 201
Maria-Schutz	151	Minoritenkloster 73. 210. 156
Maria-Thal	195	Wissingdorf 217
Maria-Treu	30	Wistelbach 238
Maria-Zell	170	W t e r e g g 123
Marienkappelle	152	Wittergrabern 222
Mariensee	124	Witter-Hausen 214
Markgraf-Neustedt	179	Witterhof 290
Markthof	213	Witrerdorf 175
Marrersdorf	151	Witterregbach 216
Martinsdorf	207	Wittering 154
St. Mary	40	Witterstockstall 191
Magen	179	Wödling 147
Magensdorf	170	Wöllersdorf 109
Magnusiedl	214	Wönichshofen 221
Magleinsdorf	36	Wönischkirchen 123
Mauer	147	Wollersdorf 194
Mauerbach	133	Wollmannsdorf 236
Mausstrenk	238	Wollramm 151
Mayerhofen	128	Woosbrunn 175
Mayersdorf	159	Mühlbach 191
Mayerhof	169	Mühlleuten 212
Meditaristen-Kongre-		Mühlshüttl 201
gation	75	Mühlthal 173
Meidling	133	Münchendorf 107
Meinberg	155	Muggendorf 171
Merkenstein	105	Muthmannsdorf 159
Merkersdorf	231	

N.

Nadelburg	159	Neubau 203
Naglern	235	Neudegg 189
Nappersdorf	185	Neudorf, B. u. M. B. 199
Natschbach	152	Neudorf, B. u. W. B. 147
Neuaitgen	194	Neugebäude 115

	Seite	Seite
Neubaus	171	Neustift, Pf. 134
Neuhof	117. 182	Neuwaldegg 129
Neukettenhof	117	Neuwegg 108
Neukloster	163	Neuwirthshaus 214
Neulichenfeld	133	Nering 208
Neumühl	135	Niederabsdorf 238
Neumuffenhof	154	Niederfellabrunn 235
Neurbäusel	183	Niederhollabrunn 234
Neunkirchen	152. 156	Niederkreuzstetten 203
Neuruppersdorf	200	Niederleis 285
Neustedt, Fil. B. u. M. B.	229	Niederrußbach 194
Neustedt, Fil. B. u. W. B.	115. 146. 157. 158. 161.	Niederschleinz 224
Neustedt, Pf.	238	Niederstulz 207
Neustadt Benef.	161	Niederweiden 211
Neustadt zur heiligen		Niemthal 169
Dreifaltigkeit	160	Nobendorf 186
Neustadt, Spthf.	160	Normal-Hauptschule bei
Neusteindorf	145	St. Anna 28
Neustift, Fil. B. u. M. B.	191	Rußdorf 134
Neustift, Fil. B. u. W. B.	124	Rußleuthen 127

O.

Oberabsdorf	194	Oberlanzendorf 146
Oberapang	122	Oberleis 186
Oberau	128	Obermaltebarn 195
Oberdaneg	125	Obermaikersdorf 216
Oberdürnbach	222	Obermaierhof 107
Obereggendorf	158	Obermalb 218
Oberfellabrunn	222	Obernusch 232
Obergänserndorf	235	Oberolberndorf 196
Obergabern	222	Oberparfenbrunn 196
Obergrub	192	Oberpeisching 152
Oberhausen	214	Oberperndorf 171
Oberhaugenthal	194	Oberpießing 173
Oberhöflein	158	Oberrafelsbach 223
Oberhollabrunn	195	Oberregbach 216
Oberholz	188	Oberrohrbach 234
Oberkreuzstetten	202	Oberußbach 194
Oberlaa	146	Oberschöberleeb 187

	Seite	Seite	
Obersberg	158	Deb	171
Obersdorf	204	Debe	162
Oberseebarn	189	Debenhof	154
Oberstiebenbrunn	180	Debla	171
Obersteinabrunn	222	Ofenbach	124
Oberstinkenbrunn	222	Offenbach	159
Oberstockstall	191	Obersdorf	191
Oberulz	208	Olgersdorf	205
Oberthemenau	229	Ollersdorf	180
Oberthern	195	Orth	213
Ober St. Veit	136	Ottakring	134
Oberwaltersdorf	107	Ottendorf	232
Oberweiden	180	Ottenthal, Fil.	190
Oberzegersdorf	193	Ottenthal, Pf.	199
Obrig	216	Oyenhäusen	107

P.

Paasdorf	239	Perzendorf	194
Pachfurth	120	St. Peter am Neuwal	124
Paltersdorf	239	St. Peter in Wien	24
Parbasdorf	179	Petronell	120
Parisdorf	223	Pettenbach	153
Parfchenbrunn	196	Pettendorf	194
Parfenthal	186	Petersbaumgarten	124
Payersdorf	223	Peitsteig	172
Payerbach	153	Pfaffendorf	216
Payerbachgraben	151.	Pfaffnetten, Fil.	223
Paxmannsdorf	186	Pfaffnetten, Pf.	107
Paxmann'sches Kollegium	26	Pfalzau	135
Peifching	162	Pfalzberg	135
Pellendorf, Fil.	145	Pfenningbach	154
Pellendorf, Pf.	208	Pföfing	203
Penk	125	Pframa	211
Pensionat, k. k. Civil-		Pfarristen-Kollegien	64. 67.
Mädchen	31		68. 71.
Penzing	134	Pöchl	128
Perchtoldsdorf	147	Pöchlberg	135
Perthof	144	Pöfiting	161
Pernersdorf	216	Pöllersdorf	217
Pernitz	171	Pöllsdorf	203

	Seite	Seite	
Pirawarth	208	Priester-Defizienten-	
Pischelsdorf	176	Institut	263
Platt	216	Briggltz	154
Pöllau	169	Prinzendorf	239
Pögleinsdorf	134	Prohlsdorf	213
Porrau	192	Prottes	180
Pottendorf	176	Puchberg	154
Pottenhof	199	Pürstendorf	186
Pottenstein	171	Pütten	154
Pottschach	153	Pulkau	216
Poyssbrunn	199	Purbach	171
Poyssdorf	228	Purkersdorf	135
Praterstraße	39	Puzing	201
Prein	153	Pugmannsdorf	125
Preinsfeld	106	Pysbra	186
Prellenkirchen	120	Pystorf	214
Preßbaum	135		

R.

Raach	124	Reckawinkel	135
Raasdorf	214	Regelsbrunn	120
Rabensburg	228	Rehgras	169
Radlbrunn	191	Rehof	168
Rägglitz	151	Reichenau	153
Ragelsdorf	216	Reifersdorf	188
Raggendorf	180	Reindorf	135
Raismarkt	107	Reinthal	228
Raitberg	171	Reipersdorf	217
Ratzenberg	158	Reisenberg	176
Ramblach	152	Reitersberg	124
Rannersdorf, B. u. M. B.	239	Reith	151
Rannersdorf, B. u. W. B.	117	Reinmühl	116
Rantbal	191	Reinweg	38
Ranzenbach	154	Retting	159
Raschala	195	Reß	217
Rasing	217	Reyersdorf	181
Rauchengern	135	Reyhof	204
Rauhenwarth	116	Reifersdorf	232
Ravelsbach (Unter-)	223	Riedenhof	143
Realschule a. Schottensfeld	39	Riedenthal	205

	Seite		Seite
Ringelsdorf	239	Rohrendorf	217
Ringendorf	232	Roseldorf, Fil.	232
Ritzendorf	202	Roseldorf, Pf.	223
Rodaun	147	Rosenberg	132
Röhrenbrunn	182	Rosenbrunn	126
Röschitz	223	Rosenthal	158
Roggendorf	186	Rosau	35
Rohr, Fil.	104	Rothengrüb	158
Rohr, Pf.	172	Roisensee	229
Rohrau	120	Rotherb	135
Rohrbach, Fil.	107. 151	Ruppersthal	191
	154	St. Ruprecht	27
Rohrbach, Pf.	195	Rugendorf	212
Rohrberg	108		

S.

Sachsenhof	187	Scheuhenstein	161
Salesianer-Kirche	41	Schiegenwald	144
Salesianer-Kloster	91	Schilttern	155
Salenau	172	Schlag	128
Salloder	151	Schlatten	126. 128
Sallmansdorf	134	Schleinbach	204
Salinhof	213	Schleinz	159
St. Salvator	27	Schleß	205
St. Salvatorskirche am Renweg	41	Schloßhof	212
Sarosdorf	120	Schmalleithen	154
Sattelbach	106	Schmidau	194
Saubersdorf	157	Schneeberg	154
Saubichel	126	Schneebergdörf	153
Sautern	155	Schneeegraben	124
Sachsen	151	Schober	154
Schafhof	212	Schönabrunn	120
Schalhof	171	Schönau, Benef.	172
Schallerdorf	185	Schönau, Fil.	172. 214
Schärsthal	171	Schönau, Pf.	127
Scharndorf	121	Schönborn	193
Schäßen	171	Schönbrunn	130
Scheiblingkirchen	124	Schönfeld	213
Schellenhof	143	Schöngrabern	223
		Schönkirchen	181

	Seite		Seite
Schotten, Pf.	23	Sierndorf, Pf.	196
Schotten, Stift	48	Sierning	151. 154
Schottenfeld	39	Sievering	136
Schottwien	155	Siegristhof	105
Schranawand	177	Silbersberg	151
Schrannengebäude	28	Simmering	148
Schrattenbach	158	Simonsfeld	235
Schrattenberg	229	Sittendorf, Fil.	190
Schrattenthal	217	Sittendorf, Pf.	107
Schrick	208	Sitzendorf, Fil.	186
Schulschweftern	102. 114	Sitzendorf, Pf.	224
	156	Sitzenbarth	224
	116	Sömmering	152
Schwadorf	172	Sollgraben	155
Schwarzau im Gebirge	155	Sommerrein	177
Schwarzau am Steinfeld	127	Sonnberg	196
Schwarzenbach	128	Sonnleithen	153. 154
Schwarzenberg	154	Soos	108
Schwarzengründen	201	Spannberg	209
Schwarze Lacke	107	Sparbach	104
Schwarzensee	117	Speising	132
Schwechat	106. 107	Spillern	236
Schwechatbach	181	Spreng	201
Schweinbarth	232	Staaß	229
Seebarn	155	Stadlau	202
Seebenstein	217	Stadtweg	128
Seefeld	171	Stadtfeldorf	196
Seegraben	176	Stärenwörth	196
Seizersdorf	194	Stammersdorf	204
Senning	235	Stang	124. 126
Serviten-Klöster	74. 173	Starhemberg'sche Frei-	
Seyring	201	hausfavelle	41
Siebenhaus	170	Steinabrückl	172
Siebenhirten, Fil.	143	Steinabrunn	197. 232
Siebenhirten, Kfl.	199	Steinapiesing	172
Siedischfür	180	Steinbach W. u. W. B.	183
Sieding	151	Steinbach W. u. W. B.	133
Siegenfeld	106	Steinfeld	107. 151
Siegerdorf	174	Steinhof	169
Sirndorf, Kfl.	209	Steinwandgraben	169

	Seite		Seite
St. Stephan	22	Strasßhof	152. 181
Stetten	235	Strandorf	211
Stettenhof	189	Strebersdorf	204
Stibegg	128	Streimhof	186
Stückberg	128	Streitdorf	235
Stillfried	181	Strelzhof	158
Stirenstein	151	Strengberg	154
Stirneusiedl	121	Stripfing	182
Stockerau	235	Stronegg	187
Stoitzendorf	224	Stronsdorf	186
Sollhof	159	Stügenhofen	199
Stopfenreuth	214	Stuppach	151
Straßhaus	40	Stutenhof	199
Straising	203	Stuttenbrunn	195
Straning	224	Süßenbrunn	201
Stranzendorf	196	Sulz	108
Strasß	191	Sulzbach	168

S.

Talesbrunn	182	Tiefenthal	194
Tallern	105	Töppling	151
Tattendorf	108	Ton	153
Taubstummen-Institut	32	Traiskirchen	108
Teesdorf	105	Trattenbach	125
Ternitz	151	Traunfeld	204
Thal	171	Trautenberg	153
Theresianum	71	Trautmannsdorf	121
Theresienfeld	161	Tresdorf	234
Thernberg	124	Triebswinkl	109
Thomaßl	183	Triebensee	194
Thon	153	Trummau	109
Thürmannsdorf	125	Tullnerbach	135
Thürnthäl	188	Tuttendörtschen	233
Tiefenbach	153	Tuttendorf	233

U.

Ufer	214	St Ulrich, Pf.	30
St. Ulrich, Fil.	237	Ulrichskirche	204

	Seite		Seite
Ungerbach	127	Unterpeisching	152
Ungerndorf	198	Unterperndorf	171
Unversitätskirche	27	Unterregbach	218
Unterabedorf	194	Unterrohrbach	234
Unterberg	125	Unterschöberleib	187
Unterbirnbach	225	Unterseebarn	189
Untergänferndorf	181	Untersternebrunn	181
Untergrub	183	Unterstinkenbrunn	184
Unterhausen	214	Unterstockstall	191
Unterhauzenthal	195	Untertbaning	152
Unterhöflein	158	Unterthemenau	229
Unterlaa	146	Unterthern	195
Untertanzendorf	146	Unter St. Veit	136
Untermallebarn	194	Unterwaltersdorf	177
Untermarkersdorf	217	Unterzögersdorf	236
Unter-Mayerhof	107	Urbach	124
Unternalb	218	Urschendorf	157
Unternberg	154	Ursulinerkirche	27
Unternusch	232	Ursulinerkloster	83
Unterolbersdorf	205	Ugenlaa	187
Unterparschenbrunn	195		

V.

St. Valentin	125	in der Währingergasse	40
St. Veit an der Triesting	172	Vienndorf	193
St. Veit an der Wien	136	Vierlehen	154
Veitsau	169	Vösendorf	148
Velm B. U. M. B.	179	Vöslau	105
Velm B. U. W. B.	176	Vöstenhof	153
Versorgungshäuser:		Vorderbrühl	170
am Uferbach	40	Vorderbrühl	144
im langen Keller	41	Vorau	154
in Mauerbach	133		

W.

Waaßen	189	Währingergasse	40
Währing	136	Wagram B. U. M. B.	189. 211

	Seite	Seite		
Bagram B. u. W. W.	106	Wienersdorf	109	
Waidendorf	182	Wiesenhof	117	
Waidmannsfeld	161	Wieselsfeld	220	
Waidmühle	181	Wiesmath	127	
WaisenhauS	40	Wildegq	108	
Waidendorf	218	Wittdendirnbach	200	
Waldegq	162	Widungsmauer	120	
Walbmühl	146	Wlfersdorf, Dorf	236	
Walfersdorf	188	Wlfersdorf, Markt	239	
Walpersbach	155	Wlfseinsdorf	121	
Walfersdorf	229	Wilhelmsdorf	223. 228	
Walferskirchen	230	Willendorf	158	
WamperSdorf	177	Windpassing	224	
Wankheim	119	Winkl	191	
Wartberg	225	Winzaberg	172	
Wartb	124	Winzendorf	162	
Wartmannsfetten	152	Wifhathal	193	
Wassersprung	144	Wittau	214	
Wagelsdorf	218	Wigelsdorf	124. 214	
Weibnitz	152	Wöllersdorf	173	
Weidling	136	Wörth	151	
Weidlingau	133	Wögleinsdorf	202	
Weigelsdorf	177	Welfpassing, Pf.	194	
Weikendorf	182	Woffpassing, Pf.	209	
Weikersdorf, B. u. M. B.	196	Wolfsberg	152	
Weikersdorf, B. u. W. B.	162	Wolfsbrunn	196	
Weingart	124	Wolfsgraben	143	
Weinhaus	136	Wolfsfofl	162	
Weinsteig	233	Woffsthal	121	
Weißgärber	33	Wollersdorf	205	
Weissenbach	144. 151.	171	Wollmannsberg	234
Welsche Hof	144	Wopfing	173	
Wendlingerhof	179	Wüwpassing	125	
Wenzersdorf	209	Wüflach	162	
Werning	153	Würaitb	236	
Wegelsdorf	230	Wüfen	234	
Weyerburg	183	Wullersdorf	225	
Wieden, Pf.	31	Wultendorf	230	
Wieden, Filialspital	32	Wulzeshofen	187	
Wiedenhof	188	Wußlbürg	181	
Wienerherberg	117			

3.

	Seite	Seite	
Zaina	194	Zöbern	128
Zauffenberg	191	Zoller'sche Hauptschule	39
Zellenbach	172	Zuckermantelhof	181
Zellersdorf	218	Zwangs- und Besserungs-	
Zemling	192	Anstalt	34
Zierstorf	225	Zwentendorf	209
Ziegen	126	Zwerndorf	182
Zillingdorf	162	Zweiersdorf	159
Zifersdorf	194	Zwingendorf	218
Zifersdorf	240	Zwölfaxing	117
Zlabern	199		



Personal-Register.

A.

	Seite		Seite
Achernig	88	Anders	234
Achtl	251	Andorfer Franz	34
Alermann	74	Andorfer Joseph	229
Adam Franz	74	Andorfer Jovita	64
Adam Johann	197	Andreoli	251
Adameß	188	Angeli	251
Adler Joseph, Pf.	35	Anger	223
Aler Joseph	38	Angerer	17. 18
Adler Pazist	61	Angermayer	136
Adler Willibald	150	Angiol	158
Adliger	123	Anibas	21. 258
Adolph Johann	228	Ankerl	163
Adolph Weinrad	30. 53	Anthofer	185
Aichinger Arnold	185. 210	Antonovicz	77
Alber	170	Antoschowsky	267
Albert	138	Arnold	61
Albrecht Anna	93	Artbauer	213
Albrecht Benedikt	72	Artner	153
Albrecht Faustina	74	Asperger	29
Albrecht Karzisch	149	Asteithner	34
Alexander	91	Attems	93
Alexitsh	74	Aubersky Alberi	120
Alfo	103	Aubersky Robert	162. 164
Altmann	146	Audrith	93
Amient	68	Auer Georg	168
Ammon Franz	145	Auer Johann	70
Ammon Christofomus	165	Auerhann	251

	Seite		Seite
Auer	77	Avabicz	77
Aumann	36	Avocani	258
Ausim	27	Azaria	75
Auerzschky	99		

B.

Babl	258	Baumas	195
Bachmann Ferdinand	74	Baweg	121
Bachmann Pantray	74	Bayer	200
Bachmayer	98	Bayerle	16. 229
Bändl	61	Bayr	201
Bäumel	56	Beck	47
Babr	46	Becker	60
Balg	76	Bednarik	174
Ballek	31	Behr	173
Baranovskij	258	Beiser	95
Bank	25. 60	Beisfinger	206
Baranek	230	Beitl	113. 165
Barfuß	18. 22.	Benba	68
Barth	197	Berber	142
Barwenit	101	Beranek	220
Batholy	197	Berchet	93
Baudis Julius	218	Berger Agatha	94
Baudis Adolph	32	Berger Anton, Koop.	33
Bauer Franz	42	Berger Anton, Admin.	187
Bauer Jakob	45	Berger Anton, Pf.	17. 239
Bauer Johann	228	Berger Franz	17. 171
Bauer Johann, Pf.	176	Berger Innocentia	84
Bauer Joseph	208. 268	Berger Johann	32
Bauer Karl	236	Berger Wilhelm	175
Bauer Ladislaus	23	Berlin	110
Bauer Paul	218	Berlinger	79
Bauernfeld	161	Bernold	195
Baumann Andreas	45	Berschbinder	193
Baumann Bernarda	91	Bertgen	11
Baumann Friedrich	131. 139	Besauer	147
Baumann Kaspar	16. 39. 264	Bibus	47
Baumann Magdalena	91	Biehl	166
Baumgartner Franz	143	Bienert	221
Baumgartner Friderika	96	Bilbauer	150
Baumgartner Michael	27	Bilmet	160. 164

	Seite		Seite
Birly	92	Braun Alex.	105, 111
Bisa	231	Braun Karl	66
Bischof	45, 46	Brauner	11
Bitt	99	Brawenz	165
Bitterman	246	Brazda	246
Bitzan	190	Breiner	208
Blaha Johann	32	Breitschabel	62
Blaha Franz	251	Brem	22
Blas	128	Brennig	54
Blaschke Franziska	86	Brodiczky	230
Blaschke Vincenz	169	Brosh Ignaz	28
Bleichschmidt	135	Brosh Karl	37
Bloßfinger	214	Brotian	79
Blümel	26	Bruckner Anton	16, 234
Bobbies	39, 53	Bruckner Abelina	98
Boc kowsky	13	Brudner Leopold	251
Bodenberger	18	Brückl	101
Bodensteiner	240	Brückner Anton	19
Bodensteiner	94	Brückner Rajetan	150
Böck Angela	99	Brunner Franz	188
Böck Joseph	158	Brunner Gertraud	87
Böhm Franz	166	Brunner Sebastian	35
Böhm Karolina	95	Brzansky	236
Böhm Konrad	70	Brzezowsky	81
Böhm Paulinus	82	Bubicz	251
Böhm Raphaela	90	Buchmayer	82
Bobru	235	Buday	63
Bolner	25, 59	Budinich	258
Bolkiczar	261	Büchler Johann	45
Borroth	104	Büchler Joseph	263
Bouvard	183	Bügler	86
Braith	91	Burger Rupert	30, 54
Branzl	69	Burger Sebastian	49
Bratka	108	Bursat	79
Brauczef	28	Buzza	63

C.

Caminola	89	Chobodibes	230
Cherubin	252	Chegian	78
Chmel	244	Chrento	167

	Seite		Seite
Christ	11	Clenar	118
Christen	134	Csepka	63
Christoph	139	Czaba	116
Chudoba	116	Czaska	81
Chagiti	76	Czech Hermann	265
Cialeg	76	Czech Justinus	82
Cinagian	77	Czepp	230
Claudis	71	Czermak	70, 269
Clelius	56, 269	Czermak Joseph	152
Collauzi	258	Czernick	145
Columbus Franz	132	Czernohorsky	46
Columbus Joseph	12	Czerweny	51
Conrad	68	Czermenka	66
Constant	62	Czerminka	98
Contriner	30, 50	Czettler	258
Cortella	57	Czörfur	151, 164
Costau	258		

D.

Dachauer Franz	37	Dachtl	124
Dachauer Stephan	53	Diem	136
Dafner	32	Diemel	86
Dangler	215	Diell	144
Darböck	86	Dietrich Anton	246
Datler	46	Dietrich Eduard	171
Dauche	252	Dinghofer	201
David	246	Dienfl	32
Dechant	54	Dittscheiner	215
Debebal	78	Dittrich Karl	29
Deberra	83	Dittrich Eduard	175
Dečina	72	Diwald Johann	135
Deixler	148	Diwale Klemens	23, 57
Deškiewicz	258	Dobšpif	229
Del Negro	244	Doczi	111
Demmer	45	Dörfler Anton	228
Denk Karl	205	Dörfler Karl	26
Denk Remigius	35, 75	Dörre	81
Denzer	180	Döschel	98
Denbler	227	Dolansky	261
Deuter	67	Dolejalef	155

	Seite		Seite
Domisfo	221	Dürnbach	62
Dommeyer	157	Dulausky	260
Donig	77	Dumpshart	101
Donin	22	Dungel	63
Dopf	116	Dunkl	45
Dostal	196	Dustl	94
Draxler	261	Dworczak Adolph	245
Dremel	130. 141	Dworczak Joseph	38
Drescher	38	Dworczak Karl	153
Drehsel	47	Dworczak Mathias	16. 181
Dreyherz	162	Dyfast	197
Drißler	193	Dziemulsky	252

G.

Ebenhöch	252	Emler	186
Ebner	220	Enderle	267
Ebneter	9	Engel, Katechet	39
Eckelhart	13. 186	Engel Johann	47
Eckl	120	Englauer	169. 173
Eder Joseph	40	Englisch	85
Edingen	144. 149	Erdinger	165
Edeßberger	19	Erhart	238. 240
Eckl	206	Erlacher	29
Ehold	125	Ernest	140
Eisenbauer	240	Ernst	17. 33
Eisinger	205. 210	Erriß	103. 112
Eläler	149	Esl	23
Ellinger	86	Etl	207
Emin	76	Eg	21
Eminger	131. 139	Erner	200. 226

F.

Fabo	49. 183	Fehr	87
Feistenmantel	109	Feischnerer	267
Faltner	96	Fesler	246
Faltner	62	Feigerle	8. 20
Farra	149	Feigl	116. 118
Fecher	109. 268	Feischel	192
Feh	86	Felsberger	39. 53

	Seite		Seite
Fellerer	191	Fleuriet Eugen	96
Felll	200	Fleuriet Konrad	104
Ferrari	252	Föberl	31
Festl	252	Föhrmann	84
Fessel	27	Fohringer	212
Fessler	122	Foit	246
Fesß	97	Forster Ernest	261
Feucht	47	Forster Leopoldina	89
Feulhuber	96	Forster Pulcheria	90
Feyerfeil	67	Forster Valerius	80
Fiall	51. 200	Fourer	140
Fibicher	91	Frank Chrisolog	63
Fichna	34	Frank Edmund	113
Ficht	71	Frank Johann	70
Fichtacher	113	Frank Severin	146. 149
Fichtl	246	Frankhauser	83
Fiedebauer	107. 112	Freiberger	219
Fiedler Anton	214	F. eyhammer	88
Fiedler Josef	147	Freykadtler	15. 208
Fidler Karl	266	Freytag	224
Fink Gertraud	94	Fried	22
Fink Johann	147	Friedreich	197
Fink Mathilde	94	Friedrich	176. 268
Fink Salefia	85	Friepes	238
Finsterböck	78	Fries	12
Firman	97	Fripp	54
Fischer Franz	217	Frisnegg	94
Fischer Johann	252	Fritsch Joseph	127
Fischer Johanna	84	Fritsch Josepha	86
Fischer Maximilian	267	Fröschl	140
Fißga Georg	246	Fröschner	61
Fißga Joseph	192. 211	Frosch	117
Fißinger	67	Fuchs	111
Fisch	161. 165	Fügerl	131. 139
Flager	230	Füller	194
Fleischer Adaukt	83	Fülhöf	97
Fleischer Gyprem	81	Fürst	28
Fleischman	146. 148	Fürstner	31. 65

G.

	Seite		Seite
Gaal	178	Gießwein Matthäus	199
Gabely	56	Gilleis	96
Gabler	63	Gilka	199
Gabriely	261	Gilly	165
Gächter	93	Sitzshäuser	47
Gänsberger	133, 141	Gindl	110
Gärtner Simon	213	Ginzel	201
Gärtner Wilhelm	27	Glag	61
Gahleitner	64	Gnedt	172
Galaz	62	Gobowicz	167
Gamritsh	203	Göbel Ludovika	96
Gangelwayer	102	Göbel Wilhelmine	97
Garreis	72	Göbl	85
Gartler	212	Göls	97
Gartner Hieronimus	61	Gösmann	15, 160
Gaß	135	Göß Edmund	16, 23, 49
Gasselsberger	258	Göß Karl	29
Gatscher	52	Gogala	25
Gattereder	115	Gogala	85
Gautsch	237	Goham	139, 203
Gebauer	184	Gold	90
Geiger	91	Goldmann	265
Geißler Josef	217	Gollhammer	243
Geiareiter	157	Gollmayr	209
Geißler Leopold	59	Golob	95
Geißler Nepomucena	89	Gottschauet	52, 206
Geleutner	80	Grabscheit	25
Gelinek	222	Graf Joseph	221
Geltner	147	Graf Joseph Pf.	108
Gemil	261	Graf Samuel	87
Gerstet	92	Gram	188
Gerstenberger	42	Gramer	212
Gesner	154	Grams	228
Gheltingigian	77	Gräzer	162
Geyer	265	Grazl	202
Giangi	76	Greger Franz	211, 268
Gießwein Franz	130	Greger Jakob	106
		Greger Martin	

	Seite		Seite
Gregora	46	Grünberger	45
Greiberer	128	Grünböck	265
Greif	251	Grünert	230
Greiner	111	Grumptmann	132
Greis	239	Grund	138, 233
Grill	89	Grundl	117
Gröger	79	Grußha	244
Groer	81	Gschina	197
Gröffinger	119	Gschöffl	193
Größmann	218	Gschwandlner	55
Grosch	127	Gsell	113
Grohmann	192	Gstir	23
Gromes	47	Günther Anton	244
Grosch	34	Günter Wenzel	148
Gruber Engelmund	79	Gusner	64
Gruber Franz	32	Gußl	84
Gruber Paul	196	Gutbrunner	74
Gruber Wilhelm	112	Guth	65
Grünbeck Heinrich	112		

H.

Haas	51	Hammer Andreas	222
Habaz	261	Hammer Konstantin	58
Haberl	108, 142	Hammerler	85
Härder	14, 181	Hammerschmidt	139, 201
Häusle	21	Hampel	78
Häusler	98, 101	Hampel	61
Hagenauer	252	Hansa	95
Hager	97	Hanauska Hippolit	140, 179
Hagygarabetjan	77	Hanauska Johann	47
Haiden	59, 179	Hanauska Leopold	133, 141
Haidvogel	227	Hanke	145
Hailand	234	Hanl	71
Haim	86	Hanum	76
Hain	34	Happel	212
Hajel	116, 118	Hartber	41
Hallasch	154	Hartesser	199
Halmenschläger	192	Harrer Floribus	126
Haltau	55, 142, 219		

	Seite	Seite
Harrer Karl	227	Heinz Petronella 90
Hart	33	Heiß 150
Hartig	72	Heisenberger, Piarist 65
Harl Joseph	46	Heisenberger, Pf. 265
Harl Laurezza	100	Heisler 169
Harl Kourerius	232	Helfersdorfer 20, 52
Hartmann	189	Hell 100
Hartlieb	48	Helleparth 47
Hasel	24	Heller 51, 216
Hasenpeuntner	97	Helm Anna 90
Hasko	260	Helm Augustin 202
Haspinger	246	Hempel Johann 198
Hastlinger	97	Hempel Jakob 31, 66
Hassack	252	Hen 92
Häsl	61	Hendl 11
Hauer Colesin	50, 204	Heneis 189
Hauer Franz	69	Hentsch 46
Hauer Johann	155, 268	Herberger 117
Hauke	135	Herborn 26
Haumer	231	Herdt 88
Hausleitner	101	Herz 25
Hausmann	19	Herzog 224
Hausner	121	Hes 47
Hauskeiner	97	Hesendorfer 269
Hauswirth	54	Hickel 160, 164
Hayek Johann	247	Hierstand 247
Hebauer	32	Hies 269
Hebaus	158, 164	Hilburger 237, 241
Hecht	129	Hiller Franz 22
Heckl	238	Hiller Georg 202
Heeg	56, 269	Hiller Joseph 247, 264
Heger	177	Hinterlehner 70
Hegebüß	12	Hirsch Franz 211
Heidinger	142	Hirsch Anna 85
Heilbrunner	107	Hirschmann 98
Heilnberg Hugo	142	Hirschner 57
Heinberg Peter	48	Hizinger 120
Heimerl	90	Hlauzal 217
Heinz Eleonora	99	Hlawatsch Aquilin 129, 139
Heinz Klara	87	Hlawatsch Ferd. 125, 163

	Seite	Seite
Hobinger	69	Horat Jaroslav 252
Hobinger	104	Horat Katharina 100
Höber	181	Horner 129
Höfling	92	Horni 16, 24
Höglinger	167	Hornischer 210
Hölzel	142, 267	Hoschek 258
Höninger	168	Hoschek 115
Hofbauer Franz	157	Hoyer 211
Hofbauer Hieron.	52	Hoys 195
Hofbauer Markus	78	Bradetzky 236
Hofer	84, 100	Bradyl 72
Hofer Fridolin	82	Breschich 78
Hoffer Joseph	78	Brubesch 194
Hoffmann Aloisla	86	Budrigska 98
Hoffmann Franz	46	Bubaczek 62
Hoffmann Joseph, Pf.	266	Huber 134
Hofherr	95	Hubert 65
Hofmann Florian	238, 241	Hubinger 24
Hofmann Franz	196, 208	Huger 195
Hofmann Raphael	80	Hühl 18, 22, 44
Hofmeister	99	Hulek 238, 241
Hofstätter	70	Hulesch 31
Hobenecker	31	Hummel Franz 232
Holl	60	Hummel Franz, Pf. 235
Hollowag	60	Hummel Gregor 138
Hollschel	160	Hunan 76
Holubek	175	Huperth 46
Holzappel	26	Hurez 11
Holzer	110, 185	Hutmann Anton 220
Holzgethan	155	Hutmann Ignaz 228
Holzinger	14, 198	Hutmann Joseph 41
Homburg	91	Hutter 83
Horat Chantal	99	
J.		
Jahn	78	Janiczek 194
Jacob	144	Jatutgian 76
Jakobewicz	82	Janisch 45

	Seite		Seite
Zaaka	247	Alle	217
Zanku	91	Allich	258
Zanowetz	42	Inselbacher	101
Zaquemet	41	Joachim	266
Zaresch	253	Job Cäzilia	86
Zarisch	253	Job Joseph	266
Zarry	247	Johannides	230. 268
Zaschet	71	Jrman	83
Zby	158	Juder	100
Zelinek	80	Jung	190
Zerabel	90	Just	66
Zeruschel	64	Jüstel	242
Zeschky	88	Jütter	100
Zesrabet	38	Jurzicka	253
Zira	130	Jwanschik	171
Zschmann	107		

R.

Raas	60	Rarl	176
Rabelka	164	Rarafet	101
Rärle	43	Rarmasin	79
Rafbangt	77	Rarner	154
Raffa	198	Rartofsch	62
Rainz Ignaz	14. 193	Rasimir Johann	44
Rainz Joseph	13. 178	Rasimir Leopoldina	94
Raiser	224	Rasbar	114
Raiserlehner	99	Rasfl	253
Ralmus	245	Rastlunger	265
Rals	49	Rastner Andreas	12
Raltenböck	89	Rastner Georg	119
Raltner	157	Ratargi Joseph	76
Ramerer	149	Ratirgi Samuel	77
Ramper	207	Ragelberger	101
Ranovits	261	Raufmann	23. 57
Ranzler	148	Raug	142. 269
Rapeller	114	Rayerle	215
Rapfenberger	74	Reil	70
Rapp	87	Reinbl	96

	Seite		Seite
Reppler	253	Rnent	179
Reyb	95	Rnapp	86
Rern Adam	188	Rnauer	56
Rern Adolph	56	Rnell	222
Rern Maria	85	Rnitsch	48
Rerschbaumer	104	Rnittl	112
Rhu	157	Rnöll	46
Rich	56	Rnöpfcr	51. 200
Rienast	192	Rnoll	82
Riener	129	Robliczet	15. 247
Rindl	48	Roblschek	145
Rindner	88	Roch Sebastian	80
Rinlinger	253	Roch Theodor	112
Riraly	260	Roczauffel	35. 58
Rirschmayr Dominik	60	Röck	85
Rirschmayr Gustav	233	Röffcr	229. 269
Rirschbaum	195	Röhler	142. 268
Risling	89	Röhler Georg	124
Risser	244	Röhler Mauriz	152. 156
Rißberger	247	Röllcr	16. 205
Rlähr	247	Röppel	229
Rlärner	186	Rötterl	58
Rlafienberger	122	Rohlbauer	100
Rlama	191	Rohlgruber	10
Rlagl	24	Rohlhofer	75
Rlaufa	95	Rolb	193
Rlazar	147	Roll	56
Rleebinder	148	Roller Afra	97
Rlein	10	Roller Ludwig	25. 59
Rleinert	90	Roller Marian	243
Rlement	88	Roller Rudolph	247
Rlerikus	223	Roller Thomas	227
Rlettenhofcr	127	Rollitscher	141. 233
Rlezl	162	Romaroni	109
Rlier	89. 101	Romenba	140
Rlim	83	Ronall	226
Rlinger	261	Ronrath	81
Rlingsbögel	186	Ronz Johann	170
Rlippel	194	Ronz Karl	115
Rlosterbauer	167	Ronz Mathias	38
Rlumezky	148	Ropezky	118

	Seite		Seite
Kopp	50. 218	Krieger	141
Koppro	81	Kriesehe	147
Korab	178	Kriwpl	209
Koreszka	262	Kristian	111
Kornheisl	45	Kritsch	67
Kornhofer	142	Kriwanef	102
Kornicki	27	Kroll	253
Koroscheg	254	Krois	167
Kosleuticher	59	Krones	100
Kosterfih	142	Krompholz	243
Kottet	111	Kronfuß	86
Kobaurol	23	Kronsteiner	98
Kobaczjog	81	Krottenthaler	17. 30. 64
Koweh	169	Kroy	247
Kozel	66	Krug	110
Kozelka	42	Krückel	44
Kozma	259	Krügner	39
Kral	147	Krupsky	80
Krapf	17. 213	Krzizensky	68
Kraochwila	139.	Krüsmits	110
Kraupa	37	Künstler	135
Kraubach	240	Küstner	193
Kraus Vincenz	259	Kulhanek	143
Kraus	247	Kullil	99
Krebs	160	Kummerer	239. 268
Kreisl Jakob	135	Kunefch	253
Kreisl Joseph	46	Kuntner	30. 65
Kreis	83	Kurz	45
Kreppl	61	Kuso	37
Kreuz	165	Kusolitsch	174
Krieg	105	Kwia	142. 233

Q.

Laaber	267	Ladner	89
Lachhofer	88	Laimer	194
Lachenmayer	87	Lamatsch	62. 219
Lachmann	116.	Lambrecht	47
Lachmayer	101	Lambüchler	181

	Seite		Seite
Lamm	128	Levinsky	127
Landkammer	95	Lewisch	166
Landsteiner	16. 108	Ler	114
Lang	46	Lhotta	64
Langbauer	88	Lichtblau	80
Langenmantel	24. 54	Lidmansky	266
Langer	247	Liebl	232
Langer, Pf.	227	Libischer	232
Langer Karl	32	Liermberger Christoph	247
Langseit	112	Liermberger Joseph	266
Lantsch	48	Limbik	73
Laubheimer	261	Lindner	106. 113
Lauer	121	Lintl	48
Laufner	37	Linzbauer	35
Leber	176	Linthai	261
Leberl	206	Litschauer	221
Lebloch	239	Litwinowicz	26
Le Bret	182	Löffler Anton	217
Lechenmayer	172	Löfler Ignaz	159
Lechner Johann	153	Lösch Kamilla	99
Lechner Joseph	96	Lösch Joseph	85
Leberer	80	Löschner	121
Ledwina	99	Löschl Angela	85
Lehmer	94	Löschl Philippina	84
Lehner Anton	175	Löwenthal	206
Lehner Johann	66	Loho	254
Lehner Roman	36. 74	Loibl	170
Lehrnbacher	86	Lokatelli	223
Leidensroff	211	Lollof	27. 267
Leibl	225	Lorenz	64. 107
Leinkauf	47	Loriz	39. 52.
Leithner	82	Lotter	134
Leitmayer	84	Ludwig Franz	147
Lenger	210	Ludwig	262
Lenzfel	259	Lüstl	38
Leonhard	5	Lufafeder	229. 268
Leopold	237	Lufefch	73
Leitner	101. 226	Lunz	150
Leitowsky	101	Luntner	247
Leuter	266	Luttinger	49
Lewandersky	104. 112		

M.

	Seite		Seite
Mačan	168	Marion	261
Machalek	79	Martusiewicz	259
Macher Aloisia	92	Maschek	248
Macher Georg	155	Mathia	72
Macho	160	Matfchy	86
Mader	32	Mattis	45
Maderner	194	Matz Alexander	178
Madle	184	Matz Maximilian	30, 53
Magharjan	77	Mazek	60
Mahler	236	Mazenauer	68
Mahn	16, 162	Mazinger	225
Mähnen	193	Mazke	72
Maiershofer Rajetana	99	Mauer	90
Mais	142, 269	Mauroner	230
Makarjan	78	Maur	195
Makuska	81	Mayer Agnes	88
Maller	85	Mayer Adam	186
Mallina	115	Mayer Anton	199
Mally	260	Mayer Appolonia	90
Mandelburger	96	Mayer Bernard	156
Mandl Albert	79	Mayer Dominik	44
Mandl Benno	129, 137	Mayer Emanuel	261
Manninger Leopold	169, 173	Mayer Honorat	215
Manninger Maximilian	35	Mayer Johann	38
		Mayer Laurenz	46
Marek	259	Mayer Ludwig	105
Mareta	56, 269	Mayer Stanislaa	88
Marfer	230	Mayerhofer Jakob	202
Markarius	265	Mayerhofer Johann	154
Markly	262	Mayerhofer Philipp	14, 37
Markobits	262	Mayerhofer Theobald	122
Markus	18, 189	Mayerhofer Wilhelm	165
Marno	113	Maynollo	136
Marquard	98	Mayr Cornelius	63
Marquet	93	Mayr Walburga	87
Martinel	231	Mayr Wilhelm	173
Martens	88	Mazurkiewicz	259
Martini	84	Mechtler Jakob	198

	Seite		Seite
Mechtler Michael	47	Mittler	146
Meidl	92	Mof	137
Meißner	173	Mokry	50
Meirner Joseph	47	Molnar	167
Meirner Mathias	123	Molterer	100
Meller	51, 183	Moosmüller	101
Meluch	248	Morawep	66
Mergans	82	Mort	73
Merkl	86	Mosmayer	54, 206
Merkle	92	Moraczek	95, 254
Merluzzi	224	Mrakotzky	248
Meschutar	243	Mraz	237
Mesrac	77	Much	103
Meslensy	261	Muchmayer	90
Mesner	201	Muhm	120
Michalek	82	Mück	237
Mickl Monika	87	Müchschig	143
Mickl Ottilia	84	Müll	89
Michutin	262	Müller Anna	87
Mielnik	254	Müller Carl	45
Miches	91, 92	Müller Clemens	113, 106
Mitenisch	231	Müller Ernest	44
Mitolaschek	144	Müller Friedrich	208
Mitsch	101	Müller Ludwig	219
Milde, Fürst Erzb.	7	Müller Martin	41
Milkowitsch	81	Müller Wenzel	168
Müller	143	Müllner	45
Müllner Karl	118	Mündl	34
Müllner Ulrich	113, 208	Münich Ambros	34, 58
Milota Alois	67	Münich Philipp	16, 114
Milota Pius	196	Mürle	167
Mirafob	78	Müttrich	19
Mislin	254	Mußl	116
Mittebauer	170	Mußenbauer	248

N.

Nachtigall Ferdinand	46	Nagenzann	126
Nachtigall Johann	187	Nagelstätter	91

	Seite		Seite
Nagl Leopold	70	Neuwirth Theobald	56
Nagly Jakob	205, 210	Nevolka	123
Nagy	27	Nickl	154
Nappert	96	Niedrist	64
Nargilegi	76	Niemesh	148
Nehoyle	152, 156	Nieplein	180
Necham	87	Niklas	192
Neder	172	Nivvel	135
Nedopil	105	Nittel	48
Nedoshinsky	209, 210	Nocker	223
Nedwed	132	Nöbl	133
Negrelli	254	Noel	97
Neidlinger	214	Nösilberger	205
Neißel	105	Nowak Joseph	231
Nemeczek	25, 59	Nowak Anselm	72
Nemege	98	Nowak Anton	135
Nemeth	79	Nowak Augustin	248
Nemethy	83	Nowak Joseph	223
Nemicek	41	Nowak Philemon	81
Nesfarz	144	Novaczky	254
Neugebauer, Pf.	180	Nowotny Anton	106
Neugebauer, Probst	15	Nürnberg Joseph	134
Neumann	96	Nürnberg Michaela	87
Neurauter	18, 235	Nurigan	77
Neustifter	56	Nuß	207
Neuwirth Martin	39	Nusser	69
Neuwirth Michael	146	Nuttil	55

D.

Orban	254	Dkatsch Bertrand	142
Oberenzler	230	Dyis	80
Oberhuber	98	Dypelt	259
Obermüller Anton	119	Drosz	262
Obermüller Philipp	241	Dršini	254
Obermüller Felician	82	Dšwalb	60
Obkircher	128	Dšberger	125
Oelshüster	35, 75	Dit Antonia	92
Oesterreicher	15, 131, 138	Dtt Peter	191
Oeril	150	Dttey	248
Dkatsch	134, 139	Dwešny	81

P.

	Seite		Seite
Paar	94	Peifert	248
Paganika Henrica	92	Pellet	262
Paganika Karolina	88	Penisch	265
Pahr	61	Peppert	31
Paitar	47	Pesenböck	182
Palez	134	Peter	57
Palko	57	Petrovicz	21, 258
Palm	175	Petteneq	15, 228
Bamberger	100	Pettermann	88
Pantotzet	260	Bez	248
Pany	17, 190	Bezka	215
Papp	261	Beuder	171
Pappaur	225	Beyrl	87
Parabeiser	87	Blaff	93
Parisch	42	Bieiffier Anton	238, 240
Parzdorfer	266	Bieiffier Joseph	41, 217
Pařcher	40	Bieiffier Prosper	190
Pařtorik	79	Bieiffier Stephan	113, 166
Patera	228	Přginger	248
Patial	167	Přanzl	122
Patscher	93	Přeger	84
Paßelt	172	Přlock	94
Pauer Celestin	244	Přichler Anton	47
Pauer Rudolph	35, 75	Přichler Joseph	27
Pauf	37	Přilipp	226
Paufer	259	Přia	47
Paufert	98	Přentzka	89
Paul	78	Přetivoky	65
Pauli	135	Přijel	46
Pauling	204, 268	Přihlmann	80
Paulitsch	99	Přilat Moiffa	92
Pauter	254	Přilat Franziska	93
Pavissich	29	Přiller	10, 14
Pavlik	39	Přillmayer	227
Pechö Jakob	106	Přils	119
Pechö Johann	45	Přinsker	46

	Seite	Seite
Piquerre	29	Poppelka 30. 53
Pringer Alvarus	26. 60	Popp 85
Pringer Franz	190	Poppenberger 29
Pringer Georg	196	Posauner 92
Pringer Berthold	216	Postufny 259
Pistor	35. 58	Prade 40
Pittauer	266	Prade 80
Pitter	101	Pradl 102
Pittner	166	Prähauser 94
Plachetka	227	Prantner 152. 156
Plamper	23. 57	Praxmarer 262
Plascha	84	Prelausch 93
Planner	174	Prentner 127
Plager	131. 141	Priemann 138
Ploner	220	Priewasser 208
Plubek	25. 59	Prigl 208. 248
Pocorny	92	Primaschütz 248
Pochstruder	104	Primitz 244
Podburak	48	Prinich 149
Podlaha	70	Priskl 204
Podolnik	248	Prix 33
Podverschen	266	Probst 218
Pöck	17. 21. 264	Prohaska 109. 110
Pöckh	138	Pröll Hugo 221
Pöckl	99	Pröll Leander 185
Pöfinger	62	Prock 111
Pokorni	48	Prock 248
Pösch	144	Pruner 117
Pohl	127. 268	Puchhammer 213
Polat Procop	191	Püringer 159. 164
Polbomer	218	Pürtner 17. 235
Pollka	122	Pusch 21
Pollak Leander	223	Pusch Anton 143
Pollischansky	185	Pusch Ernestina 92
Polster	212	Puger 97
Polt	94	Pyro 204
Pomba	82	
Q.		
Quas	161. 268	Questl 248
Querner	239	Queterin 255

R.

	Seite	Seite
Naab	248	Ragl 118
Nadi	240	Rabisch 249
Nabici	89	Rabitshka 177
Nague	225	Richter Florian 71
Nafuschan	53	Richter Franz 255
Namer	96	Richter Georg 32
Namesch	161	Richter Joseph 226
Nambart	235	Rieder 33
Naninger	94	Riebiger 226
Nath	45	Riedl 169
Nathausky	216	Rieger 239
Naget	159	Riemel Aloisia 94
Nagenböck	98	Rieml Vincenzia 96
Napfe	266	Riepl 155
Nauscher	203	Riet 56
Nautenfranz	140. 233	Riter 55. 217
Nayth	83	Rilke 17. 126
Nebele	249	Rimely 260
Neb	61	Rindt 240
Neichel	12. 243. 263	Ripka 143
Neider	48	Rippstein 249
Neif	213	Ritter 22
Neimund	179	Rittmann 45
Neinbeger	15. 119	Rittmann Beno 56
Neindl	106. 110	Roch 182
Neinegger	180	Rödel 100
Neinbart	117	Röbrieh 219
Neinkofy	161	Röll 161
Neiß	79	Rösler 249
Neißleithner	207	Rösner Ambros 136. 140
Neitharek	231	Rösner Anton 140
Neit	266	Röhl 174
Neinenarik	79	Rosler 219
Nepphan	35	Rohn Franz 50
Nesch	249	Rohn Joseph 105
Nesb	55	Rohrer 234
Nesl	121	Rohrwasser 33
		Rois 51. 218

	Seite		Seite
Rolleifchet	38	Rudolph	261
Rofam	29	Rückenborfer	85
Rosenau	153	Rücker	86
Rosenfingel	124	Rüd	249
Rosenthal	69	Rumpler	30. 52
Rosmanith	67	Rurp	225
Rosmann	132	Ruß	15. 183
Rosulek	166	Ruymann	99
Roth	62. 119	Rusínovský	259
Rothmayer	57	Rutthner	205. 210
Rothmüller	85	Rutrich	114. 269
Rubner	61	Ruwald	63
Rudig	96	Ryß	249
		Rziba	45. 113

S.

Sailer Anna	101	Scherlich	50. 206
Sailer Martin	31. 65	Scherner	39
Salfinger	255	Scherzel	58
Salzbacher	9. 263	Schestauber	185
Sa-Massa	260	Scheuch	127. 269
Sarian	78	Schiebel	121
Sauberer	86	Schieder	82
Sauerzapf	151. 164	Schiegel	30. 53
Sax	48	Schiesel	24
Saxinger	138. 233	Schiffler	31
Scala	36	Schifter	174
Schacherl	59	Schilger	99
Schäfer	110. 207	Schillerspieler Abelh.	98
Schänzl	45	Schillerspieler Bonav.	97
Schallerl	249	Schillerwein	119
Scharf	160	Schindlauer	221
Schauman	116	Schindler Alex.	259
Schanta	126	Schindler Anton	120
Scheibenreif	226	Schindler Anton	249
Scheibl	175	Schindler Ludwig	112
Scheiner	43	Schinhan Johann	224
Schell	170	Schinhan Joseph	203
Schent	101	Schinhan Romuald	64. 217

	Seite		Seite
Sinnagl	81	Schreiber	138. 259
Schnigel	91	Schröder	90
Schivak	18	Schroll	46
Schischlick	190	Schröpp	125
Schlecht	69	Schubert	55. 199
Schleifing	159. 164	Schubmacher	93
Schlögel	186	Schüfür	76. 77
Schlosser	130. 140	Schüller Christian	146
Schmettau	91	Schüller Johann	24
Schmid Adolph	75	Schüller	231
Schmid Franz	28	Schüss	39. 53
Schmid Joseph	47	Schultes	49
Schmid Katharina	84	Schultes	134
Schmidmayer	17. 32	Schulz Franz	249
Schmidt Anton	125	Schulz Johann	177
Schmidt Eduard	190	Schulz Matthäus	266
Schmidt Franz	211	Schusser	232
Schmidt Heinrich	233. 268	Schuster Ignaz	187
Schmidt Hieron.	57	Schwabenland	101
Schmidt Isidor	51. 202	Schwantner	37
Schmidt Karl	27	Schwarz Anton	159
Schmidtbauer	111	Schwarz Christoph	136. 139
Schmidtau	152. 156	Schwarz Damian	222
Schmidtler	36. 74	Schwarz Heinrich	47
Schnuz	90	Schwarz Ignaz	136
Schnabel	46	Schwarz Joseph	13. 44. 264
Schnattinger	73	Schwarz Jos., Pfr.	184
Schnaubelt	78	Schwarz Jos., Pfr.	239
Schnell	173	Schwarz Sanktes	62
Schneider Firmin	130. 141	Schwarz Simon	122
Schneider Laurentz	14. 104	Schwarzberger	188
Schnizer	126	Schwarzer	214
Schober	150	Schwarzinger	86
Schöber	188	Schwarzkopf	148
Schöföck	89	Schwedler	24. 53
Schön	36. 73	Schwenler	68
Schottes	61	Schwelle	182
Schopf	93	Schweß Augustin	69
Schottef	89	Schweß Johann	43. 257
Schrick	138		

	Seite		Seite
Schwintl	163	Stkofnef	117
Schwöb	66	Stkofet	222
Serbat	43. 140	Stkofef	38
Serlaczet Serapion	79	Smekal	82
Serlaczet Wilhelm	137	Smirnikfy	152. 156
Serblaf	152	Socher	140
Seehuber	102	Sochor	22
Seelböck	96	Sokupp	48
Segerer	12. 26. 263	Sonnabend	83
Seher Jofeph	104	Sorge	168
Seher Michael	202	Spandl	101
Serbolb	99	Spangler	191
Seibel Anton	79	Spannbauer	147
Seibel Johann	47	Speer Johanna	97
Seidl Jakob	68	Speer Wenzel	166
Seidl Sigismund	255	Speidl	63
Seidl Karl	69	Speth	259
Seiffert	267	Spieß	249
Seifo	81	Spitthal	255
Seitelhofer	129. 141	Spizhüttel	200
Seiz Edmund	149	Spizhmüller	98
Seiz Leonhard	64	Spohn	225
Seiwald	114	Springer	55. 100
Sengschmidt	51	Spunnar	62
Sentmikloschy	123	Srimpf	262
Seger	22	Stadion	93
Sevigani	107. 112	Stadler Jakob	146
Sibil	76	Stadler Michael	132
Siegl Ludwig	17. 56	Stager	84
Siegl Maximilian	58	Stagl	53
Silbert	203	Stanislaw	220
Siller	15. 225	Stanka	36. 73
Simala	110	Stankowsky	259
Simmer	97	Stanzl Florian	266
Simon	187	Stanzl Johann	109
Simor	244	Stara	259
Sippel	267	Stark	267
Starta	34. 58	Starkbaum	164
Sterle	249	Stattler	249

	Seite		Seite
Steger	255	Stöger Georg	228
Steiger	164	Stöger Leopold	17. 18. 264
Steinbach	136	Stöger Verona	98
Steindl	150	Stöbr	96
Steinböck	267	Strabiot	108. 137
Steiner Anton	47	Straf	107. 111
Steiner Bonifaz	56	Strafa	38
Steiner Ehrenbert	210	Strasser	98
Steiner Franz	172	Straub	160. 163
Steiner Jakob	51	Sträubl	62
Steiner Johann	32	Strebizky	63
Steiner Richard	63	Streiß	250
Steinheimer	50	Strobl	100
Steinhofer	91	Strupi	96
Steininger	81	Stuchlik	105
Steinmann	183. 268	Stübed	84
Steinschatten	101	Stupfa	113
Stellwag	216	Sturfa	151
Stelzig	231	Süß	131
Stephanides	198	Sulke	178
Stierlife	50. 15. 218	Summer	45
Stern	24. 54	Svietlik	79
Stich	199	Swoboda Johann	37
Stiepanshy	80	Swoboda Jofeph	128
Still	260	Sylwester	114. 269
Stifter	130. 137	Szajbelv	260
Stiglich	259	Szalay	255
Stipach	75	Szeitl	130
Stipal	15	Sziget	259
Stoßmayer Anton	24	Szoboszlaj	132. 142
Stoßmayer Franz Ant.	158	Szowit	189
Stoßner	100	Szarek	261
Stoßreiter	66	Szarily	150
Stöger Eduard	36. 74		

S.

Zagwerker	209	Zanzer Ottilia	90
Zalkowsky	14. 123	Zanzer Rosalia	90
Zamschet	216	Zauber	65

	Seite		Seite
Kausche	170	Lomische	227
Leichmann	87	Lorre	52
Leindl	73	Lornn Isaat	77
Leischert	50, 216	Lorum Paul	77
Leplog	42	Lotter	59
Lerklau	196	Lreiber	15, 145
Lerzag	75	Lrenfler	35, 58
Lhaller Cölestin	73	Lrentwalter	95
Lhaller Florian	132, 140	Lrestler	94
Lhanner	85	Lreiser	46
Lharonat	28	Lreißl	219
Lheyner	204	Lrnfa	15, 226
Lhoma	73, 240	Lroll Claudia	97
Lhomann	68	Lroll Vincenzia	88
Lhym	117	Lrost	119
Lilfer	16, 25	Lroyer	11
Lillich	87	Lrummler	127
Lilzer	80	Lrunner	82
Litmayer	46	Lrutschmann	166
Llastal	237	Luma	36, 73
Locsel	261	Lürk	36
Lobisch	133	Lwerbinsky Michael	235
Lomazzoli	28	Lwerbinsky Benzel	201
Lomek	102	Lwrziat	185
Lomegky	163		

U.

Ulerich	111	Unzner	51, 207
Uiram	149	Urban Thaddäus	149, 229
Umbasch	108, 112	Ufuran	77
Umlauf	198	Urban Respicius	168
Untersteiner	250		

W.

Wassal	77	Werderber	192
Wajdowsky	261	Wässer	160
Weit Emanuel	250	Wogl	202, 269
Weit Karl	204	Woißl	85
Wennes	112	Wollmann	220

W.

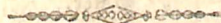
	Seite		Seite
Wachtelhofer	57	Weber Anton	236
Waczulik	167	Weber Mathäus	45
Wagenfommerer	187	Weber Vincenz	184
Wagner Amand	150	Wedl	48
Wagner Anton	48, 250	Wegh	91
Wagner Engelbert	46	Weghuber Johann	250
Wagner Ernestine	99	Weghuber Moriz	80
Wagner Franz	21, 66	Wegricht	155
Wagner Johann	143, 269	Wetlich	123
Wagner Leopoldina	99	Weidner	144, 149
Wagner Vinz	30, 50	Weigel Adolph	215
Wagner Seraphina	86	Weigl Ignaz	18, 137
Wagner	189	Weigl Michael	132, 139
Walch	34	Weiler	231
Walch Joseph	255	Weilinger	236
Walo	266	Weiniger	113
Walbinger	31	Weintopf	130
Walenta	86	Weipel	202
Walisch	176	Weis Antonia	96
Wallner	100	Weiß Jakob	189
Walter Alex.	94	Weis Johann	111
Walter Franz	34, 58	Weirelbaum	174
Walter Moriz	126	Welleba	55
Walter Viktoria	26	Welschenau	84
Walzl	97	Welzwit	209
Wandrafsch	209	Wendingky Alex.	30, 52
Waniel	171	Wenedikter	97
Wappler	169	Wenbart	48
Wartanovicz	33	Went	214
Wassinger	77	Wenzel Ambros	59, 234
Wasmer	234	Wenzel Ferdinand	72
Wasserhauser	47	Wenzel Ignaz	17, 176
Wasserhauer	138	Wenzel Joseph	181
Wasserhauer	255	Werle Alexia	89
Waget	224	Werle Bonaventura	91
Wagel	120	Werner Anton	175
Wawra	82	Werner Friedrich	213, 268
Ways	33	Weschanzky	64

	Seite	Seite	Seite
Wesselat	177	Winkelhofer	197
Wessely	136	Winkler Claudius	74
Wegsteiner	131, 141	Winkler Joseph	25
Wewerka	213	Winkler Leopold	40
Weyda Franz	180	Winkler Prokopia	98
Weyda Johann	172	Winter Anton	65
Wichalm	81, 259	Winter Ernest	165
Widmann	95	Winter Johann	250
Widmayer	161	Wisgrill	217
Widmer	21, 257	Witek	78
Wiedemann	250	Witkowsky	150
Widmann	250	Wittmann	224
Wiegand	171	Wizenberger	93
Wieninger	256	Wladisa	165
Wirthliendl	101	Wöber	147
Wieser	195	Wögnier	40
Wiesinger Anton	16, 215	Wörnharth	102, 156
Wiesinger Franziska	98	Wörther	62
Wiesner Johann	222	Wolf Adalbert	109, 112
Wiesner Valent.	16, 203	Wolf Georg	250
Wiesner	123	Wolf Otto	138
Widolph	101	Wonzhina	259
Wißing	113	Woratschka	96
Willim Joseph	24	Worell	260
Willim Vincenz	107	Wosopka	100
Willinger	174	Wrana	66, 82
Willisch	167	Wuchta	53
Witzbach	88	Wunderer	115
Wimmer Gertrud	90	Wundsiant	199
Wimmer Ignaz	36	Wunsch	94
Wimmer Sophia	100	Wurda	98
Windbüchler	126	Wurz	145
Windisch	70	Wurzinger	64

3.

Zabizar	133, 140	Zacharau	85
Zaborstky	256	Zachif	77
Zach	96	Zachl	84
Zach Josepha	101	Zaigis	95

	Seite	Seite	Seite
Zajicsek	261	Ziebel	232, 267
Zanetti	58, 269	Zieger	47
Zausal	159, 269	Ziegler Gregor	8
Zauner	100	Ziegler Adalbert	261
Zaunshirn	167	Ziegler Mathias	23
Zbarsky	82	Ziegler Vincenz	19
Zesha	48	Zierer	168
Zeherbauer	62	Ziffa	146
Zeibig	134, 141	Zillich	182
Zeilberger	100	Zillinger	233
Zeiner	193	Zimmermann	245
Zeinhofner	33	Zirrerer	212
Zelenka	114	Zirrig	238, 241
Zeller	145	Ziwutschka	179
Zemann	71	Zobl Johann	184
Zenner Ferdinand	29	Zobl Mathias	187
Zenner Franz	9, 14	Zöhrer Eduard	124
Zenner Stephan	267	Zöhrer Leopold	235
Zerboni	93	Zöpfler	55, 204
Zetterhofer	55, 183	Zachriezl	45, 245
Zettl Ambros	175	Zudrung	23, 57
Zettl Wenzel	37	Zwettler	57
Zettl Johann	183		



Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt alte Pfarre.
n. Pf.	„ neue Pfarre.
Lkl.	„ Lokalie.
Lktpln.	„ Lokalkaplan.
Wkt.	„ Vikariat.
Vertw.	„ Verweser.
prov.	„ provisorisch.
Wpr.	„ Weltpriester.
Hr.	„ Herr.
P.	„ Vater.
D.	„ Von.
Pr.	„ Priester.
Prof.	„ Profek.
Fr.	„ Frater.
M.	„ Mater.
Sor.	„ Soror.
Schw.	„ Schwester.
Koop.	„ Kooperator.
geb.	„ geboren.
Patr.	„ Patron.
Sl.	„ Seelenzahl.
Entf.	„ Entfernung.
St.	„ Stunde.
Fil.	„ Filialen.
